

Multi Channel AV Receiver

Bedienungsanleitung

STR-DN1020

© 2011 Sony Corporation



VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um Feuergefahr zu verringern, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab.

Stellen Sie auch keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser, und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem beengten Ort, wie z. B. in einem Bücherregal oder einem Einbauschränk, auf.

Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an, da das Gerät mit dem Netzstecker vom Netzstrom getrennt wird. Sollten an dem Gerät irgendwelche Störungen auftreten, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus oder Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.

Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Hörverlusten führen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer heißen Oberfläche hin, die sich während des normalen Betriebs aufheizen kann.

Dieses Gerät wurde getestet, und es wurde herausgefunden, dass es bei Verwendung eines Verbindungskabels, das kürzer als 3 Meter ist, die in der EMV-Richtlinie festgelegten Grenzwerte erfüllt.

Für Kunden in Europa



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen gelten nur für Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Info zur vorliegenden Anleitung

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das Modell STR-DN1020. Die Modellbezeichnung befindet sich in der rechten unteren Ecke des vorderen Bedienfeldes am Receiver. Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen beziehen sich auf das USA-Modell und können an Ihrem Modell anders sein. Alle Unterschiede bei der Bedienung werden in dieser Anleitung durch „Nur Europa-Modell“ gekennzeichnet.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienung des Receivers mit der mitgelieferten Fernbedienung. Darüber hinaus können Sie auch die Steuertasten am Receiver verwenden, wenn sie gleiche oder ähnliche Bezeichnungen wie die Tasten an der Fernbedienung haben.

Hinweise zu Urheberrechten

Dieser Receiver ist mit Dolby* Digital und Pro Logic Surround sowie mit dem DTS** Digital Surround System ausgestattet.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Symbol mit dem doppelten D sind Marken von Dolby Laboratories.

** Hergestellt unter Lizenz der US-Patentnummern 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 sowie anderen ausgestellten und angemeldeten US- und weltweiten Patenten. DTS und das zugehörige Symbol sind eingetragene Marken, und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Receiver enthält High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und in anderen Ländern.

Das Sirius-Abonnement ist getrennt zu erwerben und unterliegt den Geschäftsbedingungen von Sirius (siehe www.sirius.com). Lesen Sie unbedingt zuerst diese Vereinbarung durch, bevor Sie Ihr Abonnement erwerben. Sirius, XM und alle damit verbundenen Kennzeichen und Logos sind Marken von Sirius XM Radio Inc. und ihrer Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Die auf diesem Receiver installierte Schriftart (Shin Go R) wird von MORISAWA & COMPANY LTD. bereitgestellt. Diese Namen sind Marken von MORISAWA & COMPANY LTD., und auch das Urheberrecht der Schriftart gehört MORISAWA & COMPANY LTD.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, und iPod touch sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. In diesem Handbuch werden Marken nicht mit TM und ® gekennzeichnet.



„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass dieses elektronische Zubehör so konzipiert wurde, dass es spezifisch an einen iPod bzw. ein iPhone angeschlossen werden kann und laut Zertifikat des Herstellers die Apple-Leistungsstandards erfüllt.

Apple haftet nicht für den Betrieb dieses Gerätes bzw. dessen Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebenen Normen. Beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod bzw. iPhone die WLAN-Leistung beeinträchtigen kann.

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken und/oder Dienstleistungszeichen der Digital Living Network Alliance.

Wake-on-LAN ist eine Marke der International Business Machines Corporation in den USA.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows 7TM und Windows Media sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder Distribution dieser Technologie außerhalb dieses Produktes ohne Lizenz von Microsoft oder eines bevollmächtigten Microsoft-Tochterunternehmens ist untersagt.

MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnologie und Patente wurden von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.

„x.v.Color (x.v.Colour)“ und das „x.v.Color (x.v.Colour)“-Logo sind Marken der Sony Corporation.

„BRAVIA“ ist eine Marke der Sony Corporation.

„PlayStation“ ist eine eingetragene Marke von Sony Computer Entertainment Inc.

„WALKMAN“ ist eine eingetragene Marke von Sony Corporation.

MICROVAULT ist eine Marke der Sony Corporation.

VAIO und VAIO Media sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

PARTY STREAMING und das PARTY STREAMING-Logo sind Marken der Sony Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Info zur vorliegenden Anleitung	3
Mitgeliefertes Zubehör	7
Beschreibung und Lage der Teile	8
Vorbereitungen	17

Anschlüsse

1: Installieren der Lautsprecher	18
2: Anschließen der Lautsprecher	20
3: Anschließen des Fernsehgeräts	22
4a: Anschließen der Videogeräte	23
4b: Anschließen der Audiogeräte	31
5: Anschließen der Antennen	32
6: Herstellen der Verbindung zum Netzwerk	32
7: Anschließen des Netzkabels	35

Vorbereiten des Receivers

Initialisieren des Receivers	35
Einstellen der Lautsprecher	36
Verwenden von AUTO CALIBRATION	38
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers	43
Anleitung zum Arbeiten mit dem On-Screen-Display	44

Grundlegende Funktionen

Wiedergabe eines an der Eingangsquelle angeschlossenen Geräts	47
iPhone/iPod-Wiedergabe	49
Wiedergabe eines USB-Geräts	52
Aufnahmen über den Receiver	55

Tuner-Operationen

Hören von UKW/MW-Radio	56
Speichern von UKW/MW-Radiosendern (Preset Tuning)	58
Empfangen von RDS-Sendern	59
(Nur für die Modelle von Europa und Australien)	
Hören von Satellitenradio	59
(Nur USA- und Kanada-Modelle)	
Anschließen eines Satellitenradiotuners	60
Vorbereitungen zum Hören eines Satellitenradios	60
Auswählen eines Kanals des Satellitenradios	61
Voreinstellen von Kanälen des Satellitenradios	62
Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Kanäle (Parental Lock)	63

Genießen von Surroundklang

Auswählen des Schallfeldes	66
Verwenden der Klangoptimierung (SOUND OPTIMIZER)	71
Zurücksetzen von Schallfeldern auf die Standardeinstellungen	71

Verwenden von Netzwerkfunktionen

Hinweise zu den Netzwerkfunktionen des Receivers	72
Einrichten des Servers	72
Wiedergeben von auf dem Server gespeicherten Audio-Inhalten.....	76
Hören von Musikdiensten.....	78
Verwenden der Funktion PARTY STREAMING.....	81
Aktualisierung der Software.....	83
Suchen eines Elements anhand eines Stichworts.....	85

Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync

Was bedeutet „BRAVIA“ Sync?.....	86
Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync.....	87
Wiedergabe von Geräten mit One-Touch-Betrieb (One-Touch-Wiedergabe)	88
Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät über die am Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung) ...	89
Ausschalten des Receivers über das Fernsehgerät (Systemausschaltung)	89
Anschauen von Filmen mit optimalem Schallfeld (Theater/Theatre Mode Sync).....	90
Wiedergabe des optimalen Schallfelds für die ausgewählte Szene (Szenenauswahl).....	90

Sonstige Funktionen

Verwenden der automatischen Lautstärkefunktion.....	91
Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio (INPUT MODE)	91
Wiedergabe von Ton/Bildern von anderen Eingängen (Input Assign).....	92
Verwenden eines Bi-Verstärker-Anschlusses	96
Verwenden von Multi-Zonen-Funktionen.....	96

Anpassen von Einstellungen

Verwenden des Menüs Settings	99
Menü Speaker Settings	100
Menü Surround Settings	103
Menü EQ Settings	104
Menü Audio Settings	104
Menü Video Settings.....	106
Menü HDMI Settings.....	107
Menü Network Settings	108
Menü System Settings	111
Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät.....	112

Verwenden der Fernbedienung

Programmieren der Fernbedienung	118
Zurücksetzen der Fernbedienung.....	122

Zusätzliche Informationen

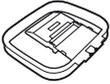
Vorsichtsmaßnahmen	123
Störungsbehebung.....	124
Technische Daten	136
Index	139

Mitgeliefertes Zubehör

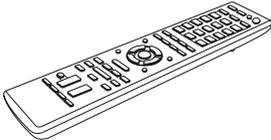
- Bedienungsanleitung (diese Anleitung)
- Kurzanleitung
- Liste der Bildschirmmenüs
- UKW-Wurfantenne (1)



- MW-Rahmenantenne (1)



- Fernbedienung (1)
 - RM-AAP063 (Nur USA- und Kanada-Modelle)
 - RM-AAP064 (Andere Modelle)



- R6-Batterien der Größe AA (2)

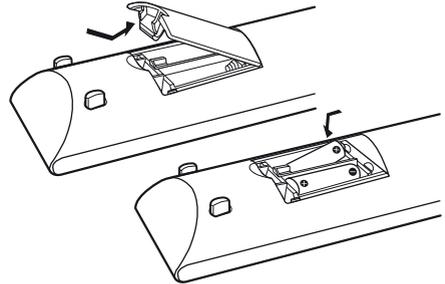


- Optimierungsmikrofon (ECM-AC2) (1)



Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA, mitgeliefert) so ein, dass die Kennzeichnungen \oplus und \ominus auf den Batterien mit dem Diagramm im Inneren der Batteriefachabdeckung der Fernbedienung übereinstimmen.

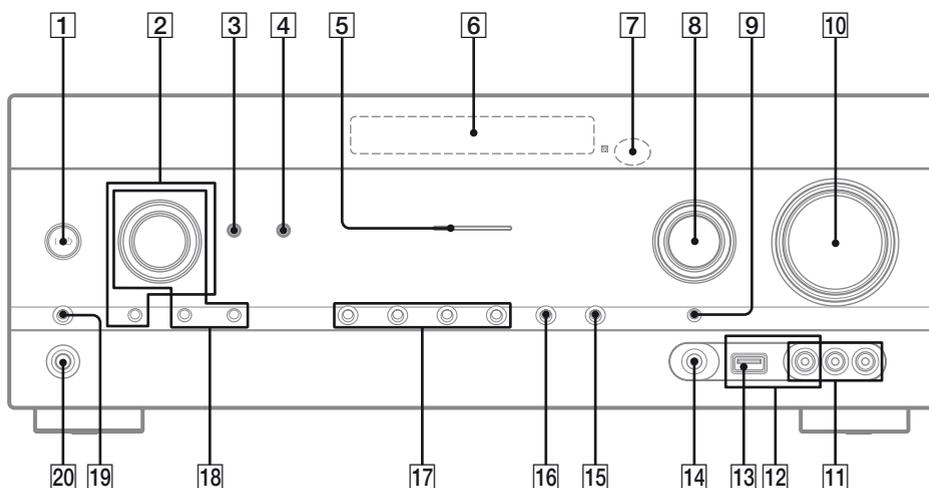


Hinweise

- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Verwenden Sie keine Manganbatterien zusammen mit anderen Batterietypen.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende oder korrodierende Batterien Schäden entstehen.
- Wenn Sie die Batterien austauschen oder herausnehmen, werden evtl. die programmierten Codes gelöscht. Programmieren Sie in diesem Fall die Fernbedienung neu (Seite 118).
- Wenn der Receiver nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, ersetzen Sie alle Batterien durch neue.

Beschreibung und Lage der Teile

Bedienfeld vorn



1 I/O (Ein/Standby) (Seite 35, 57, 71)

2 **TONE, TONE MODE**
Drücken Sie mehrmals TONE MODE, um BASS oder TREBLE auszuwählen. Drehen Sie dann TONE, um den Pegel einzustellen.

3 **SOUND OPTIMIZER** (Seite 71)

4 **AUTO VOL** (Seite 91)

5 **MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige**
Diese Lampe leuchtet während der Dekodierung von Mehrkanal-Audiosignalen auf (Seite 127).

6 **Bedienfeld-Display** (Seite 9)

7 **Fernbedienungssensor**
Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

8 **INPUT SELECTOR** (Seite 48, 55, 91)

9 **INPUT MODE** (Seite 91)

10 **MASTER VOLUME** (Seite 47)

11 **Buchsen VIDEO 2 IN** (Seite 29)

12 **iPhone/iPod-Anschlüsse** (Seite 28)
Dient zum Verbinden von USB-Port und Videobuchse, um Audio-/Videosignale vom iPhone/iPod auszugeben.

13 **USB-Port** (Seite 31)

14 **Buchse AUTO CAL MIC** (Seite 39)

15 **DISPLAY** (Seite 117)

16 **DIMMER**
Dient zum Einstellen der Helligkeit des Bedienfeld-Displays in 3 Stufen.

17 **2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.), MUSIC** (Seite 66, 69)

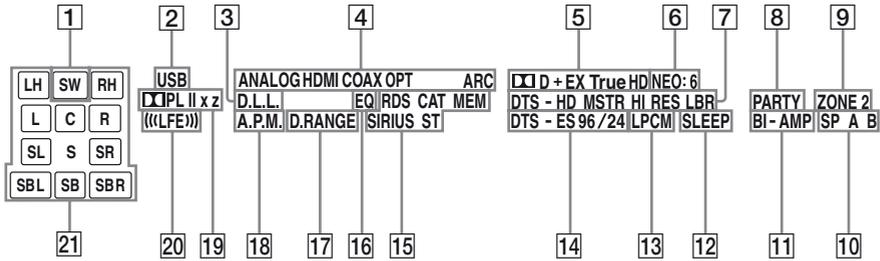
18 **TUNING MODE, MEMORY/ENTER, TUNING**

Mit dieser Taste können Sie einen Tuner (UKW/MW) und ein Satellitenradio (SIRIUS) (nur USA- und Kanada-Modelle) bedienen. Drehen Sie TUNING, um einen Sender zu suchen.

19 **SPEAKERS** (Seite 37)

20 **Buchse PHONES** (Seite 124)

Anzeigen auf dem Bedienfeld-Display



1 SW

Leuchtet, wenn das Audiosignal über die Buchse SUBWOOFER ausgegeben wird.

2 USB

Leuchtet, wenn ein iPhone/iPod oder ein USB-Gerät erkannt wurde.

3 D.L.L.

Leuchtet, wenn die Funktion D.L.L. (Digital Legato Linear) aktiviert ist.

4 Eingangsanzeige

Leuchtet, um den aktuellen Eingang anzuzeigen.

ANALOG

- Kein Digitalsignal eingegeben wird.
- INPUT MODE auf „ANALOG“ gesetzt ist.
- „A. DIRECT“ ausgewählt wurde.

HDMI

Der Receiver erkennt das Gerät, das an eine HDMI IN-Buchse angeschlossen ist.

COAX

Digitalsignale werden über die Buchse COAXIAL eingespeist (Seite 91).

OPT

Digitalsignale werden über die Buchse OPTICAL eingespeist (Seite 91).

ARC

Der Fernseheneingang wurde gewählt, und Audiorückkanal-Signale (ARC-Signale) werden erkannt.

5 Dolby Digital Surround-Anzeige*

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im Dolby Digital-Format dekodiert.

- D Dolby Digital
- D EX Dolby Digital Surround EX
- D+ Dolby Digital Plus
- TrueHD Dolby TrueHD

6 NEO:6

Leuchtet, wenn der DTS Neo:6 Cinema/Music-Decoder aktiviert ist (Seite 67).

7 DTS-HD-Anzeige*

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im DTS-HD-Format dekodiert.

- DTS-HD MSTR** DTS-HD Master Audio
- DTS-HD HI RES** DTS-HD High Resolution Audio
- DTS-HD LBR** DTS-HD Low Bit Rate Audio

8 PARTY

Leuchtet, wenn die Funktion PARTY STREAMING aktiviert ist (Seite 81).

9 ZONE 2

Leuchtet, wenn der Betrieb in Zone 2 aktiviert ist.

10 SP A/SP B/SP A B (Seite 37)

11 BI-AMP

Leuchtet auf, wenn die Surround-Back-Lautsprecherauswahl auf „BI-AMP“ eingestellt ist (Seite 96).

12 SLEEP

Leuchtet, wenn der Ausschaltimer aktiviert ist.

13 LPCM

Leuchtet, wenn der Receiver lineare PCM-Signale dekodiert.

14 DTS-(ES)-Anzeige*

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im DTS-Format dekodiert.

- DTS** DTS
- DTS-ES** DTS-ES
- DTS 96/24** DTS 96 kHz/24 Bit

15 Tuneranzeigen

Leuchten, wenn am Receiver ein Radiosender oder Satellitenradiosender eingestellt ist.

RDS (Nur für die Modelle von Europa und Australien)

Es ist ein Sender mit RDS-Diensten eingestellt.

CAT (Nur USA- und Kanada-Modelle)

Der Kategoriemodus wird während des Satellitenradiobetriebs ausgewählt.

MEM

Eine Speicherfunktion, wie das Speichern von Radiosendern (Seite 58), ist aktiviert.

SIRIUS (Nur USA- und Kanada-Modelle)

Der SiriusConnect Home-Tuner ist angeschlossen, und „SR“ ist ausgewählt.

ST

Stereosendung

16 EQ

Leuchtet, wenn der Equalizer aktiviert ist.

17 D.RANGE

Leuchtet, wenn die Dynamikbereich-Komprimierung aktiviert ist (Seite 103).

18 A.P.M.

Leuchtet, wenn die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) aktiviert ist.

Sie können die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) nur in der Funktion DCAC (Automatische Lautsprecherkalibrierung) einrichten (Seite 38).

19 Dolby Pro Logic-Anzeige

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver eine Dolby Pro Logic-Verarbeitung durchführt. Diese Matrix-Surround-Decodieretechnologie kann Eingangssignale optimieren.

<input type="checkbox"/> PL	Dolby Pro Logic
<input type="checkbox"/> PL II	Dolby Pro Logic II
<input type="checkbox"/> PL IIx	Dolby Pro Logic IIx
<input type="checkbox"/> PL IIz	Dolby Pro Logic IIz

Hinweis

Abhängig von der Einstellung des Lautsprecherschemas leuchten diese Anzeigen möglicherweise nicht auf.

20 ((LFE))

Leuchtet, wenn die wiedergegebene Disc einen LFE-Kanal (Niederfrequenzeffekt) enthält und das Signal des LFE-Kanals tatsächlich reproduziert wird.

21 Anzeigen der Wiedergabekanäle

Die Buchstaben (L, C, R usw.) zeigen die Kanäle an, die gerade wiedergegeben werden. In Abhängigkeit von den

Lautsprechereinstellungen ist die Form des Anzeigerahmens um den Buchstaben verschieden. Sie zeigt an, wie der Receiver den Ton der Signalquelle heruntermischt.

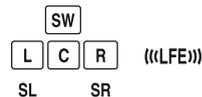
LH	Linker oberer Frontkanal
RH	Rechter oberer Frontkanal
L	Linker Frontkanal
R	Rechter Frontkanal
C	Centerkanal (mono)
SL	Surround links
SR	Surround rechts
S	Surround (mono oder die durch Pro Logic-Verarbeitung erhaltenen Surround-Anteile)
SBL	Surround-Back links
SBR	Surround-Back rechts
SB	Surround-Back (die durch 6.1-Kanal-Decodierung erhaltenen Surround-Back-Anteile)

Beispiel:

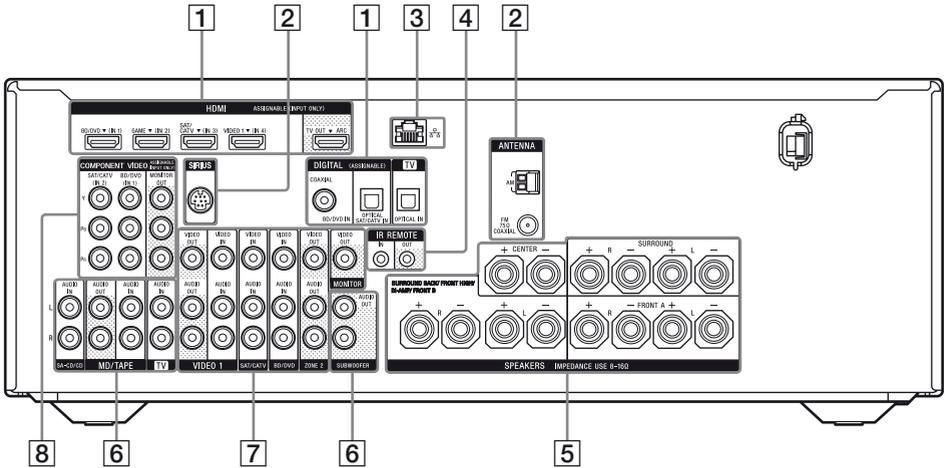
Lautsprecherschema: 3/0.1

Aufnahmeformat: 3/2.1

Schallfeld: A.F.D. AUTO



* Wenn Sie eine Disc im Dolby Digital- oder DTS-Format wiedergeben, stellen Sie sicher, dass Sie digitale Anschlüsse vorgenommen haben und INPUT MODE nicht auf „ANALOG“ gestellt (Seite 91) oder „A. DIRECT“ gewählt wurde.



1 DIGITAL INPUT/OUTPUT-Abschnitt

-  Buchsen HDMI IN/OUT* (Seite 22, 26, 27, 28, 29)
-  Buchsen OPTICAL IN (Seite 22, 26, 27)
-  Buchse COAXIAL IN (Seite 26)

2 ANTENNA-Abschnitt

-  Buchse FM ANTENNA (Seite 32)
-  Anschlüsse für AM ANTENNA (Seite 32)
-  Buchse SIRIUS (Nur USA- und Kanada-Modelle) (Seite 60)

3 NETWORK-Abschnitt

-  LAN-Port (Seite 34)

4 Steuerbuchsen für Sony-Geräte und andere externe Geräte

-  Buchsen IR REMOTE IN/OUT (Seite 97)

5 SPEAKERS-Abschnitt (Seite 20)



6 AUDIO INPUT/OUTPUT-Abschnitt

-  Weiß (L - links) Buchsen AUDIO IN/OUT (Seite 22, 31)
-  Rot (R - rechts)
-  Schwarz Buchsen AUDIO OUT (Seite 20)

**7 VIDEO/AUDIO INPUT/OUTPUT-
Abschnitt (Seite 22, 26, 27, 29)**

-  Weiß (L - links) Buchsen AUDIO IN/OUT
-  Rot (R - rechts)
-  Gelb Buchsen VIDEO IN/OUT*



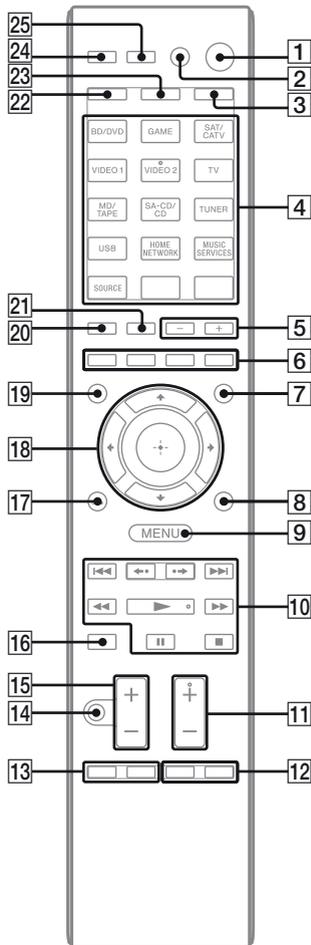
Buchsen AUDIO OUT
Buchse VIDEO OUT
(Seite 97)

**8 COMPONENT VIDEO INPUT/
OUTPUT-Abschnitt (Seite 22, 26, 27)**

-  Grün (Y) Buchsen Y, P_B, P_R IN/OUT*
-  Blau (P_B)
-  Rot (P_R)

* Sie müssen die Buchse HDMI TV OUT oder MONITOR OUT mit Ihrem Fernsehgerät verbinden, um das Bild vom ausgewählten Eingang anzuzeigen (Seite 22).

- RM-AAP063 (Nur USA- und Kanada-Modelle)
- RM-AAP064 (Andere Modelle)



Fernbedienung

Verwenden Sie die mitgelieferte Fernbedienung, um diesen Receiver und andere Geräte zu bedienen. Die Fernbedienung wurde vorprogrammiert, um Audio-/Videogeräte von Sony zu bedienen. Sie können die Fernbedienung auch so programmieren, dass Sie damit andere Geräte als Sony-Geräte bedienen können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 118).

1 I/⏻ (Ein/Standby)

Schaltet den Receiver ein bzw. versetzt ihn in den Standby-Modus.
Wenn Sie ZONE (3) drücken, um die Fernbedienung in den Zone-2-Modus umzuschalten, können Sie den Strom für Zone 2 mittels I/⏻ ein- bzw. ausschalten.

Stromsparen im Standby-Modus

Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 87).

2 AV I/⏻¹⁾ (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten der Audio-/Videogeräte, für deren Steuerung die Fernbedienung programmiert ist.
Um das Fernsehgerät ein- oder auszuschalten, drücken Sie TV (23) und dann AV I/⏻.
Wenn Sie gleichzeitig I/⏻ (1) drücken, schalten sich der Receiver und alle anderen Geräte, einschließlich des Verstärkers in Zone 2, aus (SYSTEM STANDBY).

Hinweis

Die Funktion der Taste AV I/⏻ ändert sich automatisch mit jedem Tastendruck auf eine der Eingangstasten (4).

3 ZONE (Seite 98)

4 Eingangstasten²⁾

Wählt das gewünschte Gerät. Wenn Sie eine der Eingangstasten drücken, schaltet sich der Receiver ein. Die Tasten sind so programmiert, dass damit Sony-Geräte gesteuert werden können. Sie können die Fernbedienung auch zur Steuerung von Nicht-Sony-Geräten programmieren, indem Sie die Schritte unter „Programmieren der Fernbedienung“ auf Seite 118 ausführen.

Ziffern-/Buchstabentasten¹⁾²⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann die Ziffern-/Buchstabentasten, um

- Sender zu speichern bzw. gespeicherte Sender einzustellen (Seite 58).
- titelnummern auszuwählen. Mit 0/10 wählen Sie die Titelnummer 10 aus.
- kanalnummern auszuwählen.
- Buchstaben (ABC, EFG usw.), Interpunktionszeichen (!, ? usw.) oder andere Symbole (#, % usw.) auszuwählen, wenn Sie Zeichen für Netzwerkfunktionen eingeben.

Drücken Sie TV (23) und dann die Zifferntasten, um die Fernsehkanäle auszuwählen.

-/--¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann -/--, um den ein- oder zweistelligen Kanal-Eingabemodus zu wählen.
Drücken Sie TV (23) und dann -/--, um den Kanal-Eingabemodus des Fernsehgeräts auszuwählen.

>10¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann >10, um Titelnummern über 10 zu wählen.

ENT/MEM¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann zur Bestätigung ENT/MEM,
– nachdem Sie mithilfe der Zifferntasten einen Kanal, eine Disc oder einen Titel gewählt haben.
– um während des Tunerbetriebs einen Sender zu speichern.

CLEAR¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann zur Bestätigung CLEAR,
– um bei Netzwerkfunktionen einen Buchstaben zu löschen.
– um Eingaben rückgängig zu machen, wenn Sie die falsche Ziffern-/Buchstabentaste gedrückt haben.

⊞¹⁾ (Text)

Drücken Sie TV (23) und dann ⊞, um Textinformationen anzuzeigen.

CHARACTER

Drücken Sie SHIFT (22) und dann CHARACTER, um den Zeichentyp für Netzwerkfunktionen auszuwählen.
Mit jedem Tastendruck auf CHARACTER wechselt der Zeichentyp nacheinander wie folgt:

„abc“ (Kleinbuchstaben) → „ABC“
(Großbuchstaben) → „123“ (Zahlen)

ALPHABET SEARCH

Drücken Sie SHIFT (22) und dann ALPHABET SEARCH, um anhand eines Stichworts nach einem Element zu suchen (Seite 85).

5 SOUND FIELD +/-

Wählt ein Schallfeld aus (Seite 66).

6 Farbtasten¹⁾

Zeigt eine Prozeduranweisung auf dem Fernsehschirm an, wenn die Farbtasten verfügbar sind. Folgen Sie der Prozeduranweisung, um die gewünschte Funktion auszuführen.

7 GUI MODE

Zeigt das GUI-Menü auf dem Fernsehschirm an.

8 TOOLS/OPTIONS¹⁾

Dient zum Anzeigen und Auswählen von Posten aus den Optionsmenüs.
Drücken Sie TV (23) und dann TOOLS/OPTIONS, um die Optionen der Fernsehfunktion anzuzeigen.

9 MENU, HOME¹⁾

Zeigt das Menü für die Bedienung des Audio-/Videogeräts an.
Drücken Sie TV (23) und dann HOME, um die Menüs von Sony-Fernsehgerät anzuzeigen.

10 ◀◀/▶▶¹⁾, ◀◀/▶▶¹⁾²⁾, ▶▶¹⁾²⁾, ||¹⁾, ■¹⁾

Überspringen-, Rückwärts-/Vorwärts-, Wiedergabe-, Pause-, Stoppfunktion.

←./→¹⁾

Mit diesen Tasten

- geben Sie die vorherige Szene erneut wieder bzw. führen einen Schnellvorlauf der aktuellen Szene aus.
- springen Sie zum vorherigen bzw. nächsten Album, wenn Sie ein iPhone bzw. einen iPod verwenden.

REPEAT¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann REPEAT, um einen Titel oder einen Ordner mehrfach wiederzugeben.

SHUFFLE¹⁾

Drücken Sie SHIFT (22) und dann SHUFFLE, um einen Titel oder einen Ordner in einer zufälligen Reihenfolge wiederzugeben.

FOLDER +/-¹⁾

Wählt einen Ordner.

TUNING +/-¹⁾

Sucht einen Sender.

PARTY

Drücken Sie SHIFT (22) und dann PARTY, um mit der Funktion PARTY STREAMING zu arbeiten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um eine PARTY zu beginnen oder zu beenden (Seite 81).

D.TUNING

Ruft den Modus zum direkten Einstellen der Sender auf.

11 TV CH +/-¹⁾²⁾ oder PROG +/-¹⁾²⁾

Drücken Sie TV (23) und dann TV CH +/- oder PROG +/-, um die voreingestellten Fernsehkanäle zu suchen.

PRESET +/-¹⁾²⁾

Wählt gespeicherte Sender oder Kanäle aus.

◀²⁾/▶²⁾

Drücken Sie TV (23) und dann ◀/▶, um im Textmodus die nächste bzw. vorherige Seite auszuwählen.

12 F1/F2¹⁾

Drücken Sie BD/DVD (4) und dann F1 oder F2, um das Gerät auszuwählen.

• DVD/HDD COMBO

F1: HDD

F2: DVD-Disc, Blu-ray-Disc

• DVD/VCR COMBO

F1: DVD-Disc, Blu-ray-Disc

F2: Videorecorder

AUTO VOL

Drücken Sie AMP (24) und dann AUTO VOL, um die automatische Lautstärkelfunktion zu aktivieren (Seite 91).

SLEEP

Drücken Sie AMP (24) und dann SLEEP, um den Ausschaltimer am Receiver so einzustellen, dass er sich automatisch nach einer angegebenen Dauer ausschaltet.
Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Anzeige zyklisch wie folgt:

0:30:00 → 1:00:00 → 1:30:00 → 2:00:00
→ OFF

Tipps

- Um zu überprüfen, wie lange es noch dauert, bis sich der Receiver ausschaltet, drücken Sie SLEEP. Die Restspiieldauer erscheint im Bedienfeld-Display.
- Der Ausschaltimer wird durch folgende Schritte ausgeschaltet.
 - Drücken Sie erneut SLEEP.
 - Aktualisieren Sie die Software des Receivers.

13 BD/DVD TOP MENU¹⁾, MENU¹⁾

Zeigt das Menü oder Bildschirmanweisungen auf dem Fernsehschirm an. Danach können Sie mit ◀/▶/◀/▶ (18) und ⊕ (18) Menüfunktionen ausführen.

TV INPUT¹⁾ oder ⊖¹⁾ (Eingangswahl)

Drücken Sie TV (23) und dann TV INPUT oder ⊖, um das Eingangssignal (Fernseheingang oder Videoeingang) auszuwählen.

⊕¹⁾ (Text halten)

Drücken Sie TV (23) und dann ⊕, um im Textmodus die aktuelle Seite zu halten.

WIDE¹⁾ oder 4:3¹⁾ (Breitbildmodus)

Drücken Sie TV (23) und dann mehrmals WIDE oder 4:3, um den Breitbildmodus auszuwählen.

14 **MUTING¹⁾** oder ¹⁾

Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Drücken Sie TV (23) und dann MUTING oder , um die Stummschaltfunktion des Fernsehgeräts zu aktivieren.

15 **TV VOL +/-¹⁾** oder ¹⁾

Drücken Sie TV (23) und dann TV VOL +/- oder , um die Lautstärke des Fernsehgeräts einzustellen.

MASTER VOL +/-¹⁾ oder ¹⁾

Stellt den Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig ein.

16 **DISC SKIP/iPhone CTRL¹⁾**

Mit diesen Tasten

– überspringen Sie Discs in einem Multi-Disc-Wechsler.

– rufen Sie den iPhone/iPod-Steuerungsmodus auf, wenn Sie ein iPhone bzw. einen iPod verwenden.

17 **RETURN/EXIT** ¹⁾

Dient dazu, zum vorherigen Menü zurückzukehren oder um das Menü zu verlassen, während Menü oder Bildschirmanweisungen auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.

Drücken Sie TV (23) und dann RETURN/EXIT , um zum vorherigen Menü des Sony-Fernsehgeräts zurückzukehren.

18 ¹⁾, ¹⁾

Drücken Sie , um die Menüposten auszuwählen, und drücken Sie dann , um die Auswahl einzugeben bzw. zu bestätigen.

19 **GUIDE¹⁾** oder ¹⁾

Drücken Sie TV (23) und dann GUIDE oder , um die Bildschirm-Programmzeitschrift anzuzeigen.

20 **AUTO CAL**

Drücken Sie SHIFT (22) und dann AUTO CAL, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

Hinweis

Diese Taste ist nicht verfügbar, wenn sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.

DISPLAY¹⁾

Zeigt Informationen auf dem Bedienfeld-Display an.

(nur RM-AAP063) Drücken Sie TV (23) und dann DISPLAY, um Informationen des Fernsehgeräts anzuzeigen.

⁺, [?] (Info/Text zeigen)

Drücken Sie TV (23) und dann , um Informationen, wie die aktuelle Kanalnummer und den Bildschirmmodus anzuzeigen.

Drücken Sie TV (23) und dann , um im Textmodus verborgene Informationen (z. B. Antworten auf ein Quiz) anzuzeigen.

21 **SOUND OPTIMIZER**

Aktiviert die Klangoptimierungsfunktion (Seite 71).

22 **SHIFT**

Ändert die Tastenfunktion der Fernbedienung, um die Tasten mit der rosa Beschriftung zu aktivieren.

23 **TV**

Aktiviert die Tastenfunktion der Fernbedienung, um die Tasten mit der gelben Beschriftung zu aktivieren.

24 **AMP**

Aktiviert die Bedienung des Receivers für die Hauptzone (Seite 112).

25 **RM SET UP**

Programmieren der Fernbedienung (Seite 118).

¹⁾ Informationen zu den Tasten, die zur Steuerung der einzelnen Geräte verwendet werden können, finden Sie in der Tabelle auf Seite 16.

²⁾ Die Tasten 5/JKL/VIDEO 2, /PARTY und TV CH +/PROG +/PRESET +/ sind mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet. Verwenden Sie die fühlbaren Punkte als Anhaltspunkt beim Bedienen des Receivers.

Hinweise

- Die obigen Erläuterungen dienen als Beispiele.
- Je nach angeschlossenem Gerätemodell sind möglicherweise einige der in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen mit der mitgelieferten Fernbedienung nicht steuerbar.

So steuern Sie andere Sony-Geräte

Bezeichnung	Fernseh-gerät	Video-recorder	DVD-Player, DVD/Video-recorder-Kombination	Blu-ray-Disc-Player	HDD-Recorder	PSX	Video-CD-Player, LD-Player	Digitaler Kabel-fernsehanschluss ^{a)}	DSS ^{a)}	Digitaler Satelliten-/Terrestrischer Receiver ^{b)}	Kassetten-deck A/B	DAT-Deck	CD-Player, MD-Deck	iPhone/iPod, USB-Gerät
2 AV I/⏪	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●
4 Zifferntasten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
-/., >10	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	●
ENT/MEM	●	●	●	●	●	●	● ^{d)}	●	●		●	●	●	●
CLEAR			●	●		●	● ^{f)}							
☰ (Text)	●				●					●				
6 Farbtasten	●		● ^{c)}	●	●			●		●				
8 TOOLS/OPTIONS	●		●	●	●	●		●	●					●
9 MENU, HOME	●	●	●	●	●	●		●	●	●				●
10 I◀/▶I	●	●	●	●	●	●	●	●			● ^{c)}	●	●	●
←/→, FOLDER +/-	●		●	●	●	●	● ^{f)}	●					●	●
REPEAT			● ^{c)}	●							● ^{c)}	●	●	●
SHUFFLE													●	●
◀◀/TUNING -, ▶▶/TUNING +	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●	● ^{g)}
▶, II, ■	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●	●
11 PRESET +/-, TV CH +/-, PROG +/-	●	●	●	●	●		● ^{d)}	●	●	●				
12 F1/F2			●	●										
13 BD/DVD TOP MENU, BD/DVD MENU			●	●		●								
TV INPUT,  (Eingangswahl),  (Text halten), WIDE,  (Breitbildmodus)	●													
14 MUTEING, 	●													
15 MASTER VOL +/-, TV VOL +/-,  +/-	●													
16 DISC SKIP/ iPhone CTRL			●	●			● ^{f)}						●	● ^{h)}
17 RETURN/ EXIT 	●		●	●	●	●	●	●	●	●				●
18  , 	●	●	●	●	●	●		●	●	●				●
19 GUIDE, 	●		● ^{c)}	●	●	●		●	●	●				
20 DISPLAY	●	●	●	●	●	●	●	●	●					●

a) Nur USA- und Kanada-Modelle.

b) Andere Modelle.

c) Nur DVD-Player.

d) Nur LD-Player.

e) Nur Deck B.

f) Nur Video-CD-Player.

g) Nur .

h) Nur iPhone/iPod.

Vorbereitungen

Mithilfe der unten aufgeführten einfachen Anleitung können Sie die an den Receiver angeschlossenen Audio-/Videogeräte wiedergeben.

Aufstellen und Anschließen der Lautsprecher (Seite 18, 20)



Herausfinden der für Ihre Geräte geeigneten Anschlussart

Anschließen von Fernsehgerät und Videogeräten (Seite 22, 23)

Die Bildqualität hängt von der Anschlussbuchse ab. Siehe folgende Abbildung. Wählen Sie eine Anschlussart, die den an Ihrem Gerät vorhandenen Anschlüssen entspricht. Wenn Ihre Videogeräte über HDMI-Buchsen verfügen, empfehlen wir, die Verbindungen per HDMI herzustellen.

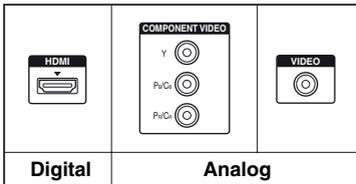


Bild mit hoher Qualität



Anschließen der Audiogeräte (Seite 31)



Einstellen des Audioausgangs an den angeschlossenen Geräten

Um Mehrkanal-Digitalton auszugeben, prüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs an den angeschlossenen Geräten.

Bei einem Blu-ray-Disc-Player stellen Sie sicher, dass die Einstellungen „Audio (HDMI)“, „Dolby Digital (Coaxial/Optical)“ und „DTS (Coaxial/Optical)“ auf „Auto“, „Dolby Digital“ bzw. „DTS“ gesetzt wurden (Stand: September 2010).

Bei einer PlayStation 3 stellen Sie sicher, dass „BD/DVD Audio Output Format (HDMI)“ auf „Bitstream“ gesetzt wurde (mit Systemsoftware-Version 3.5). Einzelheiten dazu schlagen Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.



Vorbereiten des Receivers

Siehe „7: Anschließen des Netzkabels“ (Seite 35) und „Initialisieren des Receivers“ (Seite 35).



Einstellen der Lautsprecher

Wählen Sie das Lautsprecherschema aus (Seite 36), und führen Sie dann eine automatische Kalibrierung durch (Seite 38).

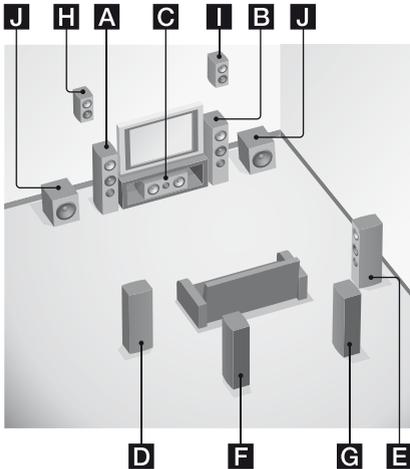
Hinweis

Sie können den Lautsprecheranschluss mithilfe der Informationen unter „Test Tone“ (Seite 102) überprüfen. Wenn der Ton nicht korrekt ausgegeben wird, prüfen Sie den Lautsprecheranschluss, und nehmen Sie die oben erläuterten Einstellungen erneut vor.

1: Installieren der Lautsprecher

An diesen Receiver können Sie ein 7.2-Kanal-System (7 Lautsprecher und 2 Subwoofer) anschließen.

Beispiel für eine Lautsprechersystem-Konfiguration



- A** Frontlautsprecher (links)
- B** Frontlautsprecher (rechts)
- C** Centerlautsprecher
- D** Surroundlautsprecher (links)
- E** Surroundlautsprecher (rechts)
- F** Surround-Back-Lautsprecher (links)*
- G** Surround-Back-Lautsprecher (rechts)*
- H** Oberer Frontlautsprecher (links)*
- I** Oberer Frontlautsprecher (rechts)*
- J** Subwoofer

* Sie können die Surround-Back-Lautsprecher und die oberen Frontlautsprecher nicht gleichzeitig verwenden.

5.1-Kanal-Lautsprechersystem

Um in den vollen Genuss des kinoähnlichen Mehrkanal-Surroundklangs zu kommen, benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher und zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer.

7.1-Kanal-Lautsprechersystem unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern

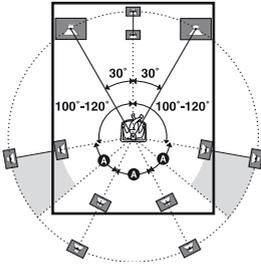
Wenn Sie einen zusätzlichen Surround-Back-Lautsprecher (6.1-Kanal-System) oder zwei zusätzliche Surround-Back-Lautsprecher (7.1-Kanal-System) anschließen, können Sie eine hochgetreue Wiedergabe von DVD- oder Blu-ray-Disc-Software genießen, die im 6.1-Kanal- oder 7.1-Kanal-Format aufgenommen wurde.

7.1-Kanal-Lautsprechersystem unter Verwendung von oberen Frontlautsprechern

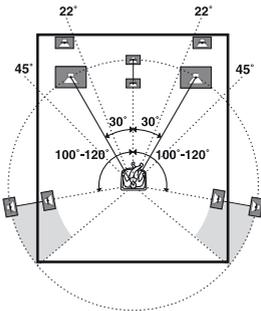
Sie können vertikale Klangeffekte wiedergeben, wenn Sie zwei zusätzliche obere Frontlautsprecher im PLIIz-Modus anschließen (Seite 67).

Tipps

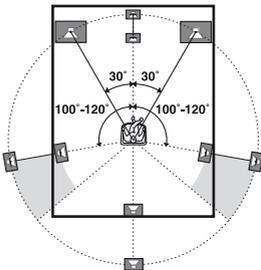
- Wenn Sie ein 7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit zwei Surround-Back-Lautsprechern anschließen, sollten alle Winkel **A** gleich sein.



- Wenn Sie ein 7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit zwei oberen Frontlautsprechern anschließen, stellen Sie die oberen Frontlautsprecher
 - in einem Winkel zwischen 22° bis 45° auf.
 - mindestens 1 Meter (3,3 Fuß) direkt über den Frontlautsprechern auf.

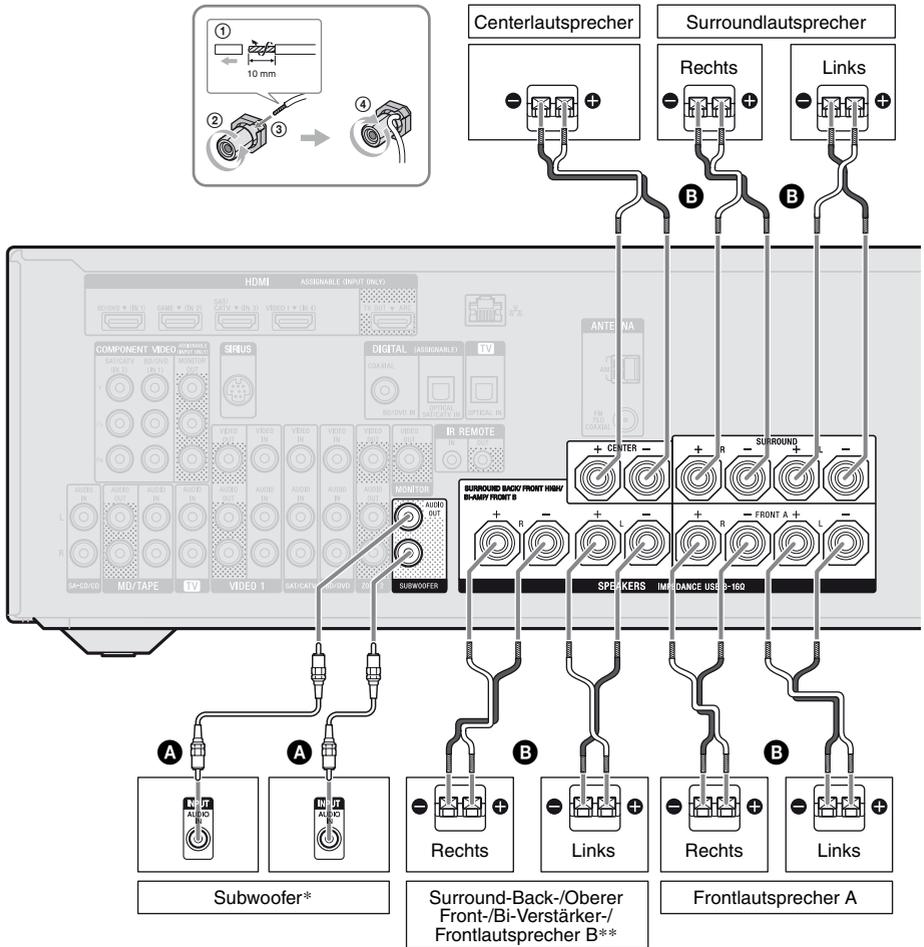


- Wenn Sie ein 6.1-Kanal-Lautsprechersystem anschließen, platzieren Sie den Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition.



- Da der Subwoofer keine besonders gerichteten Schallwellen abgibt, können Sie ihn beliebig platzieren.

2: Anschließen der Lautsprecher



- Ⓐ Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- Ⓑ Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

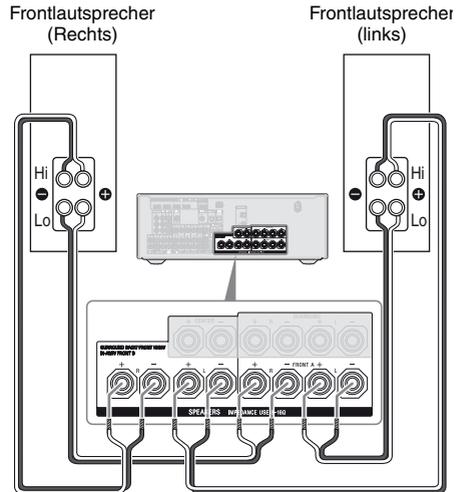
- * Wenn Sie einen Subwoofer mit Standbyautomatik-Funktion anschließen, schalten Sie diese Funktion beim Ansehen von Filmen aus. Wenn die Standbyautomatik-Funktion aktiviert ist, kann sie den Subwoofer auf der Basis des ihm zugeführten Eingangssignalpegels automatisch auf Standby schalten, sodass keine Tonausgabe erfolgt.
- ** Hinweis zu den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B.
 - Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher anschließen, verbinden Sie ihn mit der Seite L dieses Anschlusses.
 - Wenn Sie über zusätzliche Frontlautsprecher verfügen, schließen Sie sie an diese Anschlüsse an.
Setzen Sie im Menü Speaker Settings den Eintrag „SB Assign“ auf „Speaker B“ (Seite 36).
Mit der SPEAKERS-Taste am Receiver können Sie das zu verwendende Frontlautsprechersystem auswählen (Seite 37).
 - Sie können die Frontlautsprecher per Bi-Verstärker-Anschluss mit diesen Anschlüssen verbinden (Seite 21).
Setzen Sie im Menü Speaker Settings den Eintrag „SB Assign“ auf „BI-AMP“ (Seite 36).

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel getrennt ist, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Bevor Sie das Netzkabel anschließen, müssen Sie sich vergewissern, dass die Metalldrähte der Lautsprecherkabel zwischen den SPEAKERS-Anschlüssen einander nicht berühren.
- Nachdem Sie Ihre Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen haben, müssen Sie im Menü Speaker Settings das Lautsprecherschema auswählen (Seite 36).

Bi-Verstärker-Anschluss

Wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher und keine oberen Frontlautsprecher verwenden, können Sie die Frontlautsprecher per Bi-Verstärker-Anschluss mit den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B verbinden.



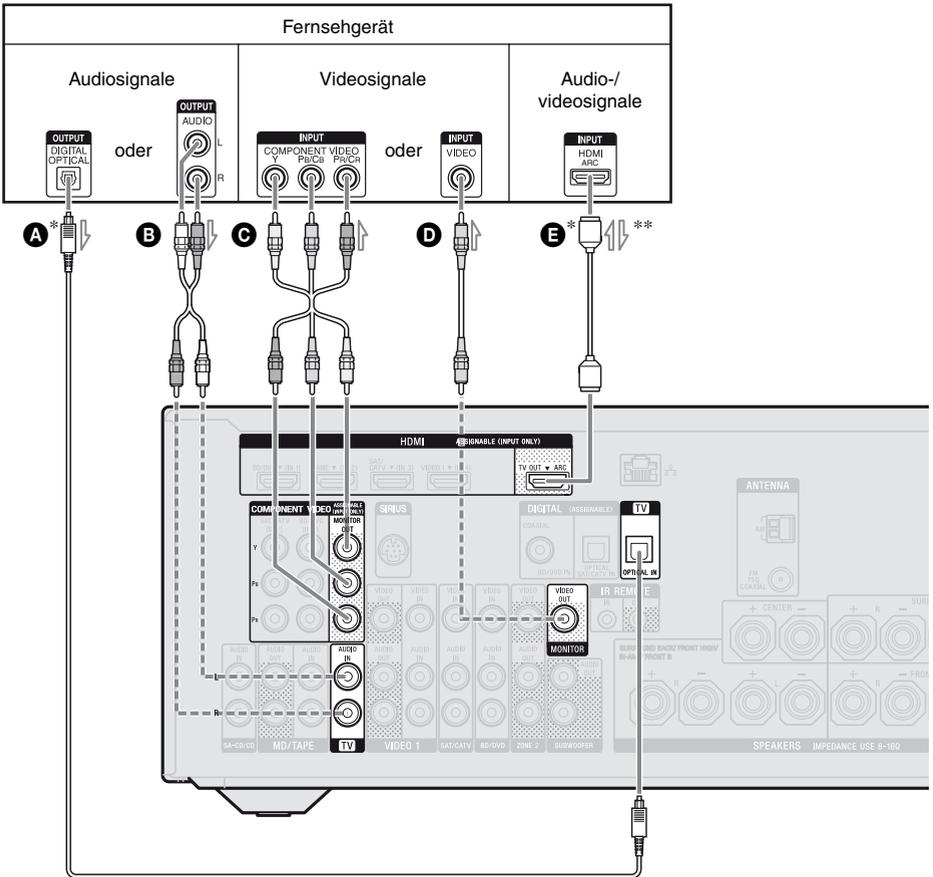
Verbinden Sie die Buchsen auf der Seite Lo (oder Hi) der Frontlautsprecher mit den Anschlüssen SPEAKERS FRONT A und die Buchsen auf der Seite Hi (oder Lo) der Frontlautsprecher mit den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B.

Um Fehlfunktionen des Receivers zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die an den Lautsprechern angebrachten Metallbeschläge von Hi/Lo entfernt worden sind.

Nachdem Sie den Bi-Verstärker-Anschluss vorgenommen haben, setzen Sie im Menü Speaker Settings den Eintrag „SB Assign“ auf „BI-AMP“ (Seite 96).

3: Anschließen des Fernsehgeräts

Wenn Sie an die Buchse HDMI TV OUT oder MONITOR OUT ein Fernsehgerät anschließen, können Sie das Bild vom ausgewählten Eingang anzeigen lassen. Sie können diesen Receiver mithilfe einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI, Graphical User Interface) bedienen.



- A** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
 - B** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
 - C** Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)
 - D** Videokabel (nicht mitgeliefert)
 - E** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
- Sony empfiehlt, dass Sie ein HDMI-autorisiertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony verwenden.

— Empfohlener Anschluss
 - - - - - Alternativer Anschluss

- * Um über die am Receiver angeschlossenen Lautsprecher Fernsehsendungen im Mehrkanal-Surroundklang wiederzugeben, schließen Sie **A** oder **E** an.
Regeln Sie unbedingt die Lautstärke am Fernsehgerät auf Null, oder aktivieren Sie die Stummschaltfunktion des Fernsehgeräts.
- ** Wenn Sie den Receiver an ein mit der Audiorückkanal-Funktion (ARC) kompatibles Fernsehgerät anschließen, wird der Fernsehton per Buchse HDMI TV OUT über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Setzen Sie im Menü HDMI Settings den Eintrag „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ (Seite 87). Wenn Sie ein Audiosignal über eine andere Verbindung als ein HDMI-Kabel auswählen möchten (z. B. über ein optisches Digitalkabel oder ein Audiokabel), wechseln Sie den Audio-Eingangsmodus mittels INPUT MODE (Seite 91).

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel getrennt ist, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass der Receiver eingeschaltet ist, wenn Video- und Audiosignale eines Wiedergabegerätes über den Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet ist, werden weder Video- noch Audiosignale übertragen.
- Schließen Sie einen Fernsehschirm oder einen Projektor an eine der Buchsen HDMI TV OUT oder MONITOR OUT des Receivers an. Unter Umständen können Sie nicht aufnehmen, auch wenn Sie Aufnahmegeräte anschließen.
- Je nach Zustand der Verbindung zwischen Fernsehgerät und Antenne können Bildverzerrungen auf dem Fernsehschirm auftreten. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Antenne und Receiver.
- Wenn Sie optische Digitalkabel anschließen, führen Sie die Stecker gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt oder verschnürt werden.

Tipps

- Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.
- Der Receiver verfügt über eine Videokonvertierungsfunktion. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion für Videosignalkonvertierung“ (Seite 30).

- Wenn Sie die Audioausgangsbuchse des Fernsehgeräts mit den TV IN-Buchsen des Receivers verbinden, um den Fernsehton über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher auszugeben, stellen Sie die Audioausgangsbuchse des Fernsehgeräts auf „Fixed“ ein, wenn eine Umschaltung zwischen „Fixed“ oder „Variable“ möglich ist.

4a: Anschließen der Videogeräte

Verwenden der HDMI-Verbindung

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die Video- und Audiosignale im Digitalformat überträgt. Indem Sie „BRAVIA“ Sync-kompatible Sony-Geräte mithilfe von HDMI-Kabeln anschließen, kann deren Bedienung vereinfacht werden. Siehe „Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync“ (Seite 86).

Merkmale von HDMI

- Ein per HDMI übertragenes digitales Audiosignal kann über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben werden. Dieses Signal unterstützt Dolby Digital, DTS und lineare PCM. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Vom Receiver unterstützte digitale Audioformate“ (Seite 70).
- Der Receiver kann lineare Mehrkanal-PCM-Signale (bis zu 8 Kanäle) mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz oder weniger über den HDMI-Anschluss empfangen.
- Analoge Videosignale, die über die VIDEO-Buchse oder die COMPONENT VIDEO-Buchsen des Receivers eingespeist werden, können als HDMI-Signale ausgegeben werden (Seite 30). Audiosignale werden nicht über eine HDMI TV OUT-Buchse ausgegeben, wenn das Bild konvertiert wird.

- Dieser Receiver unterstützt die Übertragung von Audiosignalen mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio-, Dolby TrueHD-), Deep Color- (Deep Colour-), x.v.Color- (x.v.Colour-) und 3D-Übertragungen.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen

- Ein über die Buchse HDMI IN eingespeistes Audiosignal wird über die Anschlüsse SPEAKERS, die Buchse HDMI TV OUT und die Buchse PHONES ausgegeben. Das Signal wird über keine anderen Audiobuchsen ausgegeben.
- Über die Buchse HDMI IN eingespeiste Videosignale können nur über die Buchse HDMI TV OUT ausgegeben werden. Die eingespeisten Videosignale können nicht über die Buchsen VIDEO OUT oder MONITOR OUT ausgegeben werden.
- Während der Anzeige des GUI-Menüs werden die Audio- und Videosignale des HDMI-Eingangs nicht über die Buchse HDMI TV OUT ausgegeben.
- Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher des Fernsehgeräts ausgeben wollen, stellen Sie „Audio Out“ im Menü HDMI Settings auf „TV+AMP“ (Seite 107). Wenn Sie Mehrkanal-Audioquellen nicht wiedergeben können, wählen Sie die Einstellung „AMP“. Allerdings wird der Ton nicht über die Fernschlautsprecher ausgegeben.
- DSD-Signale einer Super Audio-CD können nicht eingespeist und ausgegeben werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Receiver eingeschaltet ist, wenn Video- und Audiosignale eines Wiedergabegerätes über den Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Wenn Sie „Pass Through“ auf „OFF“ setzen, werden bei ausgeschaltetem Gerät weder Video- noch Audiosignale übertragen.
- Von einer HDMI-Buchse übertragene Audiosignale (Format, Abtastfrequenz, Bitlänge usw.) können durch das angeschlossene Gerät unterdrückt werden. Überprüfen Sie die Einrichtung des angeschlossenen Gerätes, wenn die Bildqualität schlecht ist oder der Ton von einem über das HDMI-Kabel angeschlossenen Gerät nicht ausgegeben wird.
- Es kann zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn die Abtastfrequenz, die Anzahl der Kanäle oder das Audioformat der Audio-Ausgangssignale am Wiedergabegerät umgeschaltet werden.
- Ist das angeschlossene Gerät nicht mit der Urheberrechtsschutztechnologie (HDCP) kompatibel, besteht die Gefahr, dass die Bild- und/oder Tonsignale von der HDMI TV OUT-Buchse verzerrt sind oder verloren gehen können. Prüfen Sie in diesem Fall die Spezifikationen des angeschlossenen Gerätes.
- Audiosignale mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) und lineare Mehrkanal-PCM-Signale können nur über eine HDMI-Verbindung wiedergegeben werden.
- Stellen Sie die Bildauflösung des Wiedergabegerätes auf einen höheren Wert als 720p/1080i, um in den Genuss von Audiosignalen mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) zu kommen.
- Möglicherweise sind am Wiedergabegerät bestimmte Einstellungen für die Bildauflösung erforderlich, bevor lineare Mehrkanal-PCM-Signale wiedergegeben werden können. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Wiedergabegerätes nach.
- Um 3D-Bilder wiedergeben zu können, schließen Sie 3D-kompatible Fernseh- und Videogeräte (Blu-ray-Disc-Player, Blu-ray-Disc-Recorder, PlayStation 3 usw.) mittels High-Speed-HDMI-Kabel an den Receiver an, setzen eine 3D-Brille auf und geben dann einen 3D-kompatiblen Inhalt wieder.

- Abhängig vom Fernseh- oder Videogerät werden möglicherweise keine 3D-Bilder wiedergegeben. Prüfen Sie die vom Receiver unterstützten 3D-Bildformate (Seite 138).
- Nicht alle HDMI-Geräte unterstützen alle Funktionen, die durch die angegebene HDMI-Version definiert sind. Beispielsweise unterstützen Geräte, die die HDMI-Version 1.4 unterstützen, möglicherweise keinen Audiortückkanal (ARC).
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen angeschlossenen Gerätes.

Beim Anschließen von Kabeln

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel getrennt ist, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Es ist nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß den vorhandenen Buchsen an den anzuschließenden Geräten vor.
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel. Wenn Sie ein Standard-HDMI-Kabel verwenden, werden 1080p-, Deep Color- (Deep Colour-) oder 3D-Bilder u. U. nicht einwandfrei angezeigt.
- Die Verwendung eines HDMI-DVI-Kabels ist nicht zu empfehlen. Wenn Sie ein HDMI-DVI-Kabel an ein DVI-D-Gerät anschließen, gehen möglicherweise die Ton- und/oder Bildsignale verloren. Schließen Sie ein separates Audiokabel oder ein digitales Verbindungskabel an, und stellen Sie dann „Input Assign“ im Menü Input Option ein, wenn der Ton nicht korrekt ausgegeben wird.
- Wenn Sie optische Digitalkabel anschließen, führen Sie die Stecker gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt oder verschnürt werden.

Tipp

Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.

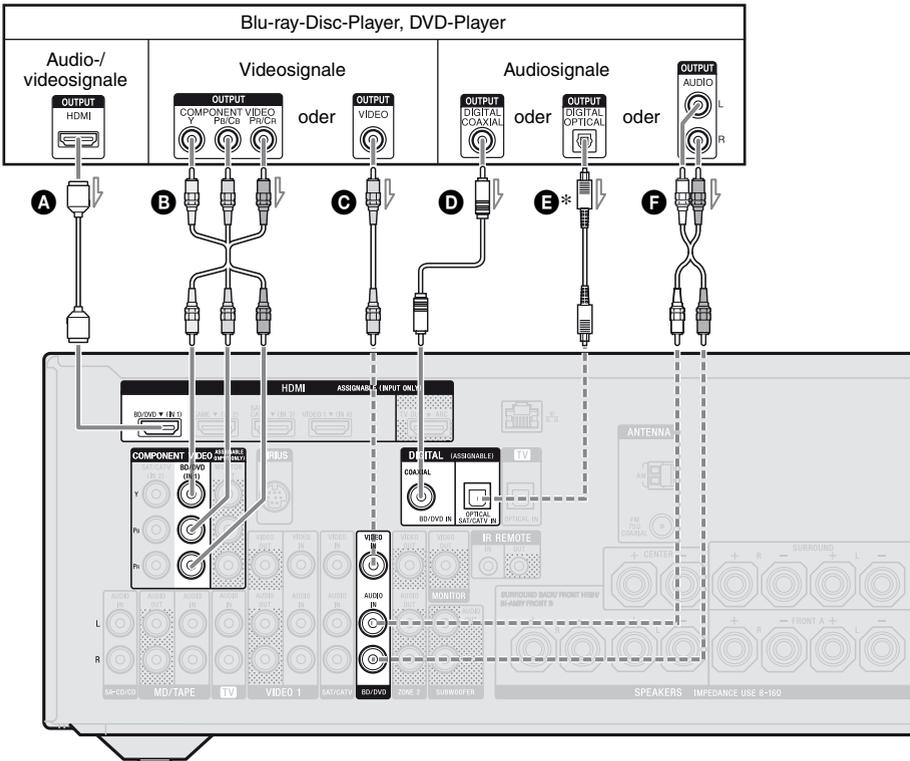
Wenn Sie mehrere Digitalgeräte anschließen möchten, aber kein Eingang mehr frei ist

Siehe „Wiedergabe von Ton/Bildern von anderen Eingängen (Input Assign)“ (Seite 92).

Konvertierung von Videosignalen

Dieser Receiver ist mit einer Funktion zur Konvertierung von Videosignalen ausgestattet. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion für Videosignalkonvertierung“ (Seite 30).

Anschließen eines Blu-ray-Disc-Players, DVD-Players



- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
Sony empfiehlt, dass Sie ein HDMI-autorisiertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony verwenden.
- B** Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)
- C** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Koaxiales Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- E** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- F** Audiokabel (nicht mitgeliefert)

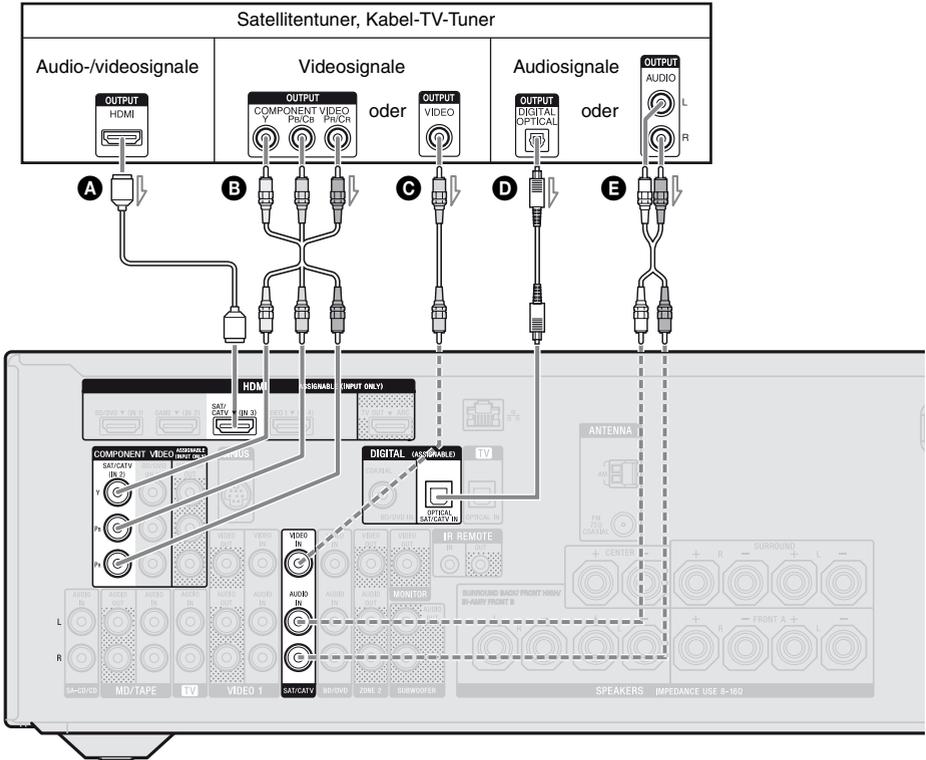
— Empfohlener Anschluss
- - - - - Alternativer Anschluss

* Wenn Sie ein mit einer OPTICAL-Buchse ausgestattetes Gerät anschließen, stellen Sie „Input Assign“ im Menü Input Option ein (Seite 92).

Hinweis

Ändern Sie die Standardeinstellung der Eingangstaste BD/DVD auf der Fernbedienung unbedingt so, dass damit der DVD-Player gesteuert werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 118).

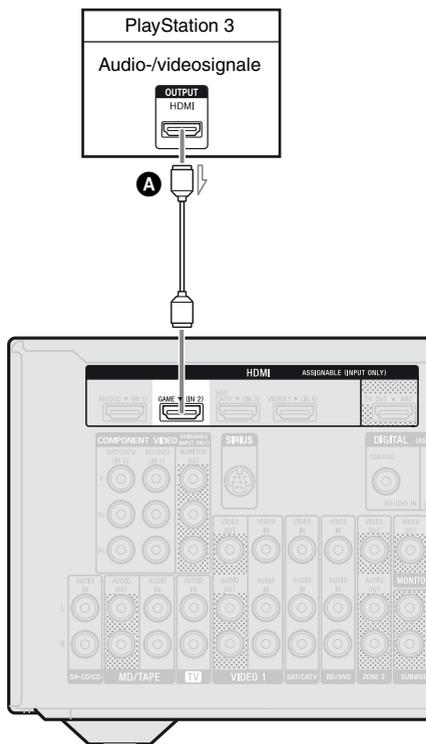
Anschließen eines Satellitentuners oder Kabel-TV-Tuners



- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
Sony empfiehlt, dass Sie ein HDMI-autorisiertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony verwenden.
- B** Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)
- C** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- E** Audiokabel (nicht mitgeliefert)

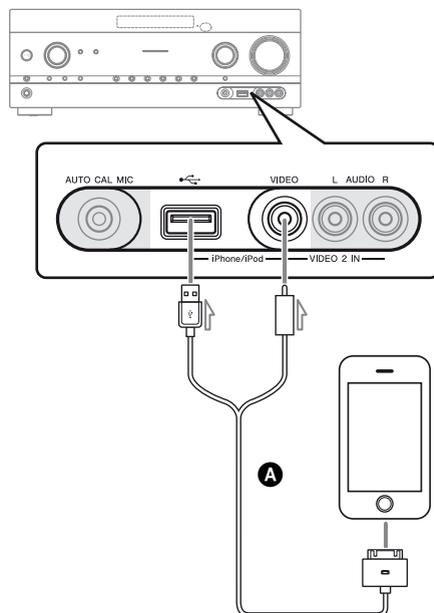
— Empfohlener Anschluss
- - - Alternativer Anschluss

Anschließen einer PlayStation 3



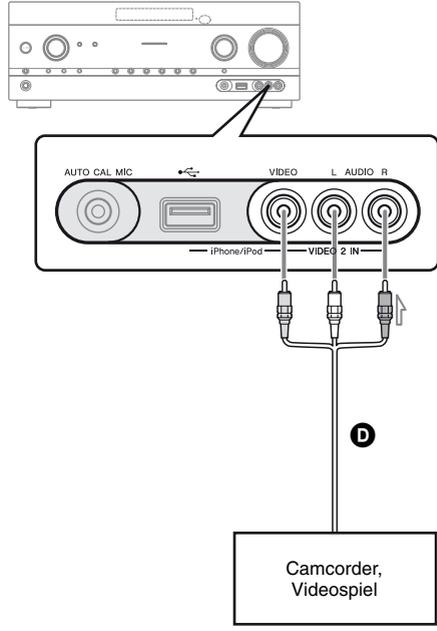
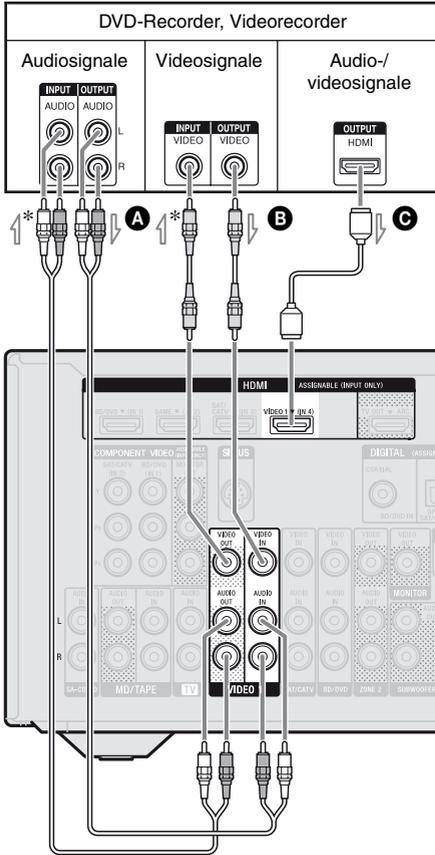
- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
Sony empfiehlt, dass Sie ein HDMI-autorisiertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony verwenden.

Anschließen eines iPhones oder iPods zur Wiedergabe von Video-Inhalten



- A** Apple Composite AV-Kabel (nicht mitgeliefert)

Anschließen anderer Geräte



- A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- B** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- C** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
Sony empfiehlt, dass Sie ein HDMI-autorisiertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony verwenden.
- D** Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert)

* Wenn Sie Aufnahmen erstellen möchten, müssen Sie diese Verbindung vornehmen (Seite 55).

Hinweis

Ändern Sie die Standardeinstellung der Eingangstaste VIDEO 1 auf der Fernbedienung unbedingt so, dass damit der DVD-Recorder gesteuert werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 118).

Funktion für Videosignalkonvertierung

Der Receiver ist mit einer Funktion zur Konvertierung von Videosignalen ausgestattet.

- FBAS-Videosignale können als HDMI-Videosignale und Komponentenvideosignale ausgegeben werden.
- Komponentenvideosignale können als HDMI-Videosignale und FBAS-Videosignale ausgegeben werden.

OUTPUT-Buchse INPUT-Buchse	HDMI TV OUT	COMPONENT VIDEO MONITOR OUT	MONITOR VIDEO OUT
HDMI IN*	○	–	–
VIDEO IN	○	○	○
COMPONENT VIDEO IN	○	○	○

○ : Videosignale werden ausgegeben.

– : Videosignale werden nicht ausgegeben.

* HDMI-Videosignale können nicht in Komponentenvideosignale und FBAS-Videosignale umgewandelt werden.

In der Standardeinstellung werden die über das angeschlossene Gerät eingespeisten Videosignale gemäß oben stehender Tabelle ausgegeben. Es wird empfohlen, dass Sie die Videokonvertierungsfunktion so einstellen, dass sie mit der Auflösung des verwendeten Monitors übereinstimmt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Menü Video Settings“ (Seite 106).

Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen

- Wenn Videosignale von einem Videorecorder usw. auf diesem Receiver konvertiert und dann auf einem Fernsehgerät ausgegeben werden, kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Fernsehschirm je nach dem Status der Videosignalausgabe horizontal verzerrt erscheint oder überhaupt nicht ausgegeben wird.
- Wenn Sie eine Bildverbesserungsschaltung in Ihrem Videorecorder verwenden, kann die Videosignalkonvertierung beeinträchtigt werden. Es wird empfohlen, diese Funktion an Ihrem Videorecorder auszuschalten.
- Konvertierte HDMI-Bildaussgangssignale unterstützen weder x.v.Color (x.v.Colour), Deep Color (Deep Colour) noch 3D.
- Die umgewandelten Videosignale werden über die Buchse HDMI TV OUT ausgegeben.
- Die Auflösung der über die HDMI TV OUT-Buchse ausgegebenen Signale wird auf bis zu 1080p aufwärtskonvertiert.

- Setzen Sie im Menü Video Settings den Eintrag „Resolution“ auf „AUTO(CVBS)“ oder „480/576i“, um die Videosignale über die Buchsen MONITOR VIDEO OUT und COMPONENT VIDEO MONITOR OUT auszugeben, wenn beide Verbindungen hergestellt wurden.

Anschließen eines Aufnahmegeräts

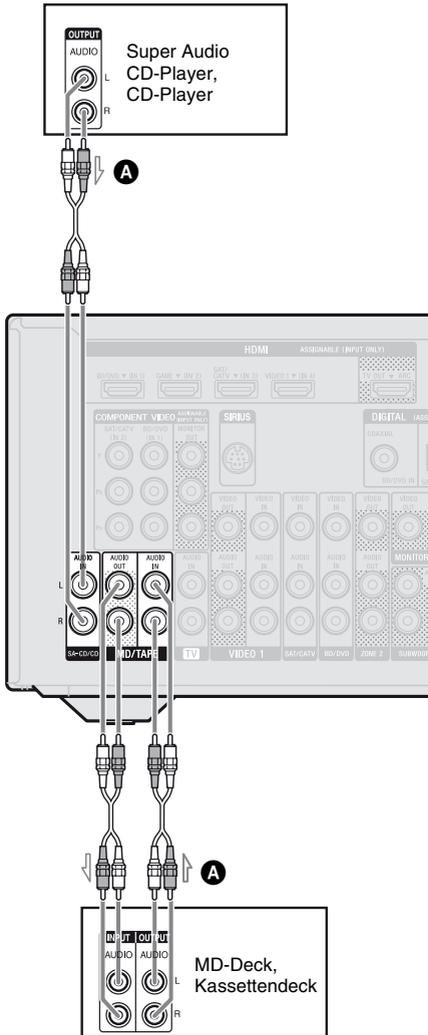
Schließen Sie zum Aufnehmen das Aufnahmegerät an die VIDEO 1 VIDEO OUT-Buchsen des Receivers an. Schließen Sie die Kabel für Eingangs- und Ausgangssignale immer an denselben Buchsentyp an, da VIDEO OUT-Buchsen über keine Aufwärtskonvertierungsfunktion verfügen.

Hinweis

Über die HDMI TV OUT oder MONITOR OUT-Buchsen ausgegebene Signale werden u. U. nicht ordnungsgemäß aufgenommen.

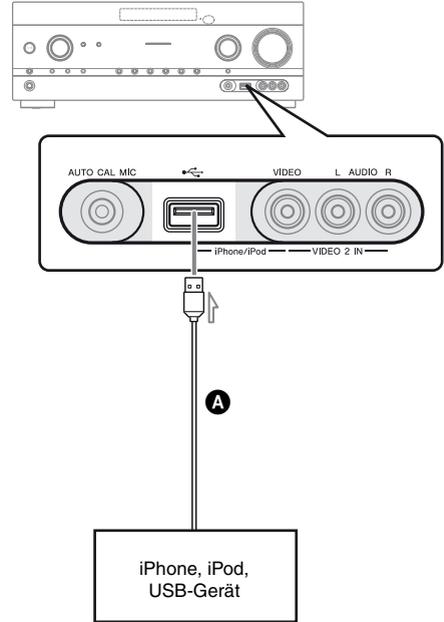
4b: Anschließen der Audiogeräte

Anschließen eines Super Audio CD-Players, CD-Players, MD-Decks, Kassettendecks



A Audiokabel (nicht mitgeliefert)

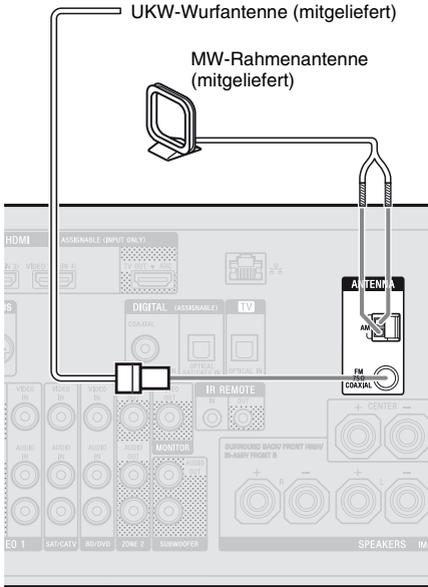
Anschließen eines iPhones, iPods, USB-Gerätes



A USB-Kabel (nicht mitgeliefert)

5: Anschließen der Antennen

Trennen Sie unbedingt das Netzkabel, bevor Sie die Antennen anschließen.



Hinweise

- Um Interferenzen zu vermeiden, halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und anderen Geräten fern.
- Spannen Sie die UKW-Wurfantenne vollständig aus.
- Halten Sie die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal.

6: Herstellen der Verbindung zum Netzwerk

Konfigurieren Ihres Heimnetzwerks mit DLNA-kompatiblen Geräten.

Wenn Ihr Server (ein Computer usw.) mit dem Internet verbunden ist, können Sie diesen Receiver per LAN-Kabel ebenfalls mit dem Internet verbinden.

Hinweis

Auf welche Weise Ihr Server (ein Computer usw.) mit dem Internet verbunden ist, hängt von den eingesetzten Geräten, Ihrem Internetdiensteanbieter, Ihrem Server und dem verwendeten Router ab.

Systemanforderungen

Die folgende Systemumgebung ist erforderlich, um die Heimnetzwerk-, Musikdienste- und PARTY STREAMING-Funktionen des Receivers zu verwenden.

Breitband-Internetverbindung

Eine Breitbandverbindung mit dem Internet ist erforderlich, um Musikdienste empfangen und die Software des Receivers aktualisieren zu können.

Modem

Dies ist das Gerät, das mit der Breitbandleitung verbunden ist, um mit dem Internet zu kommunizieren. Einige dieser Geräte sind im Router integriert.

Router

- Verwenden Sie einen mit 100 MBit/s oder einer höheren Übertragungsgeschwindigkeit kompatiblen Router, um den Inhalt Ihres Heimnetzwerkes wiedergeben zu können.
- Empfohlen wird die Verwendung eines Routers, der mit dem integrierten DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)-Server ausgestattet ist.
Diese Funktion weist automatisch IP-Adressen im LAN zu.

LAN-Kabel (CAT5)

- Wir empfehlen Ihnen, diesen Kabeltyp für ein kabelgebundenes LAN zu verwenden. Einige LAN-Kabel flacher Bauart sind schnell störanfällig. Wir empfehlen Ihnen daher, normale LAN-Kabel zu verwenden.
- Wenn der Receiver in einer Umgebung, in der von Elektrogeräten stammendes Stromversorgungsrauschen auftritt, oder in einer störanfälligen Netzwerkkumgebung eingesetzt wird, verwenden Sie ein abgeschirmtes LAN-Kabel.

Server

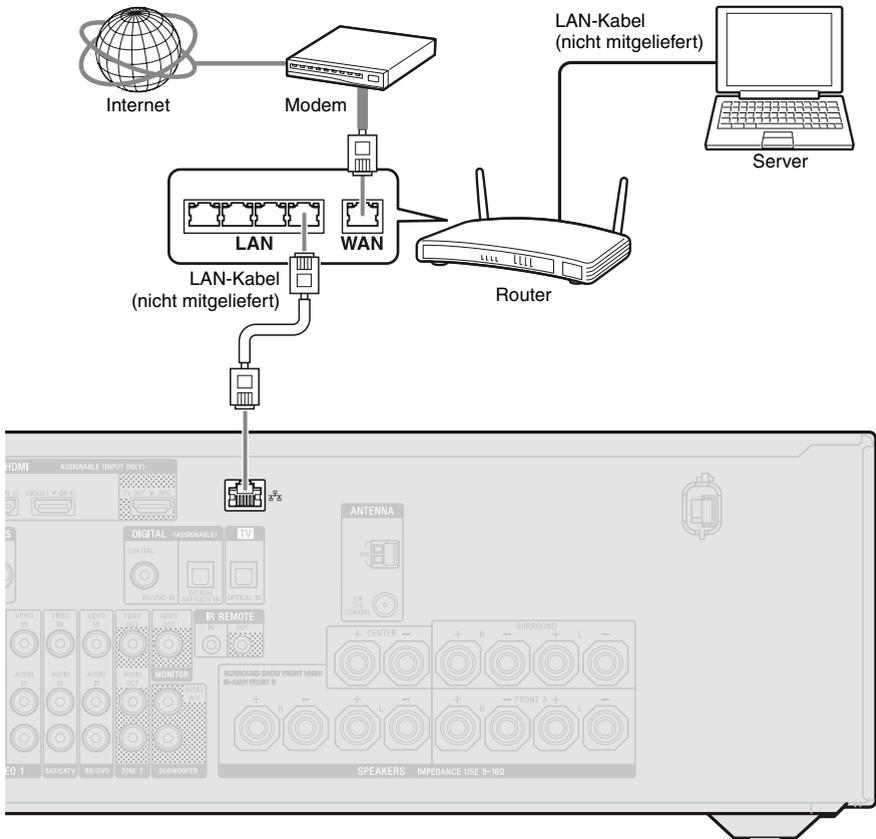
Ein Server ist ein Gerät, das ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk mit Inhalten (Musik, Fotos und Videos) versorgt. Ein Gerät, das als Server verwendet werden kann (ein Computer usw.), muss an Ihr kabelgebundenes LAN-Heimnetzwerk* angeschlossen sein.

* Einzelheiten zu mit diesem Receiver kompatiblen Servern finden Sie auf Seite 72.

Konfigurationsbeispiel

Die folgende Abbildung zeigt ein Konfigurationsbeispiel eines Heimnetzwerks mit Receiver und Server.

Wir empfehlen, eine verkabelte Verbindung zu verwenden.

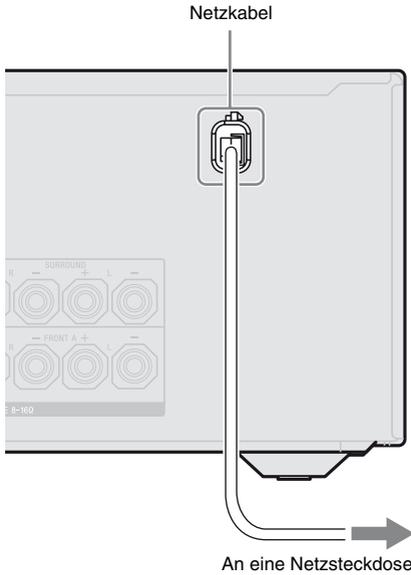


Hinweis

Bei Verwendung einer drahtlosen Verbindung kann die Audiowiedergabe auf einem Server (einem Computer usw.) gelegentlich unterbrochen werden.

7: Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



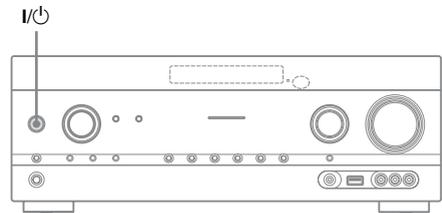
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der Receiver eingeschaltet ist, wenn Video- und Audiosignale eines Wiedergabegerätes über den Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Wenn die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet ist, werden weder Video- noch Audiosignale übertragen.

Vorbereiten des Receivers

Initialisieren des Receivers

Initialisieren Sie den Receiver vor der ersten Inbetriebnahme wie im Folgenden beschrieben. Mit diesen Schritten können Sie auch wieder zu den werkseitigen Standardwerten zurückkehren. Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.



- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie I/⏻ 5 Sekunden lang gedrückt.**

„CLEARING“ erscheint eine Zeit lang im Bedienfeld-Display, dann wird „CLEARED!“ angezeigt. An den Einstellungen vorgenommene Änderungen oder Anpassungen werden jetzt auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellen der Lautsprecher

Auswählen des Lautsprecherschemas

Wählen Sie das Ihrem Lautsprechersystem entsprechende Lautsprecherschema aus.

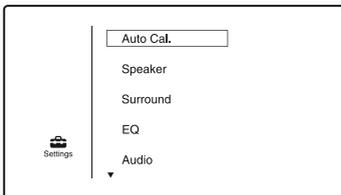
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

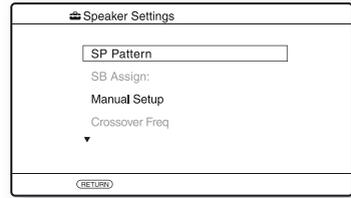


2 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

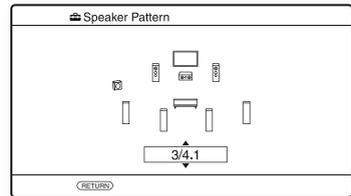
Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.



3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .



4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „SP Pattern“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .



5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um das gewünschte Lautsprecherschema zu wählen, und drücken Sie dann \oplus .

6 Drücken Sie RETURN/EXIT \rightarrow .

Einstellen der Surround-Back-Lautsprecher

Sie können die Verwendung der an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher gemäß dem beabsichtigten Einsatz umschalten.

Hinweise

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn das „SP Pattern“ auf eine Einstellung ohne Surround-Back- und obere Frontlautsprecher gesetzt wurde.
- Stellen Sie unbedingt „SB Assign“ ein, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „SB Assign“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

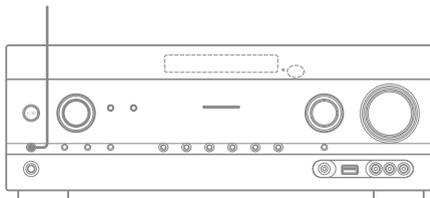
- **Speaker B:** Wenn Sie ein zusätzliches Frontlautsprechersystem an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B anschließen, wählen Sie „Speaker B“.
- **BI-AMP:** Wenn Sie Frontlautsprecher an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B mittels Bi-Verstärker-Anschluss anschließen, wählen Sie „BI-AMP“.
- **OFF:** Wenn Sie Surround-Back- oder obere Frontlautsprecher an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B anschließen, wählen Sie „OFF“.

6 Drücken Sie RETURN/EXIT \leftarrow .

Auswählen der Frontlautsprecher

Sie können das anzusteuernde Frontlautsprecherpaar auswählen. Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.

SPEAKERS



Drücken Sie mehrmals SPEAKERS, um das Frontlautsprechersystem auszuwählen, das angesteuert werden soll.

Sie können die gewählten Lautsprecheranschlüsse anhand der Anzeige auf dem Bedienfeld-Display überprüfen.

Anzeigen	Ausgewählte Lautsprecher
SP A	Die an den Anschlüssen SPEAKER FRONT A angeschlossenen Lautsprecher.
SP B*	Die an den Anschlüssen SPEAKER SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher.
SP A B*	Die sowohl an die Anschlüsse SPEAKER FRONT A als auch SPEAKER SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher (paralleler Anschluss).
	„SPK OFF“ wird auf dem Bedienfeld-Display angezeigt. Es werden keine Audiosignale von den Lautsprecheranschlüssen ausgegeben.

* Um „SP B“ oder „SP A B“ auszuwählen, setzen Sie „SB Assign“ im Menü Speaker Settings auf „Speaker B“ (Seite 36).

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

Verwenden von AUTO CALIBRATION

Die Funktion DCAC (Automatische Lautsprecherkalibrierung) ermöglicht bei diesem Receiver eine automatische Kalibrierung auf folgende Weise:

- Prüfen der Verbindung zwischen Lautsprechern und Receiver.
- Einstellen des Lautsprecherpegels.
- Messen der Entfernung zwischen den einzelnen Lautsprechern von Ihrer Sitzposition aus.¹⁾
- Messen der Lautsprechergröße.¹⁾
- Messen der Frequenzeigenschaften (Equalizer).¹⁾
- Messen der Frequenzeigenschaften (Phase).¹⁾²⁾

¹⁾Das Messergebnis wird bei Auswahl von „A. DIRECT“ nicht verwendet.

²⁾Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn Dolby TrueHD- oder DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

DCAC ist dafür vorgesehen, einen ausgewogenen Klang in Ihrem Raum zu erreichen. Sie können jedoch die Lautsprecherpegel auch manuell nach Ihren Vorlieben einstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Test Tone“ (Seite 102).

Vorbereitungen für die automatische Kalibrierung

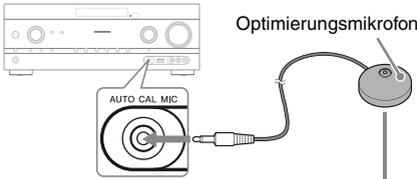
Vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Die Lautsprecher müssen angeordnet und angeschlossen sein (Seite 18, 20).
- Schließen Sie lediglich das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die Buchse AUTO CAL MIC an. Schließen Sie keine anderen Mikrofone an diese Buchse an.
- Wenn Sie einen Bi-Verstärker-Anschluss verwenden, setzen Sie im Menü Speaker Settings den Eintrag „SB Assign“ auf „BI-AMP“ (Seite 96).
- Wenn Sie die Frontlautsprecher B angeschlossen haben, setzen Sie im Menü Speaker Settings den Eintrag „SB Assign“ auf „Speaker B“ (Seite 36).
- Vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecherausgang nicht auf „SPK OFF“ eingestellt ist (Seite 37).
- Stellen Sie sicher, dass Sie nicht die Funktion PARTY STREAMING verwenden (Seite 81).
- Trennen Sie die Kopfhörer.
- Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen Optimierungsmikrofon und Lautsprechern, um Messfehler zu vermeiden.
- Stellen Sie präzise Messungen sicher, indem Sie dafür sorgen, dass die Umgebung rauschfrei und leise ist.

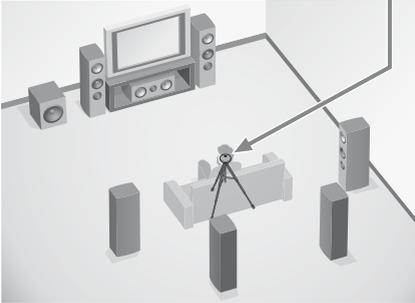
Hinweise

- Die Lautsprecher geben während der Kalibrierung einen sehr lauten Ton ab, und die Lautstärke kann nicht eingestellt werden. Nehmen Sie Rücksicht auf anwesende Kinder sowie Ihre Nachbarschaft.
- Wurde die Stummschaltfunktion vor Durchführung der automatischen Kalibrierung eingeschaltet, wird sie automatisch ausgeschaltet.
- Es können eventuell keine korrekten Messungen durchgeführt werden oder die automatische Kalibrierung kann nicht ausgeführt werden, wenn spezielle Lautsprecher, wie z. B. Dipol-Lautsprecher verwendet werden.

Einrichten der automatischen Kalibrierung



Beispiel für die Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern



1 Wählen Sie das Lautsprecherschema aus (Seite 36).

Wenn Sie obere Frontlautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie bei jeder automatischen Kalibrierung ein Lautsprecherschema mit oberen Frontlautsprechern (5/■.■ oder 4/■.■) aus. Anderenfalls können die Eigenschaften der oberen Frontlautsprecher nicht gemessen werden.

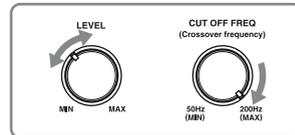
2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die Buchse AUTO CAL MIC an.

3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf.

Stellen Sie das Optimierungsmikrofon an Ihrer Sitzposition auf. Sie können einen Stuhl oder ein Stativ verwenden, um das Optimierungsmikrofon auf Ohrhöhe aufzustellen.

Überprüfen der Einrichtung des aktiven Subwoofers

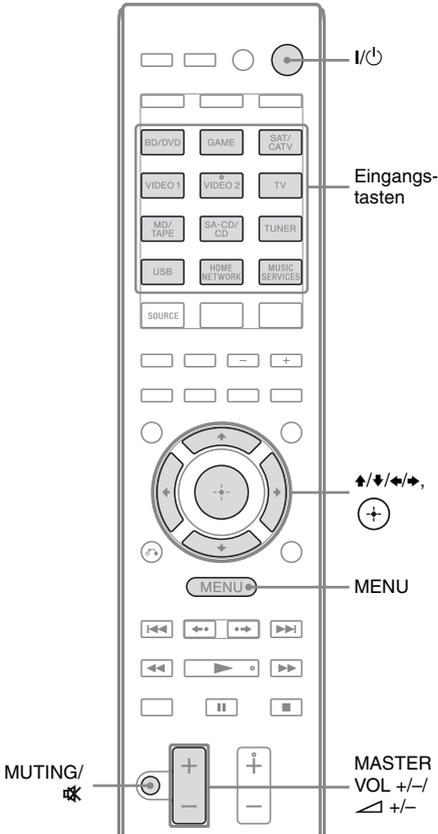
- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, schalten Sie zuerst den Subwoofer ein und drehen die Lautstärke auf, bevor Sie den Subwoofer aktivieren. Drehen Sie den Regler LEVEL auf eine Position kurz vor der Mittelstellung.
- Wenn Sie einen Subwoofer mit Übergangsfrequenzfunktion anschließen, stellen Sie den höchsten Wert ein.
- Wenn Sie einen Subwoofer mit Standbyautomatik-Funktion anschließen, stellen Sie die Funktion auf aus.



Hinweis

Je nach Eigenschaften des verwendeten Subwoofers kann es sein, dass der Setup-Entfernungswert von der tatsächliche Entfernung abweicht.

Ausführen der automatischen Kalibrierung



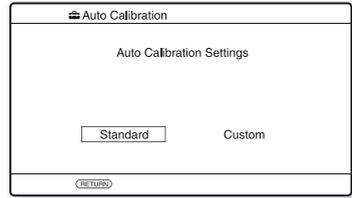
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Auto Cal.“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .



4 Drücken Sie mehrmals \leftarrow/\rightarrow , um „Standard“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

Der Kalibrierungstyp wird automatisch auf „Engineer“ gesetzt.

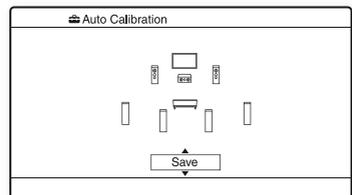


5 Drücken Sie \oplus , um „START“ auszuwählen.

6 Die Einmessung beginnt nach fünf Sekunden.

Die Einmessung dauert etwa 30 Sekunden und erfolgt mithilfe eines Testtons.

Nach Beendigung der Messung ertönt ein Piepton, und der Bildschirm wird umgeschaltet.



Hinweis

Wenn ein Fehlercode auf dem Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 42).

7 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den gewünschten Posten auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

- **Retry:** Wiederholt die automatische Kalibrierung.
- **Save:** Speichert die Messergebnisse und beendet den Einstellungsvorgang.
- **Warning:** Zeigt eine Warnmeldung bezüglich der Messergebnisse an. Siehe „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 42).
- **Exit:** Beendet den Einstellungsvorgang, ohne die Messergebnisse zu speichern.

8 Speichern Sie das Messergebnis.

Wählen Sie „Save“ in Schritt 7.

Hinweise

- Sie können den gewünschten Kalibrierungstyp auch auswählen, indem Sie die „Custom“ automatische Kalibrierung verwenden (Seite 43).
- Die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) wird aktiviert, nachdem Sie das Messergebnis gespeichert haben.
- Die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Der Kalibrierungstyp wird auf „Off“ gesetzt, wenn Sie die automatische Kalibrierung vom Typ „Custom“ verwenden (Seite 43).
 - Wenn Dolby TrueHD- oder DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

9 Trennen Sie das Optimierungsmikrofon von der receiver.

Hinweis

Wenn Sie die Position Ihrer Lautsprecher geändert haben, wird empfohlen, dass Sie erneut eine automatische Kalibrierung durchführen, um den Surroundeffekt zu optimieren.

Tipps

- Sie können die Einheit für die Entfernung im Menü Speaker Settings unter „Distance Unit“ ändern (Seite 103).
- Die Größe eines Lautsprechers („Large“/„Small“) richtet sich nach den Eigenschaften der niedrigen Frequenzen. Die Messergebnisse variieren je nach der Position von Optimierungsmikrofon und Lautsprechern und der Form des Raums. Es empfiehlt sich, die Messergebnisse anzuwenden. Sie können diese Einstellungen jedoch auch im Menü Speaker Settings ändern. Speichern Sie also zunächst die Messergebnisse und ändern Sie die Einstellungen später.

Abbrechen der automatischen Kalibrierung

Die automatische Kalibrierung wird abgebrochen, wenn Sie während des Messprozesses Folgendes durchführen:

- Drücken Sie I/\cup .
- Drücken Sie die Eingangstasten an der Fernbedienung, oder drehen Sie den INPUT SELECTOR am Receiver.
- Drücken Sie MUTE oder \otimes .
- Drücken Sie SPEAKERS am Receiver.
- Ändern Sie die Lautstärke.
- Schließen Sie die Kopfhörer an.
- Drücken Sie SHIFT und drücken Sie dann AUTO CAL.

Überprüfen der Ergebnisse der automatischen Kalibrierung

Um den Fehlercode oder die Warnmeldung zu prüfen, die unter „Ausführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 40) ausgegeben wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um in Schritt 7 von „Ausführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 41) den Eintrag „Warning“ zu wählen, und drücken Sie dann \oplus .

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, prüfen Sie diese, und verwenden Sie den Receiver unverändert weiter.

Falls erforderlich, führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.

Wenn „Error Code“ angezeigt wird

Überprüfen Sie den Fehler, und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.

- 1 Drücken Sie \oplus , um „ENTER“ auszuwählen.
„RETRY?“ erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9 des Abschnitts „Ausführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 40).

Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung

Display und Erläuterung

Error Code 31

Die Option SPEAKERS ist auf aus gesetzt. Wählen Sie eine andere Lautsprechereinstellung, und wiederholen Sie die automatische Kalibrierung.

Error Code 32

Keiner der Lautsprecher wurde erkannt. Vergewissern Sie sich, dass das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen ist und wiederholen Sie die automatische Kalibrierung.
Falls der Fehlercode immer noch erscheint, obwohl Sie das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen haben, ist möglicherweise das Kabel des Optimierungsmikrofons beschädigt.

Display und Erläuterung

Error Code 33

- Keiner der Frontlautsprecher oder nur einer der Frontlautsprecher ist angeschlossen.
- Das Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.
- Entweder der linke oder der rechte Surroundlautsprecher ist nicht angeschlossen.
- Es sind Surround-Back-Lautsprecher oder obere Frontlautsprecher angeschlossen, obwohl keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind. Schließen Sie den (die) Surroundlautsprecher an die SPEAKERS SURROUND-Anschlüsse an.
- Der Surround-Back-Lautsprecher ist nur an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B R angeschlossen. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B L an.
- Entweder ist der linke obere Frontlautsprecher oder der rechte obere Frontlautsprecher nicht angeschlossen.

Warning 40

Der Messprozess wurde bei hohem Lärmpegel fertiggestellt. Sie können evtl. bessere Ergebnisse erzielen, wenn Sie die Messung in einer ruhigeren Umgebung erneut durchführen.

Warning 41

Warning 42

Der Eingangsspegel des Mikrofons ist zu hoch.

- Die Entfernung zwischen Lautsprecher und Mikrofon ist eventuell zu klein. Stellen Sie beide weiter entfernt voneinander auf, und führen Sie die Messung erneut durch.

Warning 43

Entfernung und Position des Subwoofers können nicht erkannt werden. Dies kann durch Lärm verursacht werden. Versuchen Sie, die Messung in einer ruhigen Umgebung durchzuführen.

No Warning

Es ist keine Warninformation vorhanden.

Tipp

Je nach Position des Subwoofers können die Messergebnisse unterschiedlich ausfallen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

Anpassen der automatischen Kalibrierung

Sie können die automatische Kalibrierung anpassen, indem Sie den gewünschten Kalibrierungstyp auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „Auto Cal.“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

4 Drücken Sie mehrmals \leftarrow/\rightarrow , um „Custom“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den gewünschten Kalibrierungstyp auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

- **Full Flat:** Die Frequenzmessung der einzelnen Lautsprecher wird abgeflacht.
- **Engineer:** Die Frequenzeigenschaften werden so eingestellt, dass sie den Eigenschaftendes „Sony-Hörraumstandards“ entsprechen.
- **Front Reference:** Die Eigenschaften aller Lautsprecher werden so eingestellt, dass sie denen der Frontlautsprecher entsprechen.
- **Off:** Schaltet den Equalizerpegel der automatischen Kalibrierung und die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) aus.

Hinweis

Setzen Sie den Kalibrierungstyp auf „Off“, wenn Sie das DTS 96/24-Audioformat decodieren möchten.

6 Drücken Sie \oplus , um die ausgewählte Kalibrierungstyp zu bestätigen.

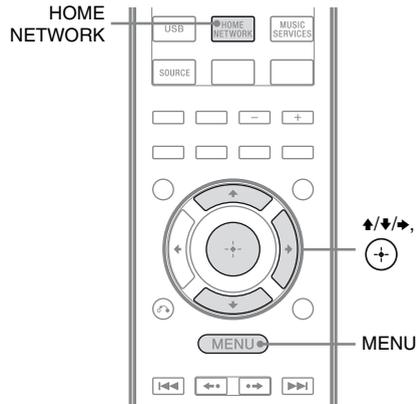
7 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9 des Abschnitts „Ausführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 40).

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers

Die Netzwerkeinstellungen für den Receiver müssen korrekt vorgenommen werden, um die Netzwerkfunktionen des Receivers verwenden zu können.

Das Verfahren zum automatischen Einrichten der IP-Adresse (DHCP) wird nachfolgend erläutert.

In diesem Fall muss der mit dem Receiver oder dem Internetanbieter verbundene Router DHCP unterstützen.



1 Drücken Sie HOME NETWORK, um die Heimnetzwerkfunktion auszuwählen.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**Settings**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**Network**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**Settings**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

6 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**Auto**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

7 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**Do Not Use**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

Eine Bestätigungsanzeige erscheint auf dem Fernsehschirm.

8 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um „**OK**“ auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

„Connecting“ erscheint auf dem Fernsehschirm.

Nachdem die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden, wird „Complete!“ angezeigt. Drücken Sie anschließend \oplus . Das Display kehrt zum Menü Network Settings zurück. (Je nach Netzwerkumgebung dauert das Vornehmen der Netzwerkeinstellungen einige Zeit.)

Wenn „No Connection“ angezeigt wird, führen Sie den Prozess unter Zuhilfenahme des Abschnitts „Menü Network Settings“ (Seite 108) aus.

9 Nehmen Sie die **Servereinstellungen** vor.

Um auf dem Server gespeicherte Audio-Inhalte anzuhören, müssen Sie Ihren Server einrichten (Seite 72).

So legen Sie die **Netzwerkeinstellungen** manuell fest

Siehe „So legen Sie die IP-Adresse manuell fest“ (Seite 108) oder „So legen Sie den Proxy-Server manuell fest“ (Seite 108).

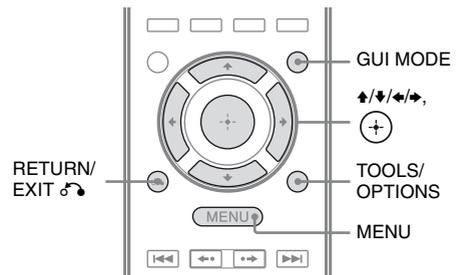
Tip

Zum Prüfen der Netzwerkeinstellungen lesen Sie „So prüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 109).

Anleitung zum Arbeiten mit dem On-Screen-Display

Sie können das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzeigen und dort die gewünschte Funktion auswählen, indem Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und \oplus an der Fernbedienung drücken.

Um das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet. Beachten Sie dazu die Schritte unter „So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus“ (Seite 45).



Menübedienung

1 Schalten Sie den Fernsehengang um, so dass am Fernsehgerät das Menü angezeigt wird.

2 Drücken Sie MENU.

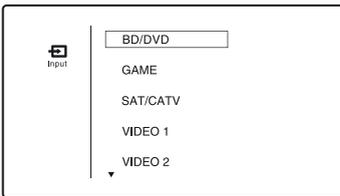
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.



3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um ein gewünschtes Menü auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow , um das Menü aufzurufen.

Die Menüpostenliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Beispiel: Bei Auswahl von „ Input“.



4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den einzustellenden Menüposten auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus , um den Menüposten zu bestätigen.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den gewünschten Parameter zu wählen.

So kehren Sie zur vorherigen Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT .

So beenden Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus

Drücken Sie GUI MODE. „GUI ON“ oder „GUI OFF“ wird je nach ausgewähltem Modus auf dem Bedienfeld-Display angezeigt.

Übersicht über die Hauptmenüs

Menüsymbol	Beschreibung
Input	Wählt das Eingangsquellgerät, das am Receiver angeschlossen ist (Seite 47).
Music	Wählt die Musik vom Server im Heimnetzwerk (Seite 76), von den Musikdiensten (Seite 78), vom iPhone/iPod (Seite 50) oder vom USB-Gerät (Seite 53).
Video	Wählt das Video vom iPhone/iPod (Seite 50).
FM/AM/SR	Wählt das integrierte UKW/MW-Radio (Seite 56) oder den angeschlossenen Satellitentuner aus (Seite 59).
Settings	Sie können die Einstellungen der Lautsprecher, Surround-Effekt, Equalizer, Audio-, Videosignale und andere Komponenten anpassen, die an den HDMI-Buchsen angeschlossen sind (Seite 99).

Verwenden der Optionsmenüs

Wenn Sie TOOLS/OPTIONS drücken, werden die Optionsmenüs für das gewählte Hauptmenü angezeigt. Sie können eine verwandte Funktion auswählen, ohne dabei das Menü erneut auswählen zu müssen.

1 Drücken Sie MENU.

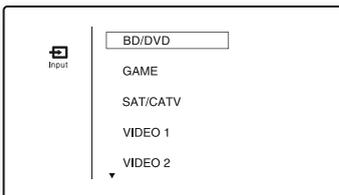
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.



2 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um ein gewünschtes Menü auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow , um das Menü aufzurufen.

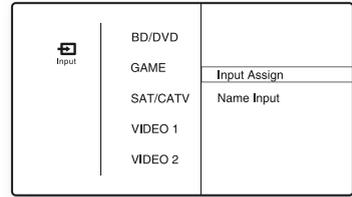
Die Menüpostenliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Beispiel: Bei Auswahl von „ Input“.



3 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS, während die Menüpostenliste angezeigt wird.

Das Optionsmenü erscheint.



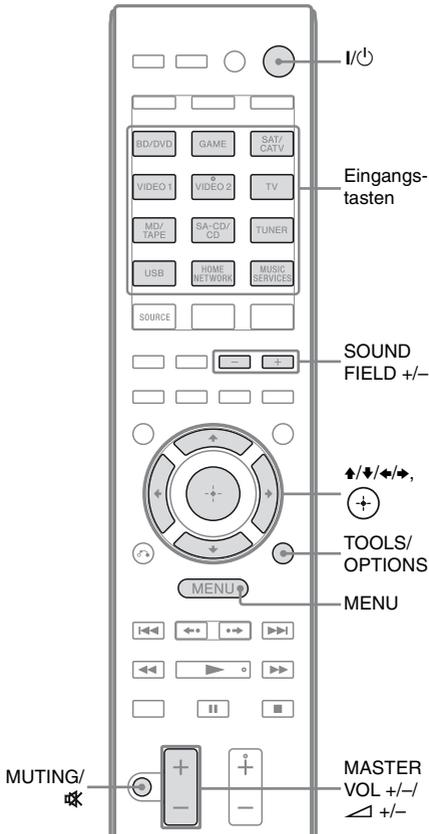
4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den gewünschten Optionsmenüposten auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

So beenden Sie das Optionsmenü

Drücken Sie MENU.

Wiedergabe eines an der Eingangsquelle angeschlossenen Geräts



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „Input“, und drücken Sie dann \oplus oder \blacktriangleright .

Die Menüpostenliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Wählen Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie dann \oplus .

Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und der Wiedergabebildschirm des externen Eingangs wird angezeigt. Folgende Eingänge können gewählt werden:

- **BD/DVD**: Blu-ray-Disc-Player oder DVD-Player usw. an der Buchse BD/DVD.
- **GAME**: PlayStation 3 usw. an der Buchse GAME.
- **SAT/CATV**: Satellitentuner usw. an der Buchse SAT/CATV.
- **VIDEO 1, VIDEO 2**: Videorecorder usw. an der Buchse VIDEO 1 oder VIDEO 2.
- **TV**: TV an der Buchse TV.
- **MD/TAPE**: MD-Deck, Kassettendeck usw. an der Buchse MD/TAPE.
- **SA-CD/CD**: Super Audio CD-Player oder CD-Player usw. an der Buchse SA-CD/CD.

4 Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe.

5 Drücken Sie MASTER VOL +/- oder \blacktriangle +/-, um die Lautstärke einzustellen.

Sie können dazu auch MASTER VOLUME am Receiver verwenden.

6 Drücken Sie SOUND FIELD +/-, um den SurroundKlang wiederzugeben.

Sie können dazu auch eine der Tasten 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.) oder MUSIC am Receiver drücken.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Seite 66.

Tipps

- Sie können den INPUT SELECTOR am Receiver drehen oder die Eingangstasten an der Fernbedienung drücken, um das gewünschte Gerät auszuwählen.
- Sie können die Lautstärke auf unterschiedliche Art und Weise regeln, und zwar je nach Geschwindigkeit, mit der Sie den Regler MASTER VOLUME am Receiver drehen.
So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Drehen Sie den Drehknopf schnell.
So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drehen Sie den Drehknopf langsam.
- Sie können die Lautstärke auf unterschiedliche Art und Weise regeln, und zwar je nachdem, wie lange Sie die Taste MASTER VOL +/- oder  +/- an der Fernbedienung gedrückt halten.
So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Halten Sie die Taste gedrückt.
So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie sofort wieder los.

So schalten Sie die Stummschaltfunktion ein

Drücken Sie MUTING oder .

Die Stummschaltfunktion wird durch folgende Schritte ausgeschaltet.

- Drücken Sie MUTING oder  erneut.
- Erhöhen Sie die Lautstärke.
- Schalten Sie den Receiver aus.
- Ausführen der automatischen Kalibrierung.

So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern

Verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie den Receiver ausschalten.

Benennen der Eingänge (Name Input)

Sie können einen Namen mit bis zu 8 Zeichen für Eingänge eingeben und anzeigen.

Es ist benutzerfreundlicher, das Gerät nicht anhand der Buchsen, sondern entsprechend dem Display zu benennen.

1 Wählen Sie den Eingang, dem Sie einen Namen zuweisen möchten, auf dem Bildschirm „ Input“ aus.

2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Name Input“, und drücken Sie dann  oder .

4 Drücken Sie mehrmals /, um ein Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann .

Sie können die Eingabeposition nach hinten und vorn verschieben, indem Sie / drücken.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um ein Zeichen nach dem anderen einzugeben, und drücken Sie dann .

Der eingegebene Name wird registriert.

iPhone/iPod-Wiedergabe

Sie können Musik-/Videoinhalte vom iPhone/iPod wiedergeben, indem Sie das betreffende Gerät an die iPhone/iPod-Anschlüsse des Receivers anschließen.

Einzelheiten zum Anschließen des iPhones/iPods finden Sie auf den Seiten 28 und 31.

Kompatible iPod/iPhone-Modelle

Sie können die folgenden iPod/iPhone-Modelle zusammen mit diesem Receiver verwenden. Aktualisieren Sie Ihren iPod bzw. Ihr iPhone mit der neuesten Software, bevor Sie ihn/es verwenden.



iPod touch
4. Generation



iPod touch
3. Generation



iPod touch
2. Generation



iPod touch
1. Generation



iPod nano
6. Generation



iPod nano
5. Generation
(Videokamera)



iPod nano
4. Generation
(video)



iPod nano
3. Generation
(video)



iPod nano
2. Generation
(Aluminium)



iPod classic



iPhone 4



iPhone 3GS



iPhone 3G



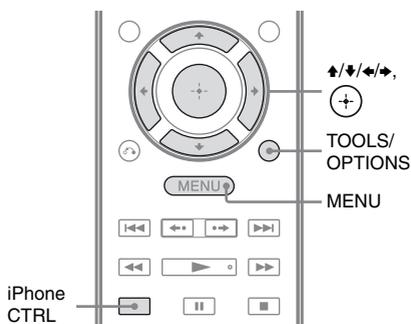
iPhone

Hinweise

- Sony übernimmt keine Haftung, wenn bei Verwendung eines an diesem Receiver angeschlossenen iPods/iPhones auf dem betreffenden Gerät gespeicherte Daten verlorengehen oder beschädigt werden.
- Dieses Produkt wurde spezifisch für iPods/iPhones konzipiert und erfüllt laut Zertifikat die Apple-Leistungsstandards.

Auswählen des iPhone/iPod-Steuerungsmodus

Sie können den iPhone/iPod-Steuerungsmodus per GUI-Menü oder iPhone CTRL an der Fernbedienung auswählen. Sie können mithilfe des GUI-Menüs Inhalte auf dem iPhone/iPod durchsuchen. Sie können alle Bedienungsvorgänge auch kontrollieren, wenn „GUI MODE“ ausgeschaltet ist, indem Sie die Informationen auf dem Bedienfeld-Display anzeigen.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „Music“ oder „Video“, und drücken Sie dann oder .

Wenn das iPhone oder der iPod angeschlossen ist, wird „iPhone/iPod“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

3 Wählen Sie „iPhone/iPod“, und drücken Sie dann TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

4 Wählen Sie „System GUI“ oder „iPod“, und drücken Sie dann .

Bedienen des iPhone/iPod über den Modus „System GUI“

- 1 Vergewissern Sie sich, dass „System GUI“ in Schritt 4 von „Auswählen des iPhone/iPod-Steuerungsmodus“ (Seite 50) ausgewählt ist.
- 2 Wählen Sie „iPhone/iPod“, und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie den gewünschten Inhalt aus der Inhaltsliste, und drücken Sie dann .

Der ausgewählte Inhalt wird wiedergegeben, und die Informationen zu den Musik-/Videoinhalten erscheinen auf dem Fernsehschirm.

Hinweis

Die Videosignale vom iPhone/iPod werden auf diesem Receiver aufwärtskonvertiert und dann je nach dem Status der Videosignalausgabe auf Ihrem Fernsehgerät ausgegeben. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion für Videosignalkonvertierung“ (Seite 30).

So wählen Sie den Wiedergabemodus aus

Sie können den Wiedergabemodus mithilfe von TOOLS/OPTIONS auf der Fernbedienung ändern.

- Repeat: Off / One / All
- Shuffle: Off / Songs / Albums
- Audiobooks: Slower / Normal / Faster

Bedienen des iPhone/iPod über den Modus „iPod“

- 1 Vergewissern Sie sich, dass „iPod“ in Schritt 4 von „Auswählen des iPhone/iPod-Steuerungsmodus“ (Seite 50) ausgewählt ist.

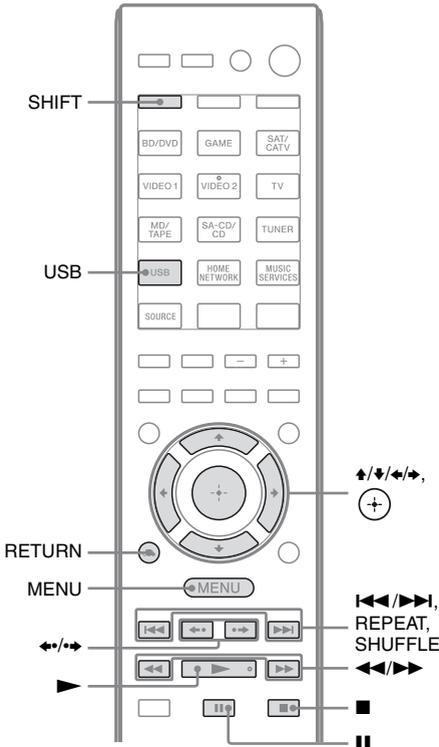
2 Wählen Sie „iPhone/iPod“, und drücken Sie dann .

3 Wählen Sie den gewünschten Inhalt über das Menü iPhone/iPod.

Für Einzelheiten zum Bedienen des iPhone/iPod nehmen Sie die Bedienungsanleitung des iPhone/iPod zur Hand.

So bedienen Sie das iPhone bzw. den iPod über die Fernbedienung

Sie können das iPhone bzw. den iPod mit den folgenden Tasten der Fernbedienung des Receivers steuern.



Drücken Sie USB, bevor Sie die folgenden Tasten verwenden.

Taste	Funktion
	Beginnt die Wiedergabe.
	Unterbricht die Wiedergabe.
	Spult zurück oder vor.
	Springt zur vorherigen/nächsten Datei.
	Springt zum vorherigen/nächsten Album.
 , 	Bestätigt die Auswahl des Postens.
MENU, RETURN, 	Keht zur vorherigen Anzeige bzw. zur vorherigen Ordnerhierarchie zurück.
	Wählt den vorherigen bzw. nächsten Posten.
REPEAT*	Ruft den Wiederholungsmodus auf.
SHUFFLE*	Ruft den Zufallswiedergabemodus auf.

* Drücken Sie SHIFT und dann diese Taste.

Hinweise zum iPhone/iPod

- Das iPhone bzw. der iPod wird geladen, wenn er mit dem Receiver verbunden ist und der Receiver eingeschaltet ist.
- Sie können keine Musiktitel auf das iPhone bzw. den iPod übertragen.
- Trennen Sie das iPhone bzw. den iPod nicht während des Betriebs. Um Datenbeschädigungen oder Beschädigungen des iPhones/iPods zu vermeiden, schalten Sie erst den Receiver aus, bevor Sie das iPhone bzw. den iPod anschließen oder trennen.

iPhone/iPod-Meldungsliste

Meldung und Erläuterung

Reading

Der Receiver erkennt das iPhone bzw. den iPod und liest Informationen des betreffenden Gerätes.

Loading

Der Receiver lädt Informationen des iPhones bzw. iPods.

No Support

Es ist ein iPhone oder iPod angeschlossen, das bzw. der nicht unterstützt wird.

No Device

Es ist kein iPhone oder iPod angeschlossen.

No Music/No Video

Es wurde kein Musiktitel oder kein Video gefunden.

HP No Support

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Kopfhörer, wenn ein iPhone oder iPod angeschlossen ist.

Wiedergabe eines USB-Geräts

Sie können Musiktitel von einem USB-Gerät wiedergeben, indem Sie das USB-Gerät an den  (USB)-Port des Receivers anschließen.

Einzelheiten zum Anschließen eines USB-Gerätes finden Sie unter „Anschließen eines iPhones, iPods, USB-Gerätes“ (Seite 31). Folgende Musikdateiformate können von diesem Receiver wiedergegeben werden:

Dateiformat	Erweiterungen
MP3 (MPEG-1 Audio Layer III)	„mp3“
AAC*	„m4a“, „.3gp“, „mp4“
WMA9 Standard*	„.wma“

* Der Receiver gibt keine mit DRM kodierte Dateien wieder.

Kompatible USB-Geräte

Sie können die folgenden USB-Geräte von Sony zusammen mit diesem Receiver verwenden. Andere USB-Geräte können nicht an diesem Receiver verwendet werden.

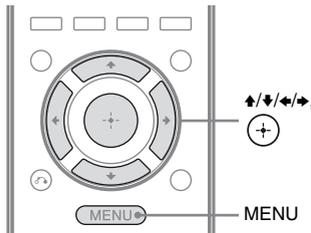
Verifizierte USB-Geräte von Sony

Produktname	Modellname
Walkman®	NWZ-S754 / S755
	NWZ-E453 / E454 / E455
	NWZ-E353 / E354 / E355
	NWZ-B133 / B135 / B133F / B135F
	NWZ-B142 / B143 / B142F / B143F
	NWZ-E023F / E025F
	NWZ-E435F / E436F / E438F
	NWZ-E343 / E344 / E345
	NWZ-S636F / S638F / S639F
	NWZ-S736F / S738F / S739F
	NWZ-A726 / A728
	NWZ-A826 / A828 / A829
	NWZ-W202
	NWZ-X1050 / X1060
	NWZ-S744 / S745
	NWZ-E443 / E444 / E445
NWZ-S543/ S544 / S545	
NWZ-A844 / A845 / A846 / A847	
NWZ-W252 / W253	
NWZ-B152 / B153 / B152F / B153F	
MICROVAULT	USM1GL / 2GL / 4GL / 8GL / 16GL
	USM1GLX / 2GLX / 4GLX / 8GLX / 16GLX

Hinweise

- Der Receiver kann keine Daten im NTFS-Format lesen.
- Der Receiver kann nur die in der ersten Partition eines Festplattenlaufwerks gespeicherten Daten lesen.
- Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte, sondern nur die hier aufgeführten USB-Geräte. Die Funktionstüchtigkeit von hier nicht aufgelisteten Modellen wird nicht garantiert.
- Eine Funktionstüchtigkeit kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden, selbst wenn die hier genannten USB-Geräte verwendet werden.
- Einige dieser USB-Geräte werden in bestimmten Ländern evtl. nicht angeboten.
- Wenn Sie die obigen Modelle formatieren, führen Sie die Formatierung über das Modell selbst oder mithilfe der dafür vorgesehenen Formatierungssoftware für das betreffende Modell durch.
- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Gerätes an den Receiver darauf, dass Sie das Gerät erst anschließen, nachdem die Anzeige „Creating Library“ oder „Creating Database“ auf dem USB-Gerät wieder ausgeblendet wurde.

Betreiben des USB-Geräts



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „ Music“, und drücken Sie dann oder .

Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, wird „USB“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

3 Wählen Sie „USB“, und drücken Sie dann .

Sie können das USB-Gerät über die Fernbedienung des Receivers steuern. Informationen zu den Musikinhalten werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

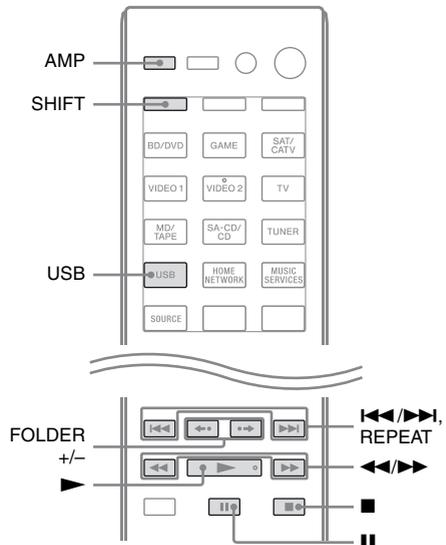
So wählen Sie den Wiedergabemodus aus

Sie können den Wiedergabemodus mithilfe von TOOLS/OPTIONS auf der Fernbedienung ändern.

- Repeat: Off / One / All / Folder

So bedienen Sie das USB-Gerät über die Fernbedienung

Sie können das USB-Gerät mit den folgenden Tasten der Fernbedienung des Receivers steuern.



Drücken Sie USB oder AMP, bevor Sie die folgenden Tasten verwenden.

Taste	Funktion
▶	Beginnt die Wiedergabe.
	Unterbricht die Wiedergabe.
■	Stoppt die Wiedergabe.
◀◀/▶▶	Spult zurück oder vor.
◀◀/▶▶	Springt zur vorherigen/nächsten Datei.
FOLDER +/-	Springt zum vorherigen/nächsten Ordner.
REPEAT*	Ruft den Wiederholungsmodus auf.

* Drücken Sie SHIFT und dann diese Taste.

Hinweise zum USB-Gerät

- Wenn der Anschluss eines USB-Kabels erforderlich ist, schließen Sie das mit dem anzuschließenden USB-Gerät mitgelieferte USB-Kabel an. Einzelheiten zur Betriebsweise finden Sie in der mit dem USB-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Schließen Sie nicht den Receiver und das USB-Gerät über einen USB-Hub an.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, wird „Reading“ angezeigt.
- Es kann je nach Typ des angeschlossenen USB-Gerätes bis zu 10 Sekunden dauern, bevor „Reading“ erscheint.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, liest der Receiver alle Dateien auf dem USB-Gerät. Wenn sich viele Ordner oder Dateien auf dem USB-Gerät befinden, kann es lange dauern, bis der Lesevorgang des USB-Gerätes abgeschlossen ist.

- Der Receiver erkennt bis zu
 - 100 Ordner (einschließlich des „ROOT“-Ordners).
 - 100 Audiodateien in jedem Ordner.
 - 8 Ordnererebenen (Baumstrukturen der Dateien, einschließlich des „ROOT“-Ordners).

Die maximale Anzahl der Audiodateien und Ordner kann je nach Datei- und Ordnerstruktur variieren.

Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötigen Ordner auf einem USB-Gerät.

- Eine Kompatibilität mit allen Kodier-/Schreibsoftwareprogrammen, Aufnahmegeräten und -medien kann nicht garantiert werden. Inkompatible USB-Geräte können rauschen oder nur unterbrochene Audiosignale ausgeben. Möglicherweise ist eine Wiedergabe auch gänzlich unmöglich.
- Es kann u.U. etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt, wenn:
 - die Ordnerstruktur komplex ist.
 - die Speicherkapazität übermäßig groß ist.
- Dieser Receiver unterstützt nicht immer alle Funktionen eines angeschlossenen USB-Gerätes.
- Die Wiedergabereihenfolge beim Receiver kann sich von der Wiedergabereihenfolge des angeschlossenen USB-Gerätes unterscheiden.
- Ordner ohne Audiodateien werden übersprungen.
- Bei der Wiedergabe eines sehr langen Titels kann es durch einige Bedienvorgänge zu einer Wiedergabeverzögerung kommen.

USB-Meldungsliste

Meldung und Erläuterung

Reading

Der Receiver erkennt das USB-Gerät und liest Informationen des betreffenden Gerätes.

Device Error

Der Speicher des USB-Gerätes konnte nicht erkannt werden (Seite 52).

No Support

Ein nicht unterstütztes USB-Gerät oder ein unbekanntes Gerät ist angeschlossen, oder das USB-Gerät wurde über einen USB-Hub angeschlossen (Seite 52).

No Device

Es ist kein USB-Gerät angeschlossen.

No Track

Es wurde kein Titel gefunden.

Aufnehmen über den Receiver

Sie können mit dem Receiver von einem Audiogerät (z.B. einem CD-Recorder) oder einem Videogerät (z.B. einem Videorecorder oder DVD-Recorder) aufnehmen. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Aufnahme Gerätes nach.

1 Drücken Sie eine der Eingangstasten, um das Wiedergabegerät auszuwählen, von dem Sie aufnehmen möchten.

Sie können dazu auch INPUT SELECTOR am Receiver verwenden.

2 Bereiten Sie das Wiedergabegerät für die Wiedergabe vor.

Beispiel 1 (Tonaufnahme):

Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie aufnehmen möchten.

Beispiel 2 (Videoaufnahme):

Legen Sie die zu kopierende Videokassette in den Videorecorder ein.

3 Bereiten Sie das Aufnahmegerät vor.

Beispiel 1 (Tonaufnahme):

Legen Sie eine leere MD oder Kassette in das Aufnahme deck ein und stellen Sie den Aufnahmepegel ein.

Beispiel 2 (Videoaufnahme):

Legen Sie eine leere Videokassette usw. zum Bespielen in das (an die VIDEO 1 OUT-Buchsen angeschlossene) Aufnahmegerät ein.

4 Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät und danach die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

Hinweise

- Einige Quellen enthalten Kopierschutzsignale zum Verhindern der Aufnahme. In diesem Fall können Sie von dieser Quelle möglicherweise keine Aufnahme erstellen.
- Über die analoge Ausgangsbuchse (für die Aufnahme) werden nur analoge Eingangssignale ausgegeben.
- HDMI-Ton können nicht aufgenommen werden.
- Wenn nur FBAS-Videosignale aufgenommen werden, schaltet sich evtl. die Standbyautomatik-Funktion des Receivers ein und unterbricht die Aufnahme. Setzen Sie in diesem Fall den Eintrag „Auto Standby“ auf „OFF“ (Seite 111).

Tuner-Operationen

Hören von UKW/MW-Radio

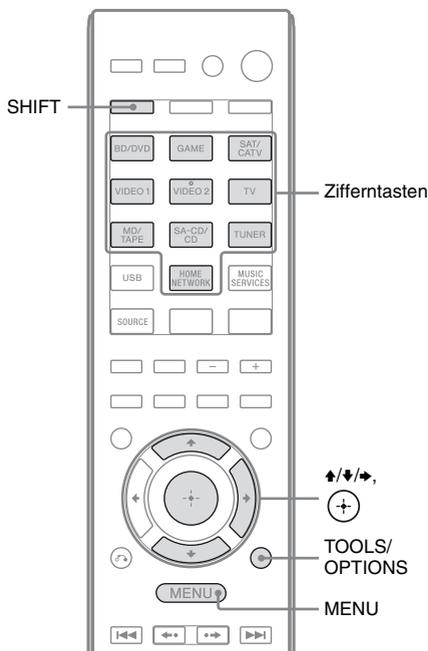
Über den integrierten Tuner können Sie UKW (FM)- und MW (AM)-Sender empfangen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass die UKW- und die MW-Antenne an den Receiver angeschlossen sind (Seite 32).

Tip

Das Empfangsintervall für das direkte Einstellen der Sender wird nachfolgend gezeigt.

Gebiet	UKW	MW
USA, Kanada	100 kHz	10 kHz*
Europa, Australien	50 kHz	9 kHz

* Das MW-Empfangsintervall kann geändert werden (Seite 57).



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie im Menü einen der Einträge „FM“ oder „AM“, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.

Die Menüliste UKW oder MW erscheint auf dem Fernsehschirm.

Automatisches Einstellen von Sendern (Auto Tuning)

1 Wählen Sie „Auto Tuning“, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.

2 Drücken Sie ↑/↓.

Mit ↑ wird beginnend mit den niedrigen Frequenzen, mit ↓ beginnend mit den hohen Frequenzen gesucht.

Der Receiver stoppt den Suchlauf, sobald ein Sender empfangen wird.

Bei schlechtem UKW-Stereoempfang

- 1 Stellen Sie den gewünschten Sender mithilfe einer der Funktionen Auto Tuning, Direct Tuning (Seite 57) ein, oder wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender aus (Seite 58).
- 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.
- 3 Wählen Sie „FM Mode“, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.
- 4 Wählen Sie „MONO“, und drücken Sie dann ⊕.

Direktes Einstellen der Sender (Direct Tuning)

Sie können die Frequenz eines Senders mit den Zifferntasten direkt eingeben.

- 1 Wählen Sie „Direct Tuning“, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .**
- 2 Drücken Sie SHIFT, und geben Sie dann mit den Zifferntasten die Frequenz ein.**

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz

Drücken Sie 1 \rightarrow 0 \rightarrow 2 \rightarrow 5 (\rightarrow 0*)

Beispiel 2: MW 1.350 kHz

Drücken Sie 1 \rightarrow 3 \rightarrow 5 \rightarrow 0

* Drücken Sie 0 nur für die Modelle von Europa und Australien.

Tipp

Wenn Sie einen MW-Sender einstellen, richten Sie für einen optimalen Empfang die MW-Rahmenantenne aus.

- 3 Drücken Sie \oplus .**

Wenn sich ein Sender nicht einstellen lässt

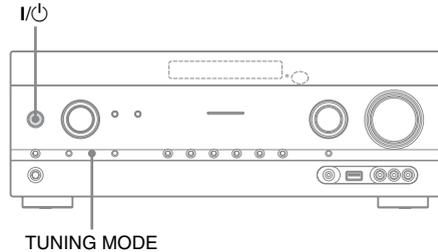
„- - - - MHz“ erscheint und die Anzeige kehrt zur aktuellen Frequenz zurück.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Frequenz eingegeben haben. Wiederholen Sie anderenfalls Schritt 2. Lässt sich der Sender immer noch nicht einstellen, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verwendet.

Ändern des MW-Empfangsintervalls

(Nur USA- und Kanada-Modelle)

Sie können das MW-Empfangsintervall mithilfe der Receiverstasten auf 9 kHz oder 10 kHz ändern.



- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie TUNING MODE gedrückt, und drücken Sie I/⏻ am Receiver.**

Das aktuelle MW-Empfangsintervall wird auf 9 kHz (oder 10 kHz) geändert. Um das Empfangsintervall wieder auf 10 kHz (oder 9 kHz) zurückzusetzen, wiederholen Sie das obige Verfahren.

Hinweise

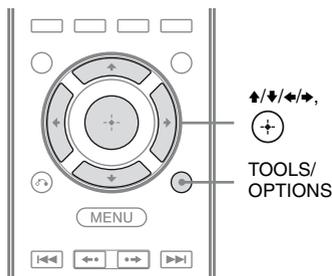
- Abhängig von den Einstellungen dauert es einige Zeit, bis der Receiver das MW-Empfangsintervall geändert hat.
- Wenn Sie das Empfangsintervall ändern, werden alle gespeicherten Sender gelöscht.

- UKW-Frequenzbereich: UKW 1 bis UKW 30

Speichern von UKW/MW-Radiosendern

(Preset Tuning)

Sie können bis zu 30 Sender für UKW und 30 Sender für MW als Lieblingssender speichern.



1 Stellen Sie den gespeicherten Sender ein, den Sie mithilfe des Sendersuchlaufs (Auto Tuning) (Seite 56) oder der direkten Sendereinstellung (Direct Tuning) (Seite 57) speichern wollen.

2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Das Optionsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Memory“, und drücken Sie dann (+) oder ➔.

4 Wählen Sie eine Speichernummer, und drücken Sie dann (+).

Der Sender wird unter der ausgewählten Speichernummer abgelegt.

5 Wenn Sie weitere Sender speichern wollen, gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

Sie können Sender wie folgt speichern:

- MW-Frequenzbereich: MW 1 bis MW 30

Einstellen gespeicherter Sender

1 Wählen Sie im Menü einen der Einträge „FM“ oder „AM“, und drücken Sie dann (+) oder ➔.

2 Wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender aus.

Die Speichernummern von 1 bis 30 stehen zur Verfügung.

Benennen von gespeicherten Sendern (Name Input)

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm „FM“ oder „AM“ die Speichernummer aus, die Sie benennen möchten.

2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Das Optionsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Name Input“, und drücken Sie dann (+) oder ➔.

4 Drücken Sie mehrmals ↑/↓, um ein Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann ➔.

Sie können die Eingabeposition nach hinten und vorn verschieben, indem Sie ←/➔ drücken.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um ein Zeichen nach dem anderen einzugeben, und drücken Sie dann (+).

Der eingegebene Name wird registriert.

Empfangen von RDS-Sendern

(Nur für die Modelle von Europa und Australien)

Mit diesem Receiver können Sie das Radiodaten-System (RDS) nutzen, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen noch zusätzliche Informationen ausstrahlen. Dieser Receiver bietet nützliche RDS-Funktionen, wie z. B. die Anzeige des Programmnamens. RDS-Signale werden nur über UKW-Sender ausgestrahlt.*

* Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an, und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Falls Sie nicht mit den RDS-Diensten in Ihrem Gebiet vertraut sind, wenden Sie sich bezüglich der Details an die örtlichen Sender.

Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, leuchtet „RDS“ auf und der Programmname* erscheint auf dem Fernsehschirm und im Bedienfeld-Display.

* Wenn kein RDS empfangen wird, erscheint auch kein Programmname.

Hinweise

- Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.
- Einige Buchstaben können zwar auf dem Fernsehschirm, jedoch nicht auf dem Bedienfeld-Display angezeigt werden.

Tipp

Wenn ein Programmname angezeigt wird, können Sie die Frequenz überprüfen, indem Sie mehrmals DISPLAY drücken (Seite 117).

Hören von Satellitenradio

(Nur USA- und Kanada-Modelle)

Um auf Ihrem Sirius-Ready®-Receiver Satellitenradio zu hören, müssen Sie an ihn einen (getrennt zu erwerbenden) Sirius-Satellitenradiotuner anschließen. Sirius-Satellitenradio wird in den USA (außer Alaska und Hawaii), in Puerto Rico sowie in Kanada ausgestrahlt.

Satellitenradio bietet eine unglaublich große Vielfalt an werbefreier Musik in verschiedenen Genres, darunter Pop, Rock, Country, R&B, Hip-Hop, Jazz bis hin zu klassischer Musik, und liefert Informationen zu allen Profi- und College-Sportarten, darunter einzelne Spiele sowie Expertenrunden und -analysen zum Sportgeschehen. Das Programm umfasst weiterhin exklusive Unterhaltung, Talkrunden, Comedy, Familienprogramme, lokale Verkehrsnachrichten, Wetter und aktuelle Nachrichten von den Quellen, denen Sie am meisten vertrauen.

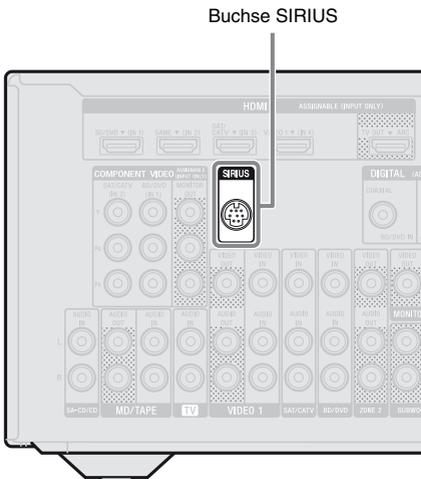
Nachdem Sie einen Sirius-Tuner erworben haben, müssen Sie ihn aktivieren und den Dienst abonnieren, damit Sie Satellitenradio hören können. Benutzerfreundliche Installations- und Setup-Anweisungen sind ebenfalls im Lieferumfang der Satellitentuner enthalten. Es gibt eine Vielzahl von Programmpaketen; beispielsweise können Sie Ihren Sirius-Tuner mit einer Option um das Programm „The Best of XM“ ergänzen, wodurch Sie die populärsten Programme beider Dienste empfangen können. Derzeit steht der Dienst „The Best of XM“ den Sirius-Abonnenten in Kanada noch nicht zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen familienfreundliche Pakete zur Verfügung, um den Zugriff auf Kanäle mit nicht-jugendfreien Inhalten einzuschränken.

Um Sirius zu abonnieren, können Kunden in den USA die Website www.sirius.com besuchen oder 1-888-539-SIRIUS (1-888-539-7474) anrufen. Kunden in Kanada können die Website www.siriuscanada.ca aufrufen.

Anschließen eines Satellitenradiotuners

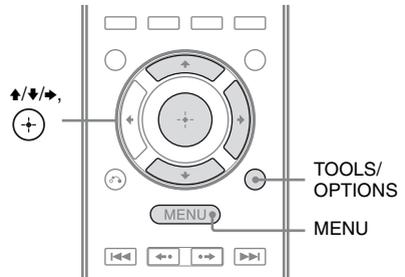
Schließen Sie den SiriusConnect Home-Tuner an. Wenn Sie den SiriusConnect Home-Tuner zusammen mit diesem Receiver verwenden, schließen Sie das mit dem Tuner mitgelieferte Netzteil an eine Wandsteckdose an.



Hinweis

Halten Sie SiriusConnect Home-Tuner, Antenne und Netzteil von Lautsprecher- und Netzkabeln fern, um Störungen zu vermeiden.

Vorbereitungen zum Hören eines Satellitenradios



- 1 Drücken Sie MENU.**
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie „SR“, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .**
- 3 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.**
Das Optionsmenü erscheint.

Prüfen der ID

- 1 Wählen Sie im Optionsmenü den Eintrag „Sirius ID“, und drücken Sie dann \oplus .**
- 2 Prüfen Sie die Sirius ID auf dem Fernsehschirm, und tragen Sie sie hier ein.**

Sirius ID: _____

Sie können zum Prüfen der Sirius-ID auch das Bedienfeld-Display am Receiver verwenden.

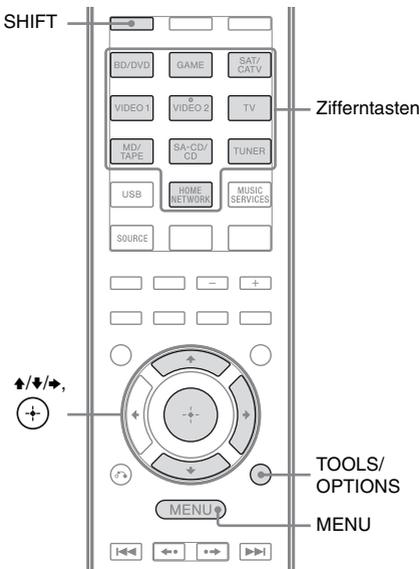
Prüfen der Empfangsbedingungen (Antenna Aiming)

- 1 Wählen Sie im Optionsmenü den Eintrag „Antenna Aiming“, und drücken Sie dann \oplus .
- 2 Während Sie die Empfangsqualität im Auge behalten, richten Sie für einen optimalen Empfang die Antenne aus.

So beenden Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Auswählen eines Kanals des Satellitenradios



- 1 Drücken Sie MENU.
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

- 2 Wählen Sie „SR“, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

Auswählen eines Kanals nach Kategorie (Category Mode)

Sie können einen Kanal aus einer Kategorie oder aus allen Kategorien auswählen.

- 1 Wählen Sie die Kategorie, und drücken Sie dann \oplus .
 - All: Sie können einen Kanal aus allen Kategorien auswählen.
 - (Kategoriename): Sie können einen Kanal aus einer Kategorie auswählen.

Hinweis

Wenn der Bildschirm „Preset Mode“ angezeigt wird, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und dann mehrfach \uparrow/\downarrow , um „Category Mode“ auszuwählen.

- 2 Wählen Sie den Kanal, und drücken Sie dann \oplus .

Der gewählte Kanal wird empfangen. Die Kanalinformationen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie einen Kanal im „Category Mode“ auswählen, entspricht der gewählte Kanal evtl. nicht der gewünschten Kategorie. Das liegt daran, dass ein Kanal mehreren Kategorien angehören kann.

Auswählen eines Kanals durch direkte Eingabe der Kanalnummer (Direct Tuning)

Sie können die Kanalnummer mit den Zahlentasten direkt eingeben.

- 1 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.
Das Optionsmenü erscheint.
- 2 Wählen Sie „Direct Tuning“, und drücken Sie dann \oplus .

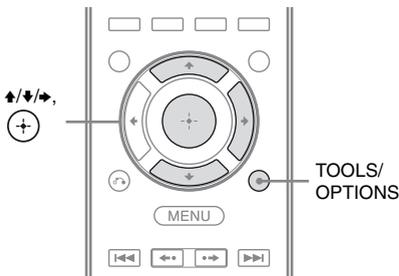
3 Drücken Sie **SHIFT** und dann die Zifferntasten, um die Kanalnummer einzugeben.

4 Drücken Sie **(+)**.

Der gewählte Kanal wird eingestellt.

Voreinstellen von Kanälen des Satellitenradios

Sie können bis zu 30 Kanäle des SIRIUS-Satellitenradios als Lieblingssender speichern.



1 Wählen Sie einen Kanal, den Sie voreinstellen möchten, mithilfe von **Category Mode** (Seite 61) oder **Direct Tuning** (Seite 61) aus.

2 Drücken Sie **TOOLS/OPTIONS**.

Das Optionsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „**Memory**“, und drücken Sie dann **(+)**.

Der Speichernummer-Auswahlbildschirm wird eingeblendet.

4 Wählen Sie die **Speichernummer für den voreingestellten Kanal aus, und drücken Sie dann (+)**.

Es sind voreingestellte Kanäle von 1 bis 30 verfügbar, und im

Auslieferungszustand ist ein Standardkanal für alle voreingestellten Kanäle eingestellt.

Der gewählte Kanal wird als der in Schritt 1 voreingestellte Kanal registriert.

5 Wenn Sie weitere Kanäle speichern wollen, gehen Sie wie in den Schritten 1 bis 4 erläutert vor.

Auswählen voreingestellter Kanäle

1 Wählen Sie im Menü den Eintrag „**SR** SR“, und drücken Sie dann **(+)** oder **➔**.

2 Wählen Sie die **Speichernummer aus der Vorwahlliste aus, und drücken Sie dann (+)**.

Sie können gespeicherte voreingestellte Kanäle von 1 bis 30 wählen.

Hinweise

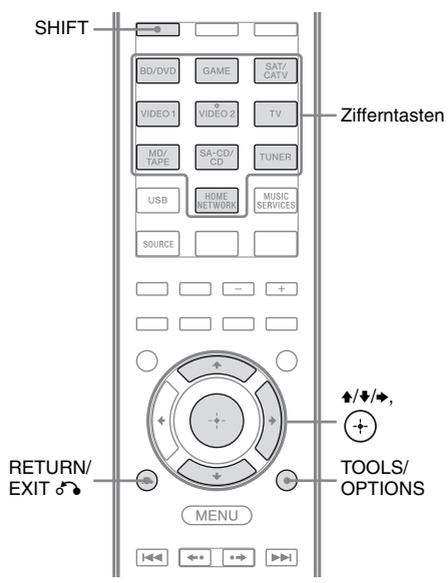
- Die Kanalinformationen, die Sie voreingestellt haben, können sich ändern, wenn Sirius XM Radio Inc. seine Kanalprogramme ändert.
- Wenn der Bildschirm „Category Mode“ angezeigt wird, drücken Sie **TOOLS/OPTIONS** und dann mehrfach **↕/↕**, um „Preset Mode“ auszuwählen.

Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Kanäle

(Parental Lock)

Sie können den Zugriff auf bestimmte Kanäle unter Verwendung eines eigenen Sperrcodes beschränken. Der Sperrcode ist standardmäßig auf „0000“ eingestellt.

Ändern Sie den Sperrcode, bevor Sie diese Funktion zum ersten Mal verwenden. Siehe „So ändern Sie den Sperrcode (Lock Code)“ (Seite 63).



- 1 Wählen Sie einen Kanal, den Sie sperren möchten, mithilfe von Category Mode (Seite 61) oder Direct Tuning (Seite 61) aus.**
- 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.**
Das Optionsmenü erscheint.

- 3 Wählen Sie „Parental Lock“, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .**

- 4 Wählen Sie „ON“, und drücken Sie dann \oplus .**
„Enter your 4-digit lock code.“ wird angezeigt.

- 5 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um Ihren 4-stelligen Sperrcode einzugeben.**

„The channel has been locked.“ wird angezeigt, und die Kindersicherung (Parental Lock) wurde eingerichtet. Um die eingegebenen Ziffern zu löschen, wechseln Sie wieder zu Schritt 2, indem Sie RETURN/EXIT \hookrightarrow drücken, und wiederholen Sie dann das obige Verfahren ab Schritt 2.

So ändern Sie den Sperrcode (Lock Code)

- 1 Wählen Sie einen Kanal, für den Sie den Sperrcode ändern möchten, mithilfe von Category Mode (Seite 61) oder Direct Tuning (Seite 61) aus.**
- 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.**
Das Optionsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Lock Code“, und drücken Sie dann \oplus .**
„Enter your 4-digit lock code.“ wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um Ihren 4-stelligen Sperrcode einzugeben.**
„Enter a new lock code.“ wird angezeigt.
- 5 Geben Sie einen neuen 4-stelligen Sperrcode über die Zifferntasten ein.**
„To confirm, enter your new lock code again.“ wird angezeigt.

- 6** Geben Sie den neuen Sperrcode über die Zifferntasten erneut ein.
„The lock code has been changed.“ wird angezeigt.

Empfangen der gesperrten Kanäle

- 1** Wählen Sie einen gesperrten Kanal, den Sie empfangen möchten, mithilfe der Funktion Direct Tuning (Seite 61) aus.
„Enter your 4-digit lock code.“ wird angezeigt.
- 2** Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um Ihren 4-stelligen Sperrcode einzugeben.
Der Kanal wird eingestellt.

So brechen Sie die Kindersicherung (Parental Lock) ab

- 1** Wählen Sie einen Kanal, den Sie entsperren möchten, mithilfe der Funktion Direct Tuning (Seite 61) aus.
- 2** Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.
Das Optionsmenü erscheint.
- 3** Wählen Sie „Parental Lock“, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.
- 4** Wählen Sie „OFF“, und drücken Sie dann ⊕.
„Enter your 4-digit lock code.“ wird angezeigt.
- 5** Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um Ihren 4-stelligen Sperrcode einzugeben.
„The channel has been unlocked.“ wird angezeigt, und der Kanal ist entsperrt.

Hinweise

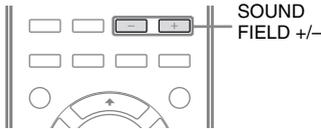
- Wenn Sie einen Kanal mithilfe der Funktion Category Mode auswählen, werden gesperrte Kanäle übersprungen.
- Wird der Receiver auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wird der Sperrcode auf den Standardwert (0000) zurückgesetzt, aber die Einstellungen der Kindersicherung (Parental Lock) werden nicht entfernt.
- Sie können gesperrte Kanäle nicht voreinstellen. Wenn Sie eine Kindersicherung (Parental Lock) für einen voreingestellten Kanal einrichten, werden die voreingestellten Informationen für diesen Kanal auf den Standardwert zurückgesetzt.
- Sie können keine Kindersicherung (Parental Lock) für die Kanäle 0 und 184 einstellen.
- Sie können nur einen Sperrcode am Receiver einstellen. Sie können keine individuellen Sperrcodes für die einzelnen Kanäle einstellen.

Satellitenradio-Meldungsliste

Auf dem Fernsehschirm erscheinende Meldung [Display]	Erläuterung	Abhilfemaßnahmen
Antenna [ANTENNA]	Die Antenne ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen dem SiriusConnect Home-Tuner und der Antenne.
Acquiring [ACQUIRING]	Die Empfangsbedingungen sind nicht gut.	Stellen Sie die Antenne an einer anderen Position auf. Für Einzelheiten zum Aufstellungsort der Antenne nehmen Sie die Bedienungsanleitung des SiriusConnect Home-Tuners zur Hand.
UNSUB CH [CALL 888-539-SIRI]	Sie haben den gewählten Kanal nicht abonniert.	—
SR Tuner [SR TUNER]	Der SiriusConnect Home-Tuner ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie alle Verbindungen, und schalten Sie dann das System wieder ein. Stellen Sie außerdem sicher, dass das mit dem SiriusConnect Home-Tuner mitgelieferte Netzteil an einer Wandsteckdose angeschlossen ist.
Invalid [INVALID]	Sie haben eine ungültige Kanalnummer eingegeben.	Der Kanal, der eingestellt werden soll, ist ungültig, da es eine Änderung im Sendedienst gab oder die Empfangsbedingungen nicht gut sind.
Locked CH [LOCKED CH]	Der gewählte Kanal ist gesperrt.	—
SUB UPDT [SUB UPDT]	Die Abonnementinformationen wurden aktualisiert.	—
Updating [UPDATING]	Die Kanalinformationen werden gerade aktualisiert.	—
FW UPDT [FW UPDT]	Die Firmware des SiriusConnect Home-Tuners wird gerade aktualisiert.	—
----	Es sind keine Textinformationen im Kanal vorhanden.	Hierbei handelt es sich nicht um eine fehlerhafte Funktion. Die Textinformationen werden abhängig vom Systemzustand u. U. nicht angezeigt, beispielsweise direkt nachdem das System einen Kanal empfangen hat.

Auswählen des Schallfeldes

Dieser Receiver kann einen Mehrkanal-Surroundklang erzeugen. Sie können aus den im Receiver vorprogrammierten Schallfeldern eines der optimierten Schallfelder auswählen.



Drücken Sie mehrmals SOUND FIELD +/-, um das gewünschte Schallfeld auszuwählen.

Sie können dazu auch 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.) oder MUSIC am Receiver verwenden.

2-Kanal-Audiomodus

Sie können den Ausgabeton unabhängig vom Aufnahmeformat der verwendeten Software, den angeschlossenen Wiedergabegeräten oder den Schallfeldeinstellungen des Receivers immer auf 2 Kanäle umschalten.

■ 2CH ST. (2ch Stereo)

Der Receiver gibt den Ton nur über den linken/rechten Frontlautsprecher aus. Vom Subwoofer kommt kein Ton.

Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Schallfeldverarbeitung vollkommen und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

■ A. DIRECT (Analog Direct)

Sie können den Ton des gewählten Eingangs auf analoge 2-Kanal-Eingabe umschalten. Diese Funktion ermöglicht den Genuss hochwertiger analoger Signalquellen. Wenn diese Funktion verwendet wird, können nur die Lautstärke und der Pegel der Frontlautsprecher angepasst werden.

Hinweis

Sie können „A. DIRECT“ nicht auswählen, wenn Sie GAME und USB als Eingang gewählt haben.

Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus

Der Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus ermöglicht es Ihnen, den Ton mit hoher Signalreue wiederzugeben und den Dekodiermodus für die Wiedergabe von 2-Kanal-Stereoton als Mehrkanalton zu wählen.

■ A.F.D. AUTO (A.F.D. Auto)

Stellt den Ton so ein, wie er aufgezeichnet/kodiert wurde, ohne Surroundeffekte hinzuzufügen.

Für das USA- und das Kanada-Modell erzeugt dieser Receiver jedoch ein Niederfrequenzsignal für die Ausgabe zum Subwoofer, wenn kein LFE-Signal vorliegt.

■ MULTI ST. (Multi Stereo)

Gibt 2-Kanal-Links/Rechts-Signale über alle Lautsprecher aus. Abhängig von den Lautsprechereinstellungen kann es jedoch u. U. vorkommen, dass der Ton von bestimmten Lautsprechern nicht ausgegeben wird.

Filmmodus

Sie können in den Genuss von Surroundklang kommen, indem Sie einfach eines der im Receiver vorprogrammierten Schallfelder wählen. Diese Schallfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Kinos in Ihr Wohnzimmer.

■ HD-D.C.S.

HD Digital Cinema Sound (HD-D.C.S.) bedient sich der neuen innovativen Heimkinotechnologie von Sony unter Verwendung der neuesten Akustik- und Digitalsignal-Verarbeitungstechnologien. Er basiert auf präzisen Reaktionsmessdaten eines Masterstudios.

Mit HD-D.C.S. können Sie Blu-ray- und DVD-Filme zu Hause nicht nur mit qualitativ hochwertigem Sound, sondern auch mit optimalem Höreindruck genießen, genau wie es der Toningenieur beim Masteringprozess beabsichtigt hat.

Sie können den Effekttyp für HD-D.C.S. wählen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Menü Surround Settings“ (Seite 103).

■ PLII MV (PLII Movie)

Führt eine Dolby Pro Logic II Movie-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für mit Dolby Surround kodierte Filme. Darüber hinaus kann dieser Modus einen 5.1-Kanal-Klang für synchronisierte oder alte Filme reproduzieren.

■ PLIIx MV (PLIIx Movie)

Führt eine Dolby Pro Logic IIx Movie-Modus-Dekodierung durch. Bei dieser Einstellung wird Dolby Pro Logic II Movie oder Dolby Digital 5.1 auf eigenständige 7.1-Filmkanäle erweitert.

■ PLIIz (PLIIz Height)

Führt eine Dolby Pro Logic IIz-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung erhöht die Flexibilität, ein 5.1-Kanal-System auf ein 7.1-Kanal-System zu erweitern. Das hier vorhandene vertikale Gerät verleiht eine Dimension der Präsenz und Tiefe.

■ NEO6 CIN (Neo:6 Cinema)

Führt eine DTS Neo:6 Cinema-Modus-Dekodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgenommene Signalquelle wird in 7 Kanäle dekodiert.

Musikmodus

Sie können in den Genuss von Surroundklang kommen, indem Sie einfach eines der im Receiver vorprogrammierten Schallfelder wählen. Diese Schallfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Konzertsälen in Ihr Wohnzimmer.

■ HALL (Hall)

Reproduziert die Akustik eines klassischen Konzertsaals.

■ JAZZ (Jazz Club)

Reproduziert die Akustik eines Jazzclubs.

■ CONCERT (Live Concert)

Reproduziert die Akustik eines 300 Sitze fassenden Live-Saals.

■ STADIUM (Stadium)

Reproduziert die Atmosphäre eines großen Freiluftstadions.

■ SPORTS (Sports)

Reproduziert die Atmosphäre einer Sportsendung.

■ P. AUDIO (Portable Audio)

Reproduziert ein klares, verstärktes Klangbild von Ihrem tragbaren Audiogerät. Dieser Modus eignet sich ideal für MP3 und andere komprimierte Musikdaten.

■ PLII MS (PLII Music)

Führt eine Dolby Pro Logic II Music-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

■ PLIIx MS (PLIIx Music)

Führt eine Dolby Pro Logic IIx Music-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

■ PLIIz (PLIIz Height)

Führt eine Dolby Pro Logic IIz-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung erhöht die Flexibilität, ein 5.1-Kanal-System auf ein 7.1-Kanal-System zu erweitern. Das hier vorhandene vertikale Gerät verleiht eine Dimension der Präsenz und Tiefe.

■ NEO6 MUS (Neo:6 Music)

Führt eine DTS Neo:6 Music-Modus-Dekodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgenommene Signalquelle wird in 7 Kanäle dekodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist

Sie können dieses Schallfeld nur wählen, wenn ein Kopfhörer an den Receiver angeschlossen ist.

■ HP 2CH (HP (2CH))

Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn Sie Kopfhörer anschließen (außer bei „A. DIRECT“). Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Schallfeldverarbeitung vollkommen und Mehrkanal-Surroundformate werden, mit Ausnahme von LFE-Signalen, auf 2 Kanäle heruntergemischt.

■ HP DIRECT (HP (Direct))

Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn Sie bei Auswahl von „A. DIRECT“ Kopfhörer anschließen.

Die analogen Signale werden ohne Verarbeitung durch Equalizer, Schallfeld usw. ausgegeben.

Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist

Dieser Receiver erzeugt ein Niederfrequenzsignal für die Ausgabe zum Subwoofer, wenn kein LFE-Signal, sondern ein von einem Subwoofer an ein 2-Kanal-Signal ausgegebener Tiefpass-Klangeffekt, vorliegt. Das Niederfrequenzsignal wird jedoch nicht für „NEO6 CIN“ oder „NEO6 MUS“ erzeugt, wenn alle Lautsprecher auf „Large“ eingestellt sind.

Um die Dolby Digital-Bassumleitungsschaltung voll auszunutzen, empfehlen wir, die Grenzfrequenz des Subwoofers so hoch wie möglich einzustellen.

Hinweise zu Schallfeldern

- Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Schallfelder eventuell nicht zur Verfügung.
- Eine gleichzeitige Auswahl von PLIIx und PLIIz ist nicht möglich.
 - PLIIx ist nur verfügbar, wenn das Lautsprecherschema auf eine Einstellung mit einem oder mehreren Surround-Back-Lautsprechern gesetzt wurde.
 - PLIIz ist nur verfügbar, wenn das Lautsprecherschema auf eine Einstellung mit oberen Frontlautsprechern gesetzt wurde.
- In den folgenden Fällen sind die Schallfelder für Musik und Film unwirksam.
 - DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio oder Dolby TrueHD mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz werden empfangen.
 - „A.DIRECT“ wurde ausgewählt.
- „PLII MV“, „PLIIx MV“, „PLII MS“, „PLIIx MS“, „PLIIz“, „NEO6 CIN“ und „NEO6 MUS“ funktionieren nicht, wenn das Lautsprecherschema auf 2/0 oder 2/0.1 gesetzt wurde.

- Wenn eines der Schallfelder für Musik gewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, falls alle Lautsprecher im Menü Speaker Settings auf „Large“ eingestellt werden. Allerdings wird der Ton unter folgenden Umständen über den Subwoofer ausgegeben
 - das digitale Eingangssignal enthält LFE-Signale.
 - die Front- oder die Surroundlautsprecher sind auf „Small“ gesetzt.
 - „MULTI ST.“, „PLII MV“, „PLII MS“, „PLIIX MV“, „PLIIX MS“, „HD-D.C.S.“, oder „P. AUDIO“ wurde ausgewählt.

So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für Filme/Musik

Drücken Sie mehrmals SOUND FIELD +/-, um „2CH ST.“ oder „A.F.D. AUTO“ auszuwählen.

Sie können auch mehrmals 2CH/A.DIRECT am Receiver drücken, um „2CH ST.“ auszuwählen, oder drücken Sie mehrmals A.F.D. am Receiver, um „A.F.D. AUTO“ zu wählen.

Vom Receiver unterstützte digitale Audioformate

Welche digitalen Audioformate dieser Receiver dekodieren kann, hängt von den digitalen Audioausgangsbuchsen für das angeschlossene Gerät ab. Dieser Receiver unterstützt die folgenden Audioformate.

Audioformat	Maximale Anzahl der Kanäle	Anschluss zwischen Wiedergabegerät und Receiver	
		COAXIAL/OPTICAL	HDMI
Dolby Digital	5.1	○	○
Dolby Digital EX	6.1	○	○
Dolby Digital Plus ^{a)}	7.1	×	○
Dolby TrueHD ^{a)}	7.1	×	○
DTS	5.1	○	○
DTS-ES	6.1	○	○
DTS 96/24 ^{c)}	5.1	○	○
DTS-HD High Resolution Audio ^{a)}	7.1	×	○
DTS-HD Master Audio ^{a)b)}	7.1	×	○
Lineare Mehrkanal-PCM-Signale ^{a)}	7.1	×	○

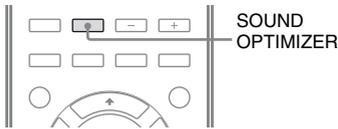
^{a)} Audiosignale werden in einem anderen Format ausgegeben, wenn das Wiedergabegerät nicht dem Format entspricht. Einzelheiten hierzu finden Sie in der mit dem Wiedergabegerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

^{b)} Signale mit einer Abtastfrequenz von über 96 kHz werden mit 96 kHz oder 88,2 kHz wiedergegeben.

^{c)} DTS 96/24-Signale werden als DTS decodiert, wenn die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) aktiviert ist.

Verwenden der Klangoptimierung (SOUND OPTIMIZER)

Mit der Klangoptimierung können Sie einen klaren und dynamischen Ton bei niedrigen Lautstärkepegeln genießen. Die Funktion kalibriert automatisch die Tonanteile, die nicht gut zu hören sind, wenn Sie die Lautstärke verringern. Nachdem die automatische Kalibrierung durchgeführt wurde, ist der Klangpegel entsprechend Ihrer Umgebung optimiert.



Drücken Sie SOUND OPTIMIZER, um „S. OPT. ON“ auszuwählen.

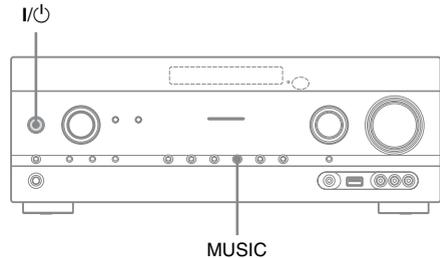
Die Klangoptimierungsfunktion wird aktiviert. Bei jedem Drücken von SOUND OPTIMIZER wird die Klangoptimierungsfunktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

Zurücksetzen von Schallfeldern auf die Standardeinstellungen

Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.



- 1 Drücken Sie I/O, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie MUSIC gedrückt, und drücken Sie I/O.**

„S.F. CLEAR“ erscheint auf dem Bedienfeld-Display, und alle Schallfelder werden auf ihre Standardeinstellung zurückgesetzt.

Hinweise zu den Netzwerkfunktionen des Receivers

- Sie können Audio-Inhalte wiedergeben, die auf einem DLNA-kompatiblen Gerät (DLNA CERTIFIED™-Produkt) gespeichert sind, welches durch ein autorisiertes DLNA-Logo gekennzeichnet ist (Seite 76).
- Sie können den Receiver ähnlich einem UPnP-Medien-Renderer in Ihrem Heimnetzwerk verwenden.
- Über eine Internetverbindung können Sie Musikdienste (Seite 78) hören und die Software des Receivers aktualisieren.
- Mithilfe der Funktion PARTY STREAMING können Sie dieselbe Musik gleichzeitig in verschiedenen Räumen anhören.
- Sie können Media Remote-Geräte registrieren, um den Receiver zu steuern.

Informationen über DLNA

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine Standardorganisation, die sich aus Herstellern verschiedener Produkte, wie z. B. von Servern (Computern usw.), AV-Geräten und mobilen Computergeräten zum Austausch von Inhalten (Musik, Fotos und Videos) zusammensetzt. DLNA trifft Entscheidungen zu Standards und veröffentlicht ein autorisiertes Logo, das auf Geräten mit Unterstützung der DLNA-Standards angezeigt wird.

Einrichten des Servers

Um mit diesem Receiver auf dem Server gespeicherte Audio-Inhalte anzuhören, müssen Sie zuerst den Server einrichten. Die folgenden Servergeräte sind mit diesem Receiver kompatibel.

- Sony VAIO Media plus 1.3, 1.4, 2.0 und 2.1
- Sony HDD Netzwerk-Audiosystem NAS-S500HDE*, NAS-S55HDE*
- Sony AV-Netzwerkreceiver STR-DA6400ES*, TA-DA5600ES*
- Microsoft Windows Media Player 12, unter Windows 7 installiert (Seite 73)
- Microsoft Windows Media Player 11, unter Windows Vista/Windows XP installiert (Seite 74)

* Nicht verfügbar in einigen Ländern oder Regionen.

Wenn der Server eine Funktion hat, die den Zugriff von anderen Geräten beschränkt, müssen Sie diese Einstellung auf dem Server ändern, damit der Receiver auf ihn zugreifen kann.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Windows Media Player als Server einrichten. Für Einzelheiten zu den Einstellungen anderer Servergeräte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung bzw. Hilfe der entsprechenden Geräte bzw. Anwendungen nach.

Hinweis

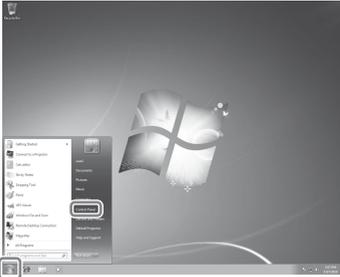
Die auf dem Computer angezeigten Optionen können sich von den unten dargestellten unterscheiden. Dies hängt von der Version des Betriebssystems oder von der Computerumgebung ab. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Hilfe Ihres Betriebssystems.

Bei Verwendung von Windows 7

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den vom Hersteller installierten Windows Media Player 12 unter Windows 7 einrichten.

Einzelheiten zum Bedienen des Windows Media Player 12 finden Sie in der Hilfe für den Windows Media Player 12.

1 Wechseln Sie zu [Start] – [Control Panel].



2 Wählen Sie [View network status and tasks] unter [Network and Internet].

Das Fenster [Network and Sharing Center] wird angezeigt.

Tip

Wenn das gewünschte Element nicht angezeigt wird, ändern Sie den Anzeigetyp der Systemsteuerung.

3 Wählen Sie [Public network] unter [View your active networks].

Wenn eine andere Anzeige als [Public Network] eingeblendet wird, wechseln Sie zu Schritt 6.

Das Fenster [Set Network Location] wird angezeigt.

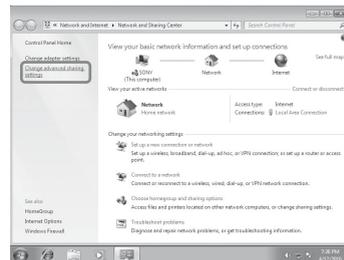


4 Wählen Sie [Home network] oder [Work network], je nachdem in welcher Umgebung der Receiver verwendet wird.

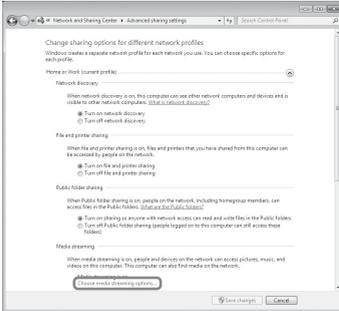
5 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen gemäß der Umgebung, in der der Receiver verwendet wird.

Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden, stellen Sie sicher, dass im Fenster [Network and Sharing Center] die Option unter [View your active networks] zu [Home network] bzw. [Work network] geändert wurde.

6 Wählen Sie [Change advanced sharing settings].



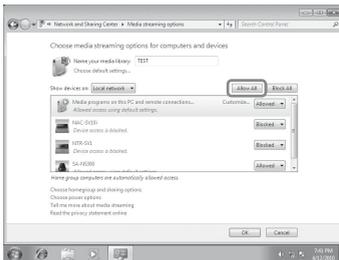
7 Wählen Sie [Choose media streaming options...] unter [Media sharing].



8 Wenn [Media streaming is not turned on] im Fenster [Media streaming options] angezeigt wird, wählen Sie [Turn on media streaming].

9 Wählen Sie [Allow all].

Das Fenster [Allow All Media Devices] wird geöffnet. Wenn alle Geräte im lokalen Netzwerk auf [Allowed] gesetzt wurden, wählen Sie [OK] und schließen das Fenster.



10 Wählen Sie [Allow all computers and media devices].

11 Wählen Sie [OK], um das Fenster zu schließen.

12 Aktualisieren Sie die Serverliste.

Nachdem Sie die Einrichtung des Windows Media Player 12 abgeschlossen haben, aktualisieren Sie die Serverliste des Receivers und wählen diesen Server aus der Serverliste. Einzelheiten zum Auswählen eines Servers finden Sie unter „So aktualisieren Sie die Serverliste“ (Seite 76).

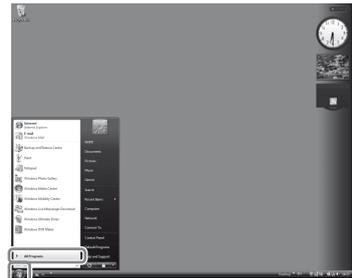
Bei Verwendung von Windows Vista/XP

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den unter Windows Vista/XP* installierten Windows Media Player 11 einrichten.

Einzelheiten zum Bedienen des Windows Media Player 11 finden Sie in der Hilfe für den Windows Media Player 11.

* Windows Media Player 11 ist nicht herstellereitig unter Windows XP installiert. Rufen Sie die Microsoft-Website auf, laden Sie den Installer herunter, und installieren Sie dann Windows Media Player 11 auf Ihrem Computer.

1 Wechseln Sie zu [Start] – [All Programs].



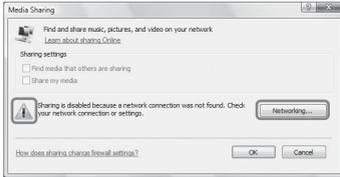
2 Wählen Sie [Windows Media Player].

Windows Media Player 11 wird gestartet.

3 Wählen Sie [Media Sharing...] aus dem Menü [Library].

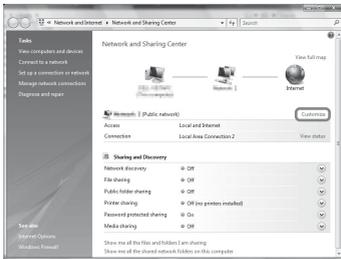
Wenn Sie Windows XP verwenden, wechseln Sie zu Schritt 9.

4 Bei Anzeige von wählen Sie [Networking...].



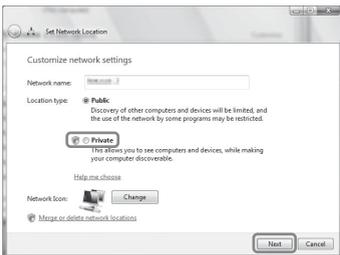
Das Fenster [Network and Sharing Center] wird angezeigt.

5 Wählen Sie [Customize].



Das Fenster [Set Network Location] wird angezeigt.

6 Aktivieren Sie [Private] und wählen Sie [Next].



7 Überzeugen Sie sich, dass [Location type] zu [Private] geändert wurde, und wählen Sie [Close].

8 Stellen Sie sicher, dass [(Private network)] im Fenster [Network and Sharing Center] angezeigt wird, und schließen Sie das Fenster.

9 Wenn [Share my media] im Fenster [Media Sharing], welches in Schritt 3 angezeigt wird, nicht aktiviert ist, aktivieren Sie [Share my media], und wählen Sie dann [OK].

Eine Liste mit anschließbaren Geräten wird angezeigt.



10 Wählen Sie [Settings...] neben [Share my media to:].

11 Aktivieren Sie [Allow new devices and computers automatically], und wählen Sie [OK].

Hinweis

Deaktivieren Sie diese Option, nachdem Sie sich überzeugt haben, dass der Receiver eine Verbindung zum Server herstellen und auf dem Server gespeicherte Audio-Inhalte wiedergeben kann.

12 Aktualisieren Sie die Serverliste.

Nachdem Sie die Einrichtung des Windows Media Player 11 abgeschlossen haben, aktualisieren Sie die Serverliste des Receivers und wählen diesen Server aus der Serverliste. Einzelheiten zum Auswählen eines Servers finden Sie unter „So aktualisieren Sie die Serverliste“ (Seite 76).

So aktualisieren Sie die Serverliste

Wenn Sie einen neuen Server zum Heimnetzwerk hinzufügen oder Sie den gewünschten Server nicht in der Liste finden, aktualisieren Sie die Serverliste.

- 1 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS, während die Serverliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Refresh“, und drücken Sie dann \oplus .
Die aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

Tip

Der Receiver speichert die letzten fünf verbundenen Server. Diese werden in der Serverliste ganz oben angezeigt. Es können maximal 20 Server in einer Serverliste angezeigt werden.

So löschen Sie einen Server aus der Serverliste

- 1 Während die Serverliste angezeigt wird, wählen Sie den zu löschenden Server, und drücken Sie dann TOOLS/OPTIONS.
Das Optionsmenü erscheint.
- 2 Wählen Sie „Delete“, und drücken Sie dann \oplus .
Eine Bestätigungsanzeige erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann \oplus .
„Complete!“ erscheint, und der gewählte Server wurde gelöscht.

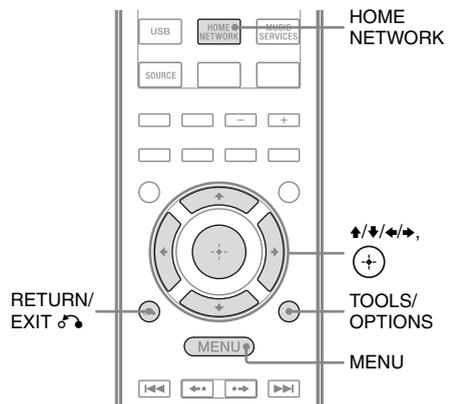
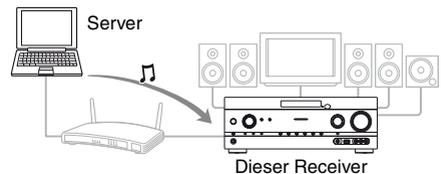
Hinweis

Obwohl Sie den Server aus der Serverliste löschen, wird er wieder in der Liste angezeigt, wenn der Receiver ihn im Netzwerk findet (z. B. wenn Sie die Serverliste aktualisieren).

Wiedergeben von auf dem Server gespeicherten Audio-Inhalten

Sie können mit dem Receiver auf dem Server gespeicherte Audio-Inhalte in den Formaten MP3, lineares PCM, WMA und AAC* wiedergeben. Die Wiedergabe von Audio-Inhalten mit DRM-Kopierschutz (DRM steht für Digital Rights Management) ist nicht möglich.

* Der Receiver kann lediglich AAC-Dateien mit den Erweiterungen „.m4a“, „.mp4“ oder „.3gp“ wiedergeben.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „🎵 Music“, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .

3 Wählen Sie „HOME NETWORK“, und drücken Sie dann .

Die Serverliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Wenn das zuletzt ausgewählte Element (Playliste, Album, Ordner usw.) auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Serverliste angezeigt wird.

Wenn „No Server“ angezeigt wird oder der Server in der Liste nicht verfügbar ist, drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Wählen Sie „Refresh“, und drücken Sie dann . Die aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

Tipp

Sie können auch die Taste HOME NETWORK auf der Fernbedienung verwenden, um die Heimnetzwerkfunktion direkt auszuwählen.

4 Wählen Sie den Server, der den wiederzugebenden Inhalt enthält.

Die Inhaltsliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Hinweis

Wenn das Servergerät den Wake-on-LAN-Standard unterstützt, schaltet der Receiver den Server automatisch ein. Wenn der Server den Wake-on-LAN-Standard nicht unterstützt, schalten Sie den Server im Voraus manuell ein. Einzelheiten zu den Einstellungen oder Funktionen von Wake-on-LAN Ihres Servers finden Sie in der Bedienungsanleitung oder Hilfe Ihres Servers.

5 Wählen Sie das gewünschte Element (Playliste, Album, Ordner usw.), und drücken Sie dann .

Wenn ein anderes Element angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 5, um die Auswahlen so weit einzuschränken, bis das gewünschte Element erscheint. Welche Elemente angezeigt werden, hängt vom verbundenen Server ab.

6 Wählen Sie den gewünschten Titel, und drücken Sie dann .

Die Wiedergabe beginnt.

Vergewissern Sie sich, dass der Ton über die Lautsprecher des Receivers ausgegeben wird.

Tipps

- Wenn Sie einen Ordner wählen (wie z. B. einen Künstlerordner, Genreordner usw.) und dann die Taste  drücken, gibt der Receiver alle Elemente im ausgewählten Ordner wieder.
- Wenn zur Heimnetzwerkfunktion umgeschaltet wird, setzt der Receiver die Wiedergabe ab dem zuletzt ausgewählten Element so lange fort, bis der Receiver ausgeschaltet wird. Wurde „Network Standby“ auf „On“ gesetzt, wird die Wiedergabe ab dem zuletzt ausgewählten Element fortgesetzt, selbst wenn Sie den Receiver ausgeschaltet hatten.

Hinweise

- Titel, die der Receiver nicht wiedergeben kann, werden auch auf dem Fernsehschirm angezeigt. Sie können eine Liste mit abspielbaren Titeln nicht sortieren.
- „!“ wird oberhalb des Namens eines Titels angezeigt, der auf dem Receiver nicht wiedergegeben werden kann und bei der Wiedergabe übersprungen wird.
- Die Wiedergabe wird nicht ab dem zuletzt ausgewählten Element fortgesetzt, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Es kann eine Zeit lang dauern, bis der Receiver die einzelnen Elemente anzeigt, wenn Sie einen Ordner durchsuchen, der eine große Menge von Audio-Inhalten enthält. Verwenden Sie in diesem Fall die Stichwortsuche (Seite 85).

So prüfen Sie den Kopierschutz

Die Wiedergabe von WMA-Dateien mit DRM-Kopierschutz ist auf diesem Receiver nicht möglich.

Wenn eine WMA-Datei nicht auf diesem Receiver wiedergegeben werden kann, prüfen Sie die Eigentumsrechte dieser Datei auf Ihrem Computer, um herauszufinden, ob die Datei DRM-kopierschutz ist.

Öffnen Sie den Ordner oder das Volume, wo die WMA-Datei gespeichert ist, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, um das Fenster [Properties] anzuzeigen. Ist dort eine Registerkarte [License] vorhanden, ist die Datei DRM-kopierschutz und kann nicht auf diesem Receiver wiedergegeben werden.

So bedienen Sie die Heimnetzwerkfunktion mithilfe der Fernbedienung

Aufgabe	Bedienung
Unterbrechen der Wiedergabe*	Drücken Sie während der Wiedergabe. Drücken Sie ▶ , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie ■ .
Sprung zum Anfang des aktuellen/ vorherigen/nächsten Titels	Drücken Sie mehrmals ◀◀/▶▶ .
Erneutes Auswählen des wiederzugebenden Elements	Drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT ↵ , bis das gewünschte Verzeichnis angezeigt wird. Alternativ drücken Sie TOOLS/OPTIONS, wählen „Server List“ und dann das gewünschte Element. Um zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Now Playing“.
Suchen des gewünschten Elements mittels Stichwort	Während der Inhalt des Servers ausgewählt ist, drücken Sie SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, und geben Sie dann ein Stichwort ein (Seite 85).

Aufgabe	Bedienung
Wechseln des Servers	Während die Wiedergabe gestoppt ist, drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Wählen Sie „Server List“, und drücken Sie dann + . Wählen Sie den gewünschten Server, und drücken Sie dann + .
Auswählen der Wiedergabewiederholung	Drücken Sie SHIFT und dann mehrmals REPEAT, bis ↺ 1 auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.
Auswählen der Zufallswiedergabe	Drücken Sie SHIFT und dann mehrmals SHUFFLE, bis „SHUF“ auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

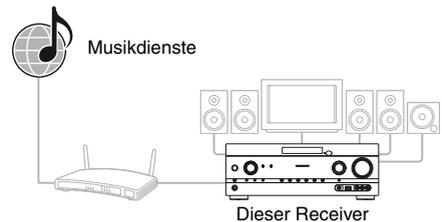
* Je nach Server oder Titel funktioniert das Unterbrechen der Wiedergabe eventuell nicht, wenn die Heimnetzwerkfunktion ausgewählt wurde.

Hören von Musikdiensten

Mit diesem Receiver können Sie Musikdienste hören, die über das Internet angeboten werden (Musikdienstefunktion).

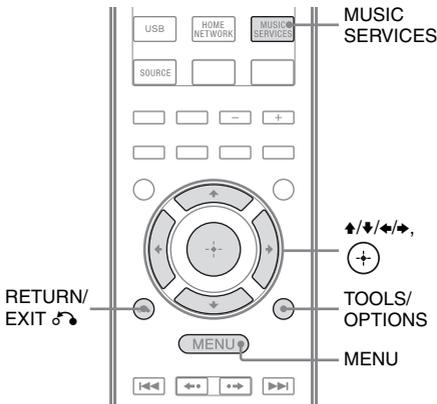
Um diese Funktion zu nutzen, müssen der Receiver eine Verbindung zum Netzwerk haben und das Netzwerk mit dem Internet verbunden sein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6: Herstellen der Verbindung zum Netzwerk“ (Seite 32).

Weitere Informationen zu Musikdiensten finden Sie auf der folgenden Website:
<http://www.sony.net/audio/musicservices>



Hinweis

Je nach Diensteanbieter müssen Sie eventuell Ihren Receiver registrieren, um die Musikdienste in Anspruch nehmen zu können. Einzelheiten zur Registrierung finden Sie auf der Kundensupport-Website des Diensteanbieters.



Nachfolgend wird die Auswahl von „vTuner“ als Beispiel für die im Internet angebotenen Musikdienste erläutert.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „ Music“, und drücken Sie dann oder .

3 Wählen Sie „MUSIC SERVICES“, und drücken Sie dann .

Die Diensteanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt gewählten Dienst oder Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Diensteanbieterliste angezeigt wird.

Tipp

Sie können auch die Taste MUSIC SERVICES auf der Fernbedienung verwenden, um die Musikdienstfunktion direkt auszuwählen.

4 Wählen Sie „vTuner“, und drücken Sie dann .

5 Wählen Sie den gewünschten Ordner oder Sender, und drücken Sie dann .

- Drücken Sie , um das Element auszuwählen.
- Drücken Sie , um zum nächsten Verzeichnis zu wechseln oder den Sender anzuhören.
- Drücken Sie RETURN/EXIT , um zum vorherigen Verzeichnis zu wechseln.

Tipp

Wenn zur Musikdienstfunktion umgeschaltet wird, zeigt der Receiver so lange den zuletzt ausgewählten Dienst oder Sender an, bis der Receiver ausgeschaltet wird. Wurde „Network Standby“ auf „On“ gesetzt, wird der zuletzt ausgewählte Dienst oder Sender angezeigt, selbst wenn Sie den Receiver ausgeschaltet hatten.

Hinweis

Wenn „No Service“ angezeigt wird und Sie keine Diensteanbieterliste abrufen können, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Refresh“.

So bedienen Sie die Musikdienstfunktion mithilfe der Fernbedienung

Aufgabe	Bedienung
Wechseln von Sender oder Dienst	Drücken Sie RETURN/EXIT , um zur Diensteanbieterliste zurückzukehren, und wählen Sie dann den Dienst erneut aus. Um erneut zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Now Playing“.
Verwenden verschiedener Funktionen, während der Receiver einen Sender bzw. Dienst auswählt oder wiedergibt	Drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Welches Element angezeigt wird, ist je nach ausgewähltem Element oder Verzeichnis verschieden.

Aufgabe	Bedienung
Auswählen der Dienstoptionen	Während Sie die Inhalte des Dienstes auswählen oder wiedergeben, drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Wählen Sie „Service Options“, und drücken Sie dann ⊕. Die Inhalte der Dienstoption sind je nach ausgewähltem Dienst unterschiedlich.
Suchen des gewünschten Elements mittels Stichwort	Während der Inhalt des Servers ausgewählt ist, drücken Sie SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, und geben Sie dann ein Stichwort ein (Seite 85).
Anzeigen der verfügbaren Informationen	Drücken Sie mehrmals DISPLAY, um Künstlerna- me, Albumname, Uhr usw. anzuzeigen.

Voreinstellen von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender als Lieblingssender speichern.

- 1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie speichern möchten.**
- 2 Drücken Sie während des Empfangs SHIFT und dann ENT/MEM.**
Die Vorwahlliste wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine Speichernummer, und drücken Sie dann ⊕.**
- 4 Wenn Sie weitere Sender speichern wollen, gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 erläutert vor.**

So hören Sie den gespeicherten Sender

- 1 Wählen Sie im Menü den Eintrag „🎵 Music“, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.**
- 2 Wählen Sie „MUSIC SERVICES“, und drücken Sie dann ⊕.**
Die Diensteanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt gewählten Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT ⏪, bis die Diensteanbieterliste angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie „Preset“, und drücken Sie dann ⊕.**
„Preset“ wird oberhalb der Diensteanbieterliste angezeigt.
- 4 Wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender, und drücken Sie dann ⊕.**

Tipp

Verwenden Sie die Zifferntasten, um den gespeicherten Sender auszuwählen. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Speichernummer entspricht, und dann ⊕, um den gespeicherten Sender direkt auszuwählen.

Hinweis

Eventuell gibt es je nach Diensteanbieter einige Sender, die nicht voreingestellt werden können. Wenn Sie versuchen, einen derartigen Sender zu speichern, wird „Not Available“ im Display angezeigt.

Wiedergabe einer Vielzahl von Musikdiensten

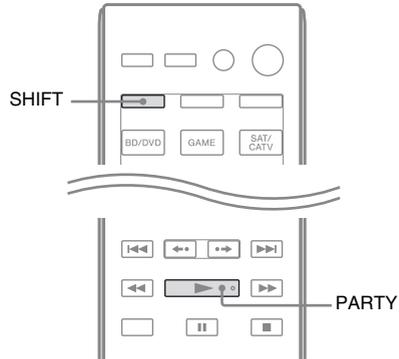
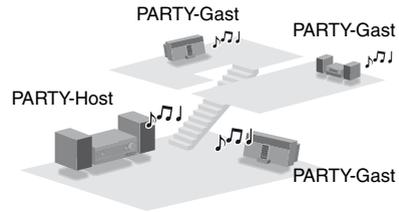
Sie können den Inhalt einer Vielzahl von Internet angebotenen Musikdiensten wiedergeben.

Besuchen Sie die unten aufgeführte Website, um weitere Informationen zu Musikdiensten, zur Inanspruchnahme der Dienste sowie zum Registrierungscode des Receivers zu erfahren.
<http://www.sony.net/audio/musicservices>

Prüfen des Registrierungscode

Eventuell müssen Sie den Registrierungscode des Receivers eingeben, wenn Sie einen neuen Musikdienst in Anspruch nehmen möchten.

- 1 Wählen Sie im Menü den Eintrag „ Music“, und drücken Sie dann oder .
- 2 Wählen Sie „MUSIC SERVICES“, und drücken Sie dann .
Die Diensteanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt gewählten Dienst oder Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Diensteanbieterliste angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie „Registration Code“, und drücken Sie dann .
Der Registrierungscode des Receivers wird angezeigt.



Sie können die Funktion PARTY STREAMING zusammen mit anderen Geräten* verwenden, die über das unten gezeigte PARTY STREAMING-Logo verfügen.



* Verfügbare PARTY STREAMING-kompatible Geräte sind je nach Land oder Region verschieden. Einzelheiten zu verfügbaren Geräten erfahren Sie von Ihrem Sony-Händler vor Ort.

Starten einer PARTY

Sie können eine PARTY starten, damit andere Geräte mit Unterstützung der Funktion PARTY STREAMING, die sich in anderen Räumen befinden, dieselbe Musik wiedergeben können.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die als PARTY-Gast fungierenden Geräte eingeschaltet und zum Beitritt einer PARTY bereit sind.

Verwenden der Funktion PARTY STREAMING

Audio-Inhalte, die momentan auf diesem Receiver wiedergegeben werden, können auch gleichzeitig auf allen Geräten entsprechend der eingestellten Funktion PARTY STREAMING in Ihrem Heimnetzwerk wiedergegeben werden.

Beim PARTY STREAMING startet ein Gerät, „PARTY-Host“ genannt, eine PARTY und streamt Musik. Ein Gerät, welches der „PARTY-Gast“ ist, tritt der PARTY bei und empfängt Musik vom „PARTY-Host“.

Bevor Sie die Funktion PARTY STREAMING verwenden, vergewissern Sie sich, dass „PARTY STREAMING“ auf „On“ gesetzt wurde (Seite 109).

2 Geben Sie die gewünschte Tonquelle wieder.

Audio-Inhalte aller Tonquellen dieses Receivers können gestreamt werden.

Hinweise

- Lediglich Audio-Inhalte auf diesem Receiver können gestreamt werden. Während des PARTY-Hostings werden keine Videosignale an das Fernsehgerät ausgegeben, und die Audiosignale vom Receiver werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
- Wenn Sie als PARTY-Host eine PARTY starten, kann es in den folgenden Fällen eine Zeitlücke zwischen der Audioausgabe und der Bildanzeige geben.
 - Die Funktion Audioreückkanal (ARC) wird verwendet.
 - Die Videoausgabe des Geräts ist mit dem Fernsehgerät verbunden, und die Audioausgabe ist mit den digitalen oder analogen Audioeingangsbuchsen des Receivers verbunden.
- Quellen mit Kopierschutz werden evtl. nicht gestreamt.

3 Drücken Sie SHIFT, und halten Sie dann PARTY gedrückt, bis „START PARTY“ angezeigt wird.

Der Receiver beginnt das PARTY-Streaming als PARTY-Host.

So beenden Sie eine PARTY

Drücken Sie SHIFT, und halten Sie dann PARTY gedrückt, bis „CLOSE PARTY“ angezeigt wird.

Beitreten einer PARTY

Der Receiver kann einer PARTY beitreten, die von einem anderen Gerät gestartet wurde, sodass Sie den in einem anderen Raum wiedergegebenen Audio-Inhalt hören können.

Während das PARTY-Hostgerät eine PARTY veranstaltet, drücken Sie SHIFT und dann PARTY.

„JOIN PARTY“ wird angezeigt, und der Receiver tritt der PARTY als PARTY-Gast bei.

So verlassen Sie eine PARTY

Drücken Sie SHIFT und dann PARTY.

„LEAVE PARTY“ wird angezeigt, und der Receiver verlässt die PARTY.

Tipp

Wurde „Network Standby“ auf „On“ gesetzt, schaltet sich der Receiver automatisch ein und tritt der PARTY bei, wenn das PARTY-Hostgerät die PARTY startet.

Hinweise

- In den folgenden Fällen können Sie keiner PARTY beitreten:
 - Sie veranstalten eine PARTY auf diesem Receiver.
 - Sie sind bereits einer anderen PARTY beigetreten.
- Wenn Sie PARTY drücken, obwohl noch keine PARTY gestartet wurde, aber ein mit der Funktion PARTY STREAMING kompatibles Gerät Musik wiedergibt, fungiert jenes Gerät dann als PARTY-Host und der Receiver tritt der PARTY als PARTY-Gast bei.
- Die Funktion des PARTY-Gastgerätes wechselt automatisch zu HOME NETWORK, wenn das Gerät einer PARTY beitrifft. Auch wenn das PARTY-Gastgerät die PARTY verlässt, bleibt die Funktion HOME NETWORK.

Aktualisierung der Software

Indem Sie die aktuelle Version der Software herunterladen, können Sie die neuesten Funktionen verwenden. Der Receiver greift auf den Sony-Server zu, um die Software zu aktualisieren.

Ist ein neues Update verfügbar, wird „[New Software] Perform Software Update.“ auf dem Fernsehschirm angezeigt, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und eine der Heimnetzwerk- oder Musikdienste-Funktionen verwenden.

Vergewissern Sie sich, dass andere mit dem Receiver verbundene Geräte gestoppt sind, bevor Sie die Software aktualisieren.

Einzelheiten zu verfügbaren Software-Updates finden Sie auf der Kundensupport-Website (Seite 136).

Hinweise

- Schalten Sie den Receiver nicht aus, trennen Sie nicht das Netzkabel, und führen Sie auch keine anderen Bedienvorgänge am Receiver aus, solange die Aktualisierung durchgeführt wird.
- Wenn Sie bei aktiviertem Ausschaltimer versuchen, die Software zu aktualisieren, wird der Ausschaltimer automatisch ausgeschaltet.

1 Drücken Sie HOME NETWORK, um die Heimnetzwerkfunktion auszuwählen.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

3 Wählen Sie „ Settings“, und drücken Sie dann  oder .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

4 Wählen Sie „Network“, und drücken Sie dann .

5 Wählen Sie „Software Update“, und drücken Sie dann .

6 Wählen Sie „Update“, und drücken Sie dann .

Der Receiver beginnt mit der Überprüfung des verfügbaren Software-Updates.

7 Wenn „Found latest update.“ angezeigt wird, drücken Sie .

Wenn kein Update verfügbar ist, wird „No update required.“ angezeigt.

8 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann .

Ein Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt, in dem Sie auswählen müssen, ob Sie den Bedingungen des Software-Updates zustimmen. Bestätigen Sie die Meldung, und lesen Sie auch die „ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR SONY-SOFTWARE“ (Seite 141). Drücken Sie anschließend .

9 Wählen Sie „Agree“, und drücken Sie dann .

Der Receiver beginnt mit der Aktualisierung der Software. Es dauert eine Zeit lang (bis zu 20 Minuten), bis der Receiver die Aktualisierung abgeschlossen hat. Die erforderliche Zeit hängt von der Menge der Daten in den Updates, dem Leitungstyp des Netzwerks, der Netzwerk-Kommunikationsumgebung usw. ab. „Complete!“ wird angezeigt, nachdem das Software-Update abgeschlossen ist. Drücken Sie , um den Receiver auszuschalten. Der Receiver ist jetzt auf die neue Version aktualisiert.

So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 8.

So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT , bevor der Receiver mit dem Software-Update beginnt. Nachdem das Update begonnen hat, können Sie nicht mehr zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

Meldungsliste mit Netzwerkfunktionen

Network-Einstellungen

Meldung und Erläuterung

Connection Fail

Der Receiver konnte keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

Input Error!

Die eingegebenen Werte sind falsch oder ungültig.

Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

Heimnetzwerk

Meldung und Erläuterung

Cannot Connect

Der Receiver kann nicht mit dem ausgewählten Server verbunden werden.

Cannot Get Info

Der Receiver kann keine Informationen bezüglich des Servers oder des Inhalts abrufen.

Cannot JOIN

Der Receiver konnte der PARTY nicht beitreten.

Cannot Play

Der Receiver kann die Audiodateien aufgrund eines nicht unterstützten Dateiformats oder wegen Wiedergabebeschränkungen nicht wiedergeben.

Cannot START

Der Receiver konnte die PARTY nicht starten.

Data Error

Sie haben versucht, eine nicht abspielbare Datei wiederzugeben.

Device Full!

Sie können keine weiteren Geräte in der Geräteliste registrieren.

Initialize

Der Receiver setzt die Netzwerkfunktion gerade auf die werkseitige Standardeinstellung zurück.

Meldung und Erläuterung

No Server

Es befindet sich kein Server im Netzwerk, zu dem der Receiver eine Verbindung herstellen kann. Versuchen Sie die Serverliste zu aktualisieren (Seite 76).

No Track

Es ist keine abspielbare Datei im ausgewählten Ordner des Servers vorhanden.

Not Found

Es befindet sich kein Element auf dem Server, das mit dem Stichwort übereinstimmt.

Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

Musikdienste

Meldung und Erläuterung

Cannot Connect

Der Receiver kann nicht mit dem Server verbunden werden.

Cannot Get Data

Der Receiver kann keine Inhalte vom Server abrufen.

Cannot Play

Der Receiver kann einen Dienst oder Sender aufgrund eines nicht unterstützten Dateiformats oder wegen Wiedergabebeschränkungen nicht wiedergeben.

Data Error

- Sie haben versucht, eine nicht abspielbare Datei wiederzugeben.
- Der Receiver erkennt die Daten auf dem Server nicht.

Need Software update

Der Dienst ist in der aktuellen Version der Receiver-Software nicht verfügbar.

Weitere Informationen zum Software-Update finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.sony.net/audio/musicservices>

No Preset

Unter der ausgewählten Speichernummer ist kein Sender auf dem Receiver gespeichert.

No Service

Es ist kein Diensteanbieter vorhanden.

No Station

Der ausgewählte Dienst verfügt über keine Sender.

Meldung und Erläuterung

Not Available

- Der ausgewählte Dienst ist nicht verfügbar.
- Ein momentan nicht verfügbarer Vorgang wird durchgeführt.

Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

Software-Update

Meldung und Erläuterung

Cannot connect

Der Receiver kann nicht auf den Server zugreifen, um die neueste Version der Software herunterzuladen. Rufen Sie das Einstellungs Menü auf, und aktualisieren Sie die Software erneut (Seite 83).

Can't download

Der Receiver konnte beim Durchführen des Software-Updates die Update-Daten nicht herunterladen. Rufen Sie das Einstellungs Menü auf, und aktualisieren Sie die Software erneut (Seite 83).

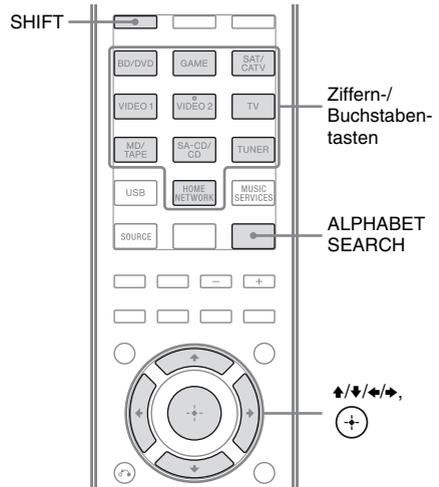
Update Error

Der Receiver kann die Software nicht aktualisieren. Schalten Sie den Receiver aus und dann wieder ein. Der Receiver versucht die Software zu aktualisieren. Sollte dieselbe Meldung erneut angezeigt werden, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler vor Ort.

Suchen eines Elements anhand eines Stichworts

Wenn auf dem Fernsehschirm eine Liste (wie z. B. eine Künstlerliste, eine Titelliste usw.) angezeigt wird, können Sie ein Stichwort eingeben, um nach einem gewünschten Element zu suchen.

Die Suche anhand von Stichwörtern ist nur verfügbar, wenn die Heimnetzwerk- oder Musikdienste-Funktion ausgewählt wurde.



- 1 Drücken Sie SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, während eine Elementliste (Künstlerliste, Titelliste usw.) auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.**

Die Stichworteingabe-Anzeige erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 2 Drücken Sie SHIFT und dann die Ziffern-/Buchstabetasten, um ein Stichwort einzugeben.**

Ein Stichwort kann bis zu 15 Zeichen lang sein.

Hinweis

Geben Sie ein Stichwort ein, das mit Buchstaben oder einem Wort am Anfang des Namens oder Titels des Elements übereinstimmt, nach dem Sie suchen möchten. Wenn der Receiver nach einem Element sucht, werden der Artikel am Anfang eines Namens sowie das nachfolgende Leerzeichen ignoriert.

3 Drücken Sie .

Ein Element, das mit dem Stichwort übereinstimmt, wird angezeigt. Wenn das angezeigte Element nicht mit dem gesuchten Element übereinstimmt, drücken Sie /, um das vorherige/nächste Element anzuzeigen.

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis Sie das gewünschte Element gefunden haben. Anschließend drücken Sie .

5 Wählen Sie den gewünschten Titel, und drücken Sie dann .

Die Wiedergabe beginnt.

Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync

Was bedeutet „BRAVIA“ Sync?

Die Funktion „BRAVIA“ Sync ermöglicht eine Kommunikation zwischen Sony-Produkten, wie z. B. Fernsehgerät, Blu-ray-Disc/DVD-Player, AV-Verstärker usw., die die Funktion Steuerung für HDMI unterstützen.

Indem Sie Sony-Geräte, die mit der Funktion „BRAVIA“ Sync kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, lassen sich die Geräte wie nachfolgend erläutert besonders einfach bedienen:

- One-Touch-Wiedergabe (Seite 88)
- Systemaudiosteuerung (Seite 89)
- Systemausschaltung (Seite 89)
- Theater/Theatre Mode Sync (Seite 90)
- Szenenauswahl (Seite 90)

Steuerung für HDMI ist ein Standard für den Austausch von Steuerfunktionsbefehlen nach der Spezifikation von HDMI CEC (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface).

Es wird empfohlen, den Receiver an Produkte anzuschließen, die über „BRAVIA“ Sync verfügen.

Hinweis

In Abhängigkeit vom angeschlossenen Gerät ist die Funktion Steuerung für HDMI u. U. nicht wirksam. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.

Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync

Dieser Receiver unterstützt die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“.

- Wenn Ihr Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ kompatibel ist, können Sie die Funktion Steuerung für HDMI für den Receiver und die Wiedergabegeräte automatisch einstellen, indem Sie die Funktion Steuerung für HDMI am Fernsehgerät einstellen (Seite 87).
- Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ kompatibel ist, stellen Sie die Funktion Steuerung für HDMI für den Receiver, die Wiedergabegeräte und das Fernsehgerät separat ein (Seite 87).

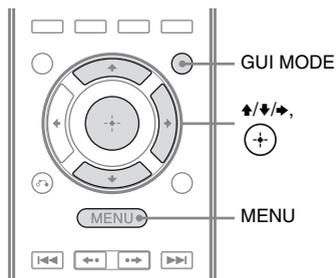
Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ unterstützt

Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers kann beim Einschalten der Funktion Steuerung für HDMI am Fernsehgerät gleichzeitig eingeschaltet werden.

- 1 Verbinden Sie Receiver, Fernsehgerät und Wiedergabegeräte per HDMI-Kabel (Seite 22, 23).
(Die einzelnen Geräte müssen mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sein.)
- 2 Schalten Sie den Receiver, das Fernsehgerät und das Wiedergabegerät ein.
- 3 Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI des Fernsehgeräts ein.
Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers und aller angeschlossenen Geräte wird gleichzeitig eingeschaltet. Wenn der Einstellungsvorgang beendet ist, wird „COMPLETE“ im Bedienfeld-Display angezeigt.

Für Einzelheiten zum Einrichten des Fernsehgeräts nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts zur Hand.

Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ nicht unterstützt



- 1 Drücken Sie MENU.
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie im Menü den Eintrag „ Settings“, und drücken Sie dann (+) oder (-).
Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- 3 Wählen Sie „HDMI“, und drücken Sie dann (+) oder (-).
- 4 Wählen Sie „Ctrl for HDMI“, und drücken Sie dann (+) oder (-).
- 5 Wählen Sie „ON“, und drücken Sie dann (+).
Die Funktion Steuerung für HDMI wird eingeschaltet.
- 6 Drücken Sie GUI MODE, um das GUI-Menü zu beenden.
Wenn das GUI-Menü angezeigt wird, arbeitet die Funktion Steuerung für HDMI der Wiedergabegeräte nicht ordnungsgemäß.

7 Aktivieren Sie die Funktion Steuerung für HDMI für das angeschlossene Gerät.

Wenn die Funktion Steuerung für HDMI bereits aktiviert wurde, brauchen Sie die Einstellung nicht ändern.

Für Einzelheiten zum Einrichten des Fernsehgeräts und der angeschlossenen Geräte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes nach.

Hinweise

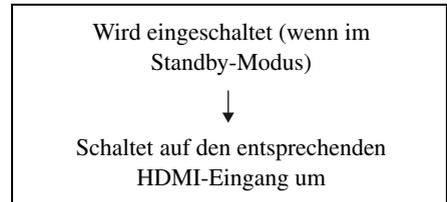
- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät, die angeschlossenen Geräte, einschließlich des Receivers eingeschaltet sind, bevor Sie die „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ durchführen.
- Wenn die Wiedergabegeräte nicht funktionieren, nachdem Sie die Einstellungen für „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ vorgenommen haben, überprüfen Sie die Steuerung für HDMI-Einstellungen des Fernsehgeräts.
- Wenn die angeschlossenen Geräte zwar nicht die „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“, jedoch die Funktion Steuerung für HDMI unterstützen, müssen Sie erst die Funktion Steuerung für HDMI für die angeschlossenen Geräte aktivieren, bevor Sie die „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ am Fernsehgerät ausführen.
- Wenn Sie den HDMI-Eingang über den Eintrag „HDMI Assign“ im Menü HDMI einem anderen Eingang zugewiesen haben, ist die One-Touch-Wiedergabe nicht verfügbar.

Wiedergabe von Geräten mit One-Touch-Betrieb (One-Touch-Wiedergabe)

Durch einen simplen Tastendruck (One-Touch) starten per Funktion Bravia Sync an den Receiver angeschlossene Geräte automatisch. Sie können Ton und Bild der angeschlossenen Geräte wiedergeben. Wenn Sie „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ setzen, können Bild und Ton nur vom Fernsehgerät ausgegeben werden, während der Receiver im Standby-Modus bleibt.

Wenn Sie die Wiedergabe eines angeschlossenen Gerätes starten, wird die Funktionsweise von Receiver und Fernsehgerät wie folgt vereinfacht:

Receiver und Fernsehgerät



Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion Systemaudiosteuerung über das Menü des Fernsehgeräts eingeschaltet wurde.
- Abhängig vom Fernsehgerät wird der Beginn des Inhalts möglicherweise nicht angezeigt.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen wird der Receiver u. U. nicht eingeschaltet, wenn „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ gesetzt ist.

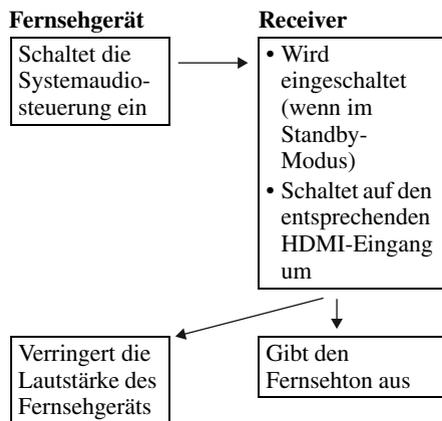
Tipp

Über das Menü des Fernsehgeräts können Sie auch ein angeschlossenes Gerät, wie einen Blu-ray-Disc/DVD-Player auswählen. Am Receiver und am Fernsehgerät wird automatisch der entsprechende HDMI-Eingang ausgewählt.

Wiedergabe des Tons vom Fernsehgerät über die am Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung)

Mit einem einfachen Bedienvorgang können Sie den Ton vom Fernsehgerät über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgeben.

Sie können die Funktion Systemaudiosteuerung über das Menü des Fernsehgeräts bedienen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.



Sie können die Funktion Systemaudiosteuerung außerdem wie folgt verwenden.

- Wenn Sie den Receiver einschalten, während das Fernsehgerät läuft, wird automatisch die Funktion Systemaudiosteuerung aktiviert, und der Ton des Fernsehgeräts wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Wenn Sie den Receiver jedoch ausschalten, wird der Ton über die Fernsehlautsprecher ausgegeben.

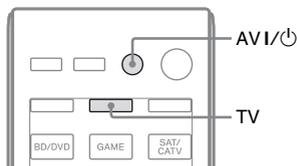
- Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgerätes regeln, wird durch die Funktion Systemaudiosteuerung gleichzeitig die Lautstärke des Receivers angepasst.

Hinweise

- Wenn die Systemaudiosteuerung nicht entsprechend der Einstellungen am Fernsehgerät funktioniert, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.
- Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ gestellt ist, werden die „Audio Out“-Einstellungen im Menü HDMI Settings abhängig von den Einstellungen der Systemaudiosteuerung automatisch festgelegt.
- Wird das Fernsehgerät vor dem Receiver eingeschaltet, wird der Ton des Fernsehgeräts einen Moment lang nicht ausgegeben.

Ausschalten des Receivers über das Fernsehgerät (Systemausschaltung)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Taste POWER auf der Fernbedienung ausschalten, werden der Receiver und die angeschlossenen Geräte automatisch ausgeschaltet. Sie können auch die Fernbedienung des Receivers verwenden, um das Fernsehgerät auszuschalten.



Drücken Sie TV und dann AV I/⏻.

Das Fernsehgerät, der Receiver und die über HDMI angeschlossenen Geräte werden ausgeschaltet.

Hinweise

- Setzen Sie die Funktion Schaltsperre der Stromversorgung am Fernsehgerät auf „ON“, bevor Sie die Funktion Systemausschaltung verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Je nach angeschlossenem Gerät wird es möglicherweise nicht ausgeschaltet. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

Anschauen von Filmen mit optimalem Schallfeld (Theater/Theatre Mode Sync)

Drücken Sie die Taste THEATER oder THEATRE auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts oder Blu-ray-Disc-Players, während Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät richten.

Das Schallfeld wechselt zu „HD-D.C.S.“. Um zum vorherigen Schallfeld zurückzukehren, drücken Sie THEATER oder THEATRE erneut.

Hinweis

Das Schallfeld wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Fernsehgerät eventuell nicht umgeschaltet.

Tipp

Das Schallfeld kann wieder auf das vorherige Schallfeld zurückgestellt werden, wenn Sie das Eingangssignal des Fernsehgeräts ändern.

Wiedergabe des optimalen Schallfelds für die ausgewählte Szene (Szenenauswahl)

Die Funktion Szenenauswahl ermöglicht eine optimale Bildqualität und schaltet das Schallfeld gemäß der ausgewählten Szene am Fernsehgerät um.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

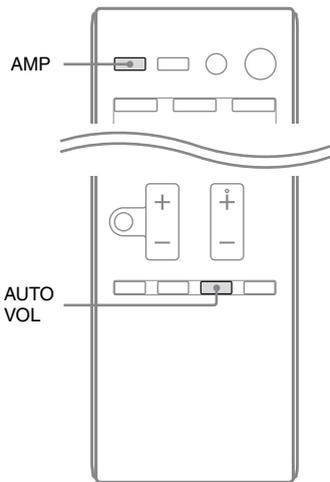
Hinweis

Das Schallfeld wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Fernsehgerät eventuell nicht umgeschaltet.

Verwenden der automatischen Lautstärkefunktion

Sie können die Lautstärke je nach Eingangssignal oder Inhalt des angeschlossenen Gerätes automatisch anpassen (Funktion ADVANCED AUTO VOLUME).

Diese Funktion ist zum Beispiel nützlich, wenn der Ton einer Werbung lauter als das übrige Fernsehprogramm ist.



Drücken Sie AMP und dann AUTO VOL.

Bei jedem Drücken von AUTO VOL wird die automatische Lautstärkefunktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

Hinweise

- Verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie diese Funktion ausschalten.

- Da diese Funktion nur verfügbar ist, wenn Dolby Digital-, DTS- oder lineare PCM-Signale eingespeist werden, kann sich die Lautstärke plötzlich erhöhen, wenn Sie auf andere Formate umschalten.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz werden empfangen.
 - Signale vom Typ Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio oder DTS-HD High Resolution Audio werden empfangen.

Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio

(INPUT MODE)

Wenn Sie Geräte sowohl an die digitalen als auch an die analogen Audioeingangsbuchsen des Receivers anschließen, können Sie den Audio-Eingangsmodus je nach Art des wiederzugebenden Materials auf den einen oder anderen Modus festlegen oder zwischen beiden Modi umschalten.

1 Drehen Sie INPUT SELECTOR am Receiver, um den Eingang zu wählen.

Dazu können Sie auch die Eingangstasten auf der Fernbedienung verwenden.

2 Drücken Sie mehrmals INPUT MODE am Receiver, um den Audio-Eingangsmodus auszuwählen.

Der gewählte Audio-Eingangsmodus erscheint auf dem Bedienfeld-Display.

- **AUTO:** Räumt digitalen Audiosignalen Priorität ein. Wenn es mehrere digitale Verbindungen gibt, haben HDMI-Audiosignale Priorität. Wenn keine digitalen Audiosignale vorliegen, werden die analogen Audiosignale gewählt. Wenn der Fernseheneingang gewählt wurde, wird den Audiorückkanal-Signalen (ARC-Signalen) Priorität gewährt. Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der Funktion Audiorückkanal (ARC) kompatibel ist, werden die digitalen optischen Audiosignale gewählt.
- **COAX:** Die in die Buchse DIGITAL COAXIAL eingespeisten digitalen Audiosignale werden gewählt.
- **OPT:** Die in die Buchse DIGITAL OPTICAL eingespeisten digitalen Audiosignale werden gewählt.
- **ANALOG:** Die in die Buchse AUDIO IN (L/R) eingespeisten analogen Audiosignale werden gewählt.

Hinweise

- Manche Audio-Eingangsmodi sind je nach Eingang möglicherweise nicht eingerichtet.
- Wenn der USB-Eingang, HOME NETWORK, MUSIC SERVICES oder SIRIUS ausgewählt wurde, erscheint „-----“ auf dem Bedienfeld-Display, und Sie können keinen anderen Modus wählen.
- Wird die Funktion „A. DIRECT“ verwendet, wird der Audioeingang auf „ANALOG“ gesetzt. Sie können keine anderen Modi wählen.
- Die Funktion Audiorückkanal (ARC) ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Ihr Fernsehgerät ist nicht mit der Funktion Audiorückkanal (ARC) kompatibel.
 - „Ctrl for HDMI“ ist auf „OFF“ gesetzt.
 - Wenn Sie den Receiver nicht über ein HDMI-Kabel mit der Buchse HDMI des ARC-kompatiblen Fernsehgeräts verbinden.

Wiedergabe von Ton/ Bildern von anderen Eingängen (Input Assign)

Sie können Audio- und/oder Videosignale anderen Eingängen zuweisen, wenn diese derzeit nicht verwendet werden. Nachdem Sie die Eingangsbuchsen neu zugewiesen haben, können Sie über die Eingangstasten (oder den INPUT SELECTOR am Receiver) das angeschlossene Gerät wählen.

Zuweisung des Komponentenvideo- und des digitalen Audioeingangs

Sie können die Eingangsbuchsen COMPONENT VIDEO und DIGITAL einem anderen Eingang zuweisen, wenn die Standardeinstellungen der Buchsen nicht mit Ihren angeschlossenen Geräten übereinstimmen.

Beispiel:

Wenn Sie den DVD-Player an die Buchsen OPTICAL SAT/CATV IN und COMPONENT VIDEO SAT/CATV (IN 2) anschließen.

- Weisen Sie die Buchse OPTICAL SAT/CATV IN dem Eingang „BD/DVD“ zu.
- Weisen Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO SAT/CATV (IN 2) dem Eingang „BD/DVD“ zu.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „ Input“, und drücken Sie dann oder .

- 3** Wählen Sie den gewünschten zuzuweisenden Eingangsnamen aus.
- 4** Drücken Sie **TOOLS/OPTIONS**.
Das Optionsmenü erscheint.
- 5** Wählen Sie „Input Assign“, und drücken Sie dann  oder .
- Der Bildschirm „Input Assign“ wird eingeblendet.
- 6** Wählen Sie die Audio- und/oder Videosignale, die Sie dem in Schritt 3 ausgewählten Eingang zuweisen wollen, mit /// aus.
- 7** Drücken Sie .

Eingangsname		BD/DVD	GAME	SAT/ CATV	VIDEO 1	VIDEO 2	MD/TAPE	SA-CD/ CD
Zuweisbare Video- Eingangs- buchsen	COMP.1	○*	○	○	○	○	○	○
	COMP.2	○	○	○*	○	○	○	○
	CVBS	○	–	○	○*	○*	–	–
	NONE	–	○*	–	–	–	○*	○*
Zuweisbare Audio- Eingangs- buchsen	BD COAX	○*	○	○	○	○	○	○
	SAT OPT	○	○	○*	○	○	○	○
	ANALOG	○	–	○	○*	○*	○*	○*
	NONE	–	○*	–	–	–	–	–

* Standardeinstellung

Hinweise

- Sie können den Eingängen, denen anfänglich die optische Eingangsbuchse zugewiesen wurde, keine anderen optischen Eingänge zuweisen.
- Wenn Sie einen digitalen Audio-Eingang zuweisen, ändert sich die Einstellung von INPUT MODE möglicherweise automatisch.
- Für jeden Eingang ist eine Neuzuweisung zulässig.

HDMI Eingangszuweisung

Sie können die Eingangsbuchsen HDMI einem anderen Eingang zuweisen, wenn die Standardeinstellungen der Buchsen nicht mit Ihren angeschlossenen Geräten übereinstimmen.

Beispiel:

Wenn Sie den CD-Player an die Buchse HDMI SAT/CATV (IN 3) anschließen, weisen Sie die Buchse „HDMI 3“ dem Eingang „SA-CD/CD“ zu.

Hinweis

Bevor Sie die HDMI-Eingangsbuchsen neu zuweisen, setzen Sie „Ctrl for HDMI“ unbedingt auf „OFF“.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „Settings“, und drücken Sie dann oder .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

3 Wählen Sie „HDMI“, und drücken Sie dann oder .

4 Wählen Sie „HDMI Assign“, und drücken Sie dann oder .

5 Wählen Sie die HDMI-Buchse, die Sie zuweisen möchten, und drücken Sie dann oder .

6 Wählen Sie den Eingangsnamen, den Sie zuweisen möchten, und drücken Sie dann .

Eingangsname	BD/DVD	GAME	SAT/ CATV	VIDEO 1	VIDEO 2	MD/ TAPE	SA-CD/ CD	NONE
Zuweisbare HDMI- Eingangs- buchsen	HDMI 1	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	HDMI 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	HDMI 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	HDMI 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Standardeinstellung

Verwenden eines Bi-Verstärker-Anschlusses

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

2 Wählen Sie „ Settings“, und drücken Sie dann oder .

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

3 Wählen Sie „Speaker“, und drücken Sie dann oder .

4 Wählen Sie „SP Pattern“, und drücken Sie dann oder .

5 Wählen Sie das passende Lautsprecherschema, so dass keine Surround-Back-Lautsprecher und oberen Frontlautsprecher vorhanden sind, und drücken Sie dann .

6 Wählen Sie „SB Assign“, und drücken Sie dann oder .

7 Wählen Sie „BI-AMP“, und drücken Sie dann .

Die über die Anschlüsse SPEAKERS FRONT A ausgegebenen Signale können auch über die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B ausgegeben werden.

So beenden Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Hinweise

- Stellen Sie „SB Assign“ auf „BI-AMP“, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.
- Wenn Sie „SB Assign“ auf „BI-AMP“ setzen, werden die Einstellungen für Lautsprecherpegel und -entfernung der Surround-Back-Lautsprecher und oberen Frontlautsprecher ungültig, während stattdessen die Einstellungen der Frontlautsprecher verwendet werden.

Verwenden von Multi-Zonen-Funktionen

Sie können Bild und Ton eines Geräts wiedergeben, das in Zone 2, einer von der Hauptzone verschiedenen Zone, an den Receiver angeschlossen ist. Beispielsweise können Sie eine DVD in der Hauptzone ansehen und in Zone 2 eine CD anhören. Bei Verwendung eines IR-Repeaters (nicht mitgeliefert) können Sie beide Geräte in der Hauptzone bedienen und einen Sony-Receiver in Zone 2 von Zone 2 aus steuern.

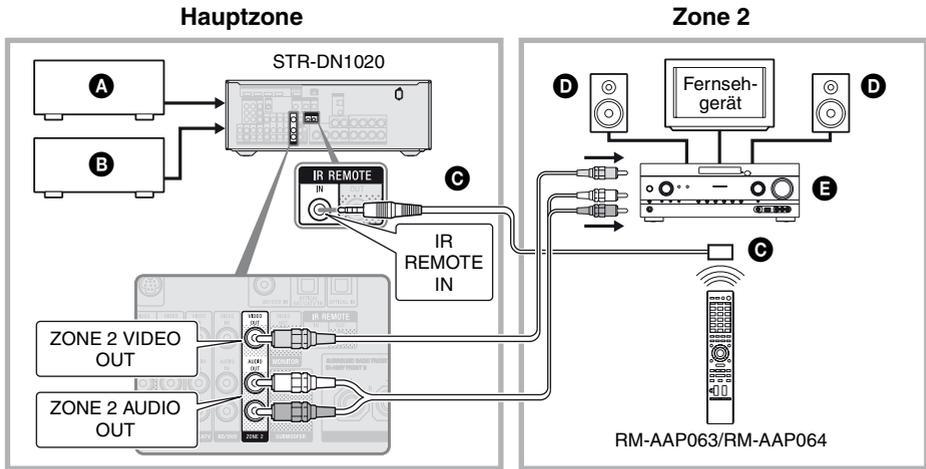
So bedienen Sie den Receiver von Zone 2 aus

Sie können den Receiver bedienen, ohne mit der Fernbedienung auf den Receiver zeigen zu müssen, wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) an die Buchse IR REMOTE anschließen.

Verwenden Sie einen IR-Repeater, wenn Sie den Receiver an einem Ort aufstellen, wo ihn Signale von der Fernbedienung nicht erreichen können.

Herstellen einer Zone-2-Verbindung

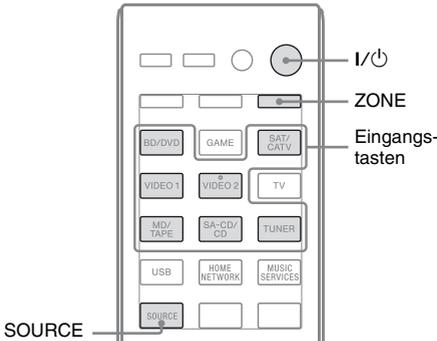
Das Ausgangssignal ertönt aus den Lautsprechern in Zone 2 unter Verwendung des Receivers und eines anderen Verstärkers.



- A** Audiogeräte
- B** Videogeräte
- C** IR-Repeater (nicht mitgeliefert)
- D** Lautsprecher
- E** Sony-Verstärker/Receiver

Bedienen des Receivers von Zone 2 aus

Nachfolgende Erläuterungen beziehen sich auf den Anschluss eines IR-Repeaters und die Bedienung des Receivers in Zone 2. Wenn kein IR-Repeater angeschlossen ist, verwenden Sie diesen Receiver in der Hauptzone.



1 Schalten Sie den Hauptreceiver (diesen Receiver) ein.

2 Schalten Sie den Receiver in Zone 2 ein.

3 Drücken Sie ZONE.

Die Fernbedienung wechselt zu Zone 2.

4 Drücken Sie I/⏻.

Die Zonenfunktion wird aktiviert.

5 Drücken Sie die Eingangstasten, um die gewünschte Quelle zu wählen.

Für Zone 2 werden analoge Video- und Audiosignale ausgegeben.

Bei Auswahl von SOURCE werden die Signale des aktuellen Eingangs in der Hauptzone ausgegeben.

6 Regeln Sie die Lautstärke über den Receiver in Zone 2 auf den gewünschten Pegel.

Zum Beenden des Betriebs von Zone 2

Drücken Sie ZONE und dann I/⏻.

Tipps

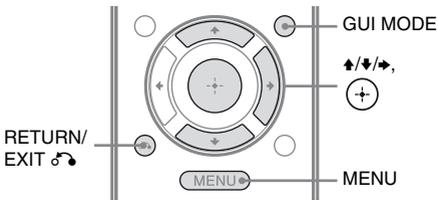
- Auch wenn sich dieser Receiver im Bereitschaftsmodus befindet (drücken Sie I/⏻ an der Fernbedienung, um diesen Receiver auszuschalten), bleibt der Receiver in Zone 2 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie I/⏻ und AV I/⏻ gleichzeitig an der Fernbedienung (SYSTEM STANDBY).
- Nur Signale der Geräte an den analogen Eingangsbuchsen werden über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben. Es werden keine Signale von Geräten ausgegeben, die nur an den digitalen Eingangsbuchsen angeschlossen sind.
- Die Eingänge TV, GAME, USB, HOME NETWORK und MUSIC SERVICES können nur in der Hauptzone gewählt werden.
- Bei Auswahl von SOURCE werden die über die Buchsen HDMI IN, DIGITAL IN und den USB-Port eingespeisten Signale nicht über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben.
- Bei Auswahl von SOURCE werden die Audiosignale des Heimnetzwerks und der Musikdienste nicht über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben.
- Sie können von der Hauptzone und von Zone 2 aus entweder „FM“ oder „AM“ wählen. Priorität wird der zuletzt vorgenommenen Auswahl gewährt, selbst wenn in einer der Zonen bereits eine andere Auswahl getroffen wurde.
- Sie können nur denselben Kanal von „SIRIUS“ wählen, wenn Sie gleichzeitig sowohl in der Hauptzone als auch in Zone 2 Musik hören. Priorität wird dem zuletzt gewählten Kanal gewährt, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein anderer Kanal gewählt wurde.

Anpassen von Einstellungen

Verwenden des Menüs Settings

Sie können verschiedene Einstellungen für Lautsprecher, Surroundeffekte usw. mithilfe des Menüs Settings anpassen.

Um das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet. Beachten Sie dazu die Schritte unter „So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus“ (Seite 45).



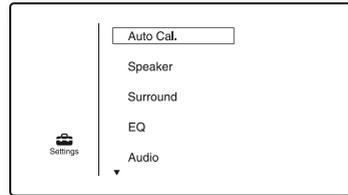
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.



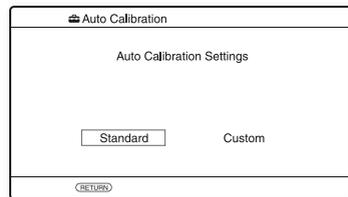
2 Wählen Sie „Settings“ aus dem Menü, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow , um den Menümodus aufzurufen.

Die Liste des Menüs Settings wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.



3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten, und drücken Sie dann \oplus .

Beispiel: Bei Auswahl von „Auto Cal.“.



4 Wählen Sie den gewünschten Parameter, und drücken Sie dann \oplus .

So kehren Sie zur vorherigen Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT \hookrightarrow .

So beenden Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Menüliste Settings

Menü Settings	Beschreibung
Auto Cal.	Stellt Lautsprecherpegel bzw. -entfernung ein und führt die Messung automatisch durch (Seite 38).
Speaker	Stellt die Lautsprecherposition manuell ein (Seite 100).
Surround	Wählt das Schallfeld und passt den gewählten Surroundeffekt an (Seite 103).
EQ	Stellt den Equalizer (Bass/Höhen) ein (Seite 104).
Audio	Stellt verschiedene Posten für den Klang ein (Seite 104).
Video	Passt die Auflösung von analogen Videosignalen an (Seite 106).
HDMI	Nimmt Einstellungen für Ton/Bilder von an den HDMI-Buchsen angeschlossenen Geräten vor (Seite 107).
Network	Nimmt Einstellungen für das Netzwerk vor (Seite 108).
System	Nimmt Einstellungen für das System des Receivers vor (Seite 111).

Menü Speaker Settings

Sie können jeden Lautsprecher manuell einstellen.

Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung angepasst werden.

Hinweis

Die Lautsprechereinstellungen gelten nur für die aktuelle Sitzposition.

■ SP Pattern (Lautsprecherschema)

Wählen Sie das Ihrer Lautsprecheranlage entsprechende „SP Pattern“ aus. Wählen Sie zuerst das Lautsprecherschema aus, und führen Sie dann die automatische Kalibrierung durch.

■ SB Assign (Zuweisung des Surround-Back-Lautsprechers)

Dient zum Einstellen der Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B für einen Bi-Verstärker- oder Frontlautsprecher B-Anschluss.

- **Speaker B**
- **BI-AMP**
- **OFF**

Hinweis

Wenn Sie einen Bi-Verstärker-Anschluss oder einen Anschluss mit zusätzlichen Frontlautsprechern B in einen Surround-Back-Lautsprecheranschluss oder einen Anschluss mit oberen Frontlautsprechern umändern, setzen Sie „SB Assign“ auf „OFF“, und richten Sie dann die Lautsprecher erneut ein. Siehe „Verwenden von AUTO CALIBRATION“ (Seite 38) oder „Manual Setup“ (Seite 100).

■ Manual Setup

Sie können auf dem Bildschirm „Manual Setup“ jeden Lautsprecher manuell einstellen. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung angepasst werden.

So stellen Sie den Lautsprecherpegel ein

Sie können den Pegel aller Lautsprecher (Front links/rechts, Front links/rechts oben, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Subwoofer) regeln.

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm den Lautsprecher, für den Sie den Pegel anpassen möchten, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Lvl“.
- 3 Stellen Sie den Pegel des ausgewählten Lautsprechers ein, und drücken Sie dann (+).
Sie können den Pegel von -10,0 dB bis +10,0 dB in Schritten von 0,5 dB anpassen.

Hinweis

Wenn eines der Schallfelder für Musik ausgewählt wurde und alle Lautsprecher auf „Large“ gesetzt sind, wird kein Ton über den Subwoofer ausgegeben. Allerdings wird der Ton unter folgenden Umständen über den Subwoofer ausgegeben

- das digitale Eingangssignal enthält LFE-Signale.
- die Front- oder die Surroundlautsprecher sind auf „Small“ gesetzt.
- „MULTI ST.“, „PLII MV“, „PLII MS“, „PLIIX MV“, „PLIIX MS“, „HD-D.C.S.“, oder „P. AUDIO“ wurde ausgewählt.

So passen Sie die Entfernung von der Sitzposition zu den einzelnen Lautsprechern an

Sie können die Entfernung von der Sitzposition zu den einzelnen Lautsprechern (Front links/rechts, Front links/rechts oben, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Subwoofer) einstellen.

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm den Lautsprecher, für den Sie die Entfernung von der Sitzposition einstellen möchten, und drücken Sie dann \oplus .

2 Wählen Sie „Dist“.

3 Stellen Sie die Entfernung des ausgewählten Lautsprechers ein, und drücken Sie dann \oplus .

Sie können die Entfernung in Schritten von 10 cm (1 Zoll) zwischen 1 m 0 cm bis 10 m 0 cm (3 Fuß 3 Zoll bis 32 Fuß 9 Zoll) anpassen.

Tipp

Sie können die Entfernung in Intervallen von 1 cm anpassen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.

Hinweise

- Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Parameter eventuell nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

So passen Sie die Größe der einzelnen Lautsprecher an

Sie können die Größe aller Lautsprecher (Front links/rechts, Front links/rechts oben, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts) regeln.

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm den Lautsprecher, für den Sie die Größe anpassen möchten, und drücken Sie dann \oplus .

2 Wählen Sie „Size“.

3 Stellen Sie die Größe des ausgewählten Lautsprechers ein, und drücken Sie dann \oplus .

- **Large:** Wenn Sie große Lautsprecher anschließen, welche die Bassfrequenzen wirkungsvoll wiedergeben, wählen Sie „Large“. Normalerweise wählen Sie „Large“.
- **Small:** Wenn der Ton verzerrt klingt oder Sie einen mangelhaften Surroundeffekt bei Verwendung von mehrkanaligem Surroundklang feststellen, wählen Sie „Small“, um die Bassumleitungsschaltung zu aktivieren und die Bassfrequenzen der einzelnen Kanäle über den Subwoofer oder andere Lautsprecher vom Typ „Large“ auszugeben.

Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

Tipps

- Anhand der Einstellungen „Large“ und „Small“ für die einzelnen Lautsprecher wird festgelegt, ob der interne Soundprozessor das Basssignal vom jeweiligen Kanal abschneidet.

Wenn das Basssignal von einem Kanal abgeschnitten wird, leitet die Bassumleitungsschaltung die entsprechenden Bassfrequenzen zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern des Attributs „Large“ um. Da der Bassklang jedoch eine bestimmte Richtwirkung aufweist, sollten die Frequenzen möglichst nicht abgeschnitten werden. Das heißt, dass Sie selbst bei Verwendung von kleinen Lautsprechern diese auf „Large“ stellen können, wenn Sie die Bassfrequenzen über diese Lautsprecher ausgeben möchten. Wenn Sie andererseits bei Verwendung eines großen Lautsprechers die Bassfrequenzen nicht über diesen Lautsprecher ausgeben möchten, wählen Sie die Einstellung „Small“.

Falls der Gesamtklangpegel niedriger als Ihr gewünschter Wert ist, stellen Sie alle Lautsprecher auf „Large“ ein. Falls die Bässe nicht stark genug sind, können Sie die Basspegel mit dem Equalizer anheben.

- Die Surround-Back-Lautsprecher werden auf die gleiche Einstellung wie die Surround-Lautsprecher gesetzt.
- Wenn die Frontlautsprecher auf „Small“ gesetzt sind, werden Center-, Surround- und obere Frontlautsprecher ebenfalls automatisch auf „Small“ gesetzt.
- Wenn Sie den Subwoofer nicht verwenden, werden die Frontlautsprecher automatisch auf „Large“ gesetzt.

■ Crossover Freq (Übergangsfrequenz der Lautsprecher)

Ermöglicht Ihnen, die Bass-Übergangsfrequenz von Lautsprechern einzustellen, deren Größe im Menü Speaker Settings auf „Small“ eingestellt wurde. Die gemessene Lautsprecher-Übergangsfrequenz wird nach der automatischen Kalibrierung für jeden Lautsprecher eingestellt.

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm den Lautsprecher, den Sie anpassen möchten, und drücken Sie dann (+).

- 2 Passen Sie den Wert an, und drücken Sie dann (+).

■ Test Tone

Sie können den Testton auf dem Bildschirm „Test Tone“ auswählen.

Tipps

- Um den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einzustellen, drücken Sie MASTER VOL +/- oder  +/- . Sie können dazu auch MASTER VOLUME am Receiver verwenden.
- Der eingestellte Wert wird während der Einstellung auf dem Fernsehschirm angezeigt.

So geben Sie den Testton von jedem Lautsprecher aus

Sie können den Testton der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgeben.

- 1 Wählen Sie „Test Tone“, und drücken Sie dann (+) oder ➔.
- 2 Passen Sie den Parameter an, und drücken Sie dann (+).
 - **OFF**
 - **AUTO:** Der Testton wird der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben.
 - **FL, CNT, FR, SR, SB*, SBR, SBL, SL, LH, RH, SW:** Sie können wählen, von welchen Lautsprechern der Testton ausgegeben wird.
 - * „SB“ wird angezeigt, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.
- 3 Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein, und drücken Sie dann (+).

Wenn kein Testton von den Lautsprechern ausgegeben wird

- Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise nicht fest angeschlossen. Überprüfen Sie, ob die Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht durch leichtes Ziehen abtrennen lassen.
- Es liegt möglicherweise ein Kurzschluss in den Lautsprecherkabeln vor.

- Stellen Sie sicher, dass Sie nicht die Funktion PARTY STREAMING verwenden (Seite 81).

Wenn der Testton von einem anderen Lautsprecher als dem auf dem Fernsehschirm angezeigten ausgegeben wird

Das Lautsprecherschema-Setup ist falsch. Vergewissern Sie sich, dass Lautsprecheranschluss und Lautsprecherschema übereinstimmen.

■ D.Range Comp (Dynamikbereich-Komprimierung)

Gestattet die Komprimierung des Dynamikbereichs für den Soundtrack. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen möchten. Die Dynamikbereich-Komprimierung funktioniert nur mit Dolby Digital-Quellen.

- **MAX:** Der Dynamikbereich wird erheblich komprimiert.
- **STD:** Der Dynamikbereich wird um den vom Tontechniker beabsichtigten Betrag komprimiert.
- **AUTO:** Der Dynamikbereich wird automatisch komprimiert.
- **OFF:** Der Dynamikbereich wird nicht komprimiert.

Tipps

- Der Dynamikbereichkompressor ermöglicht die Komprimierung des Soundtrack-Dynamikbereichs auf der Basis der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikbereichsdaten.
- „STD“ ist die Standardeinstellung, die eine schwache Komprimierung liefert. Daher empfehlen wir die Einstellung „MAX“. Dadurch wird der Dynamikbereich erheblich komprimiert, sodass Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen können. Im Gegensatz zu analogen Begrenzern sind die Pegel vorbestimmt und bieten eine sehr natürliche Komprimierung.

■ Distance Unit

Gestattet die Wahl der Maßeinheit für Entfernungseinstellungen.

- **FEET:** Die Entfernung wird in Fuß angezeigt.
- **METER:** Die Entfernung wird in Metern angezeigt.

Menü Surround Settings

Sie können das Schallfeld auswählen und den Pegel des Effekts usw. auf dem Bildschirm „Sound Field Setup“ einstellen. Einzelheiten zum Schallfeld finden Sie unter „Genießen von Surroundklang“ (Seite 66).

Hinweis

Die in den einzelnen Menüs einstellbaren Posten hängen vom jeweiligen Schallfeld ab.

So passen Sie den Effektpegel für „HD-D.C.S.“ an

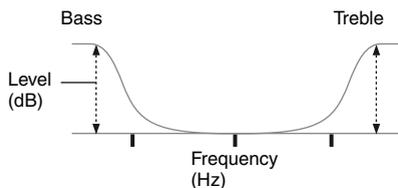
- 1 Wählen Sie „HD-D.C.S.“, und drücken Sie dann \oplus oder \blacktriangleright .
- 2 Wählen Sie den gewünschten Effektyp, und drücken Sie dann \oplus . HD-D.C.S. verfügt über drei verschiedene Typen: Theater, Dynamic und Studio. Jeder dieser Typen hat ein anderes Mischverhältnis von reflektierten Tönen und Hall und ist darauf optimiert, Einzigartigkeit, Feeling und Stimmung eines bestimmten Hörraums zu erzeugen.
 - **Dynamic:** Möchten Sie die Klangeffekte auf höchstem Niveau genießen, genau wie im Kino? Der Typ Dynamic hebt besonders reflektierte Töne hervor. Ohne HD-D.C.S. sind einige Räume oft zwar in gewissem Maße nachhallend, lassen aber klanglich an Geräumigkeit zu wünschen übrig. Dieser Typ wertet diese Art von Räumen akustisch auf und verleiht ihnen ein geräumiges und dynamisches Feeling, das etwa einem Tonstudio gleicht.

- **Theater:** Beim Typ Theater (der Standardeinstellung) werden reflektierte Töne und Hall gemischt. Dadurch werden die Charakteristika eines Tonstudios erzeugt. Darüber hinaus werden bei diesem Typ Frequenzeigenschaften beigemischt, die oft in professionellen Studios und Kinos verwendet werden. Diese Einstellung ist ideal zum Anschauen von Filmen in einem Zimmer, in dem wenig Hall zu hören ist.
- **Studio:** Beim Typ Studio werden Effekte auf ein Minimum beschränkt. Trotzdem haben Sie immer noch das Gefühl, als ob Sie im Theater sitzen würden. Dieser Typ gibt die Originalaufnahme akkurat wieder.

Menü EQ Settings

Sie können die folgenden Parameter verwenden, um die Klangqualität (Bass-/Höhenpegel) der Frontlautsprecher einzustellen.

- **Bass**
- **Treble**



Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

Menü Audio Settings

Sie können den Ton nach Ihren Wünschen anpassen.

■ D.L.L. (Digital Legato Linear)

Die Funktion D.L.L. ist eine urheberrechtlich geschützte Technologie von Sony, mit der analoge und digitale Audiosignale von geringer Qualität mit hoher Tonqualität wiedergegeben werden können.

- **AUTO 1:** Diese Funktion steht für verlustbehaftete Audioformate mit Komprimierung und für analoge Audiosignale zur Verfügung.
- **AUTO 2:** Diese Funktion steht für lineare PCM-Signale sowie für verlustbehaftete Audioformate mit Komprimierung und für analoge Audiosignale zur Verfügung.
- **OFF**

Hinweis

Diese Funktion ist wirksam, wenn „2CH ST.“, „A.F.D. AUTO“, „MULTI ST.“ oder „HP 2CH“ ausgewählt wurde. Diese Funktion ist jedoch in den folgenden Fällen unwirksam.

- Lineare PCM-Signale mit einer anderen Abtastfrequenz als 44,1 kHz werden empfangen.
- Signale vom Typ Dolby Digital Plus, Dolby Digital EX, Dolby TrueHD, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio oder DTS-HD High Resolution Audio werden empfangen.

■ A/V Sync (Synchronisation der Audio- und Videoausgabe)

Gestattet eine Verzögerung der Audioausgabe, um die Zeitlücke zwischen der Audioausgabe und der Bildanzeige zu minimieren.

- **HDMI AUTO:** Die Zeitlücke zwischen der Audioausgabe und der Bildanzeige für einen per HDMI-Verbindung angeschlossenen Monitor wird auf der Grundlage der Informationen für das Fernsehgerät automatisch angepasst. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Monitor die Funktion A/V Sync unterstützt.

- **0 ms – 300 ms:** Sie können die Verzögerung in 10 ms-Schritten von 0 ms bis 300 ms einstellen.

Hinweise

- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen großen LCD- oder Plasmamonitor oder einen Projektor verwenden.
- Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

■ Dual Mono (Wahl der Sprache für Digitalisendungen)

Gestattet die Wahl der gewünschten Sprache während des Anhörens einer Digitalisierung mit Zweikanalton, falls verfügbar. Diese Funktion ist nur für Dolby Digital-Signalquellen wirksam.

- **MAIN/SUB:** Der Ton der Hauptsprache wird über den linken Frontlautsprecher ausgegeben, während gleichzeitig der Ton der Nebensprache über den rechten Frontlautsprecher ausgegeben wird.
- **MAIN:** Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- **SUB:** Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.

Menü Video Settings

Sie können Einstellungen für Videosignale vornehmen.

■ Resolution (Konvertierung von Videosignalen)

Dient zum Konvertieren der Auflösung von analogen Videoeingangssignalen.

Parameter „Resolution“	Ausgangsquelle		Buchse HDMI TV OUT	Buchsen COMPONENT VIDEO MONITOR OUT	Buchse MONITOR VIDEO OUT
	Eingangsquelle				
• DIRECT	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		● ^{a)}	○	–
	Buchsen VIDEO IN		● ^{a)}	–	○
• AUTO(CVBS) (der Standard- einstellung)	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		● ^{a)}	● ^{b)}	● ^{b)}
	Buchsen VIDEO IN			● ^{b)}	● ^{b)}
• 480/576i	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		● ^{c)}	●	●
	Buchsen VIDEO IN		● ^{c)}	●	●
• 480/576p	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		●	●	–
	Buchsen VIDEO IN		●	●	○
• 720p • 1080i	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		●	● ^{d)}	–
	Buchsen VIDEO IN		●	● ^{d)}	○
• 1080p	Buchsen COMPONENT VIDEO IN		●	○	–
	Buchsen VIDEO IN		●	–	○

● : Videosignale werden konvertiert und über den Videokonverter ausgegeben.

○ : Der mit dem Eingangssignal identische Signaltyp wird ausgegeben. Videosignale werden nicht konvertiert.

– : Videosignale werden nicht ausgegeben.

a) Die Auflösung wird abhängig vom angeschlossenen Monitor automatisch eingestellt.

b) Wenn das Fernsehgerät an andere Buchsen als die HDMI-Buchsen angeschlossen ist, werden 480i/576i-Signale ausgegeben.

c) 480p/576p-Signale werden ausgegeben, auch wenn 480i/576i eingestellt wurde.

d) Videosignale ohne Kopierschutz werden je nach Einstellung des Menüs Settings ausgegeben. Videosignale mit Kopierschutz werden als 480p/576p ausgegeben.

Hinweise

- Videosignale werden nicht über die Buchsen COMPONENT VIDEO MONITOR OUT oder MONITOR VIDEO OUT ausgegeben, wenn der Monitor usw. mit der Buchse HDMI TV OUT verbunden ist.
- Wenn Sie für den Parameter „Resolution“ eine Auflösung wählen, die vom angeschlossenen Fernsehgerät nicht unterstützt wird, werden die Bilder des Fernsehgeräts nicht richtig ausgegeben.
- Konvertierte HDMI-Bildausgangssignale unterstützen weder x.v.Color (x.v.Colour), Deep Color (Deep Colour) noch 3D-Bildformate.

Menü HDMI Settings

Sie können die gewünschten Einstellungen für an die HDMI-Buchse angeschlossene Geräte vornehmen.

■ Ctrl for HDMI (Steuerung für HDMI)

Damit können Sie die Funktion Steuerung für HDMI ein- bzw. ausschalten. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 87).

- ON
- OFF

Hinweis

Wenn Sie „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ setzen, wird der Audioausgang „Audio Out“ eventuell automatisch geändert.

■ Pass Through

Dient zum Ausgeben von HDMI-Signalen an das Fernsehgerät, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.

- **ON:** Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt der Receiver kontinuierlich HDMI-Signale über die Buchse HDMI TV OUT des Receivers aus.
- **AUTO:** Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird, während sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt der Receiver HDMI-Signale über die Buchse HDMI TV OUT des Receivers aus. Sony empfiehlt diese Einstellung, wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät verwenden, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist. Verglichen mit der Einstellung „ON“ wird bei dieser Einstellung im Standby-Modus Strom gespart.
- **OFF:** Der Receiver gibt im Standby-Modus keine HDMI-Signale aus. Schalten Sie den Receiver ein, um das Signal des angeschlossenen Gerätes auf dem Fernsehgerät wiederzugeben. Verglichen mit der Einstellung „ON“ wird bei dieser Einstellung im Standby-Modus Strom gespart.

Hinweise

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt wurde.
- Verglichen mit der Einstellung „ON“ kann es bei Auswahl von „AUTO“ etwas länger dauern, bis Bild und Ton auf dem Fernsehgerät ausgegeben werden.
- Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, wird „A. STANDBY“ im Bedienfeld-Display angezeigt, falls „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ gesetzt wurde. „A. STANDBY“ wird jedoch ausgeblendet, wenn „Pass Through“ auf „AUTO“ gesetzt ist und keine Signale erkannt werden.

■ Audio Out

Stattet die Einstellung der HDMI-Audiosignale vom Wiedergabegerät, das über eine HDMI-Verbindung an den Receiver angeschlossen ist.

- **AMP:** Die HDMI-Audiosignale der Wiedergabegerät werden nur an die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Der Mehrkanalton kann unverändert wiedergegeben werden.

Hinweis

Wenn „Audio Out“ auf „AMP“ gestellt ist, werden keine Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehgeräts ausgegeben.

- **TV+AMP:** Der Ton wird über die Lautsprecher des Fernsehgeräts und die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

Hinweise

- Die Klangqualität des Wiedergabegerätes hängt von der Klangqualität des Fernsehgeräts, wie z. B. der Anzahl der Kanäle und der Abtastfrequenz usw. ab. Wenn das Fernsehgerät Stereolautsprecher besitzt, erfolgt die Tonausgabe vom Receiver ebenfalls in Stereo, selbst wenn eine Mehrkanalquelle wiedergegeben wird.
- Wenn Sie den Receiver mit einem Bildanzeigerät (Projektor usw.) verbinden, erfolgt möglicherweise keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Wenn Sie den Eingang wählen, den Sie dem HDMI-Eingang zugeordnet haben, gibt das Fernsehgerät keinen Ton aus.

■ HDMI Assign

Dient zum Neuzeuweisen der HDMI-Eingangsbuchsen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „HDMI Eingangszuweisung“ (Seite 94).

Menü Network Settings

Sie können Einstellungen für das Netzwerk vornehmen. Das Menü Network Settings ist nur verfügbar, wenn die Heimnetzwerk- oder Musikdienste-Funktion ausgewählt wurde.

■ Settings

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für das Netzwerk.

So konfigurieren Sie Netzwerkeinstellungen automatisch

Sie können Netzwerkeinstellungen automatisch konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers“ (Seite 43).

So legen Sie die IP-Adresse manuell fest

- 1 Wählen Sie „Settings“, und drücken Sie dann ⊕.
- 2 Wählen Sie „Manual“, und drücken Sie dann ⊕.
Die Anzeige zur Eingabe der IP-Adresse erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 3 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um den Wert für die „IP Address“ einzugeben.
- 4 Drücken Sie ⊕.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Werte für „Subnet Mask“, „Default Gateway“, „Primary DNS“ und „Secondary DNS“ einzugeben.
Die Anzeige für die Proxy-Einstellungen erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 6 Wählen Sie „Do Not Use“, und drücken Sie dann ⊕.
Eine Bestätigungsanzeige erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 7 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann ⊕.

So legen Sie den Proxy-Server manuell fest

- 1 Wählen Sie „Use“ in Schritt 6 von „So legen Sie die IP-Adresse manuell fest“ (Seite 108) oder in Schritt 7 von „Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers“ (Seite 43), und drücken Sie dann ⊕.
Die Anzeige zur Eingabe der Proxy-Adresse erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 2 Drücken Sie SHIFT und dann die Ziffern-/Buchstabentasten, um den Wert für die „Proxy Address“ einzugeben.
- 3 Drücken Sie ⊕.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um den Wert für „Port Number“ einzugeben.
Eine Bestätigungsanzeige erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann ⊕.

■ Information

Sie können die Informationen für das Netzwerk überprüfen.

So prüfen Sie die Netzwerkinformationen

- 1 Wählen Sie „Information“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie den gewünschten Einstellungsposten, und drücken Sie dann (+).
Die aktuellen Einstellungsinfos erscheinen auf dem Fernsehschirm. Sie können die Einstellungen* für „Connection“, „IP Settings“, „IP Address“, „Subnet Mask“, „Default Gateway“, „DNS Settings“, „Primary DNS“, „Secondary DNS“, „Proxy Settings“, „Proxy Address“, „Port Number“ und „MAC Address“ überprüfen.

* Die Einstellungsposten während des Setup sind je nach Netzwerkumgebung unterschiedlich.

■ PARTY STREAMING

Sie können den Receiver so einrichten, dass er die Funktion PARTY STREAMING verwendet.

- 1 Wählen Sie „PARTY STREAMING“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „On“ oder „Off“, und drücken Sie dann (+).
 - **On:** Der Receiver kann von anderen Geräten im Heimnetzwerk erkannt werden.
Der Receiver kann eine PARTY starten oder beenden sowie einer PARTY beitreten oder diese wieder verlassen.
 - **Off:** Der Receiver kann von anderen Geräten im Heimnetzwerk erkannt werden.
Der Receiver kann jedoch keine PARTY starten oder beenden und auch keiner PARTY beitreten oder diese wieder verlassen.

■ Access Settings

Sie können für die Geräte in der Geräteliste Zugriffsbeschränkungen oder -rechte festlegen.

So legen Sie die automatischen Zugriffsrechte fest

- 1 Wählen Sie „Access Settings“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Auto Access“, und drücken Sie dann (+).
- 3 Wählen Sie „Allow“ oder „Not Allow“, und drücken Sie dann (+).
 - **Allow:** Alle Geräte im Heimnetzwerk dürfen auf diesen Receiver zugreifen. Dieser Receiver kann bei Bedarf als Host-Gerät eine PARTY starten und als Gastgerät einer PARTY beitreten.
 - **Not Allow:** Der Receiver unterbindet den Zugriff eines neuen Geräts, das auf den Receiver zuzugreifen versucht. Wenn ein neues Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden werden soll, fügen Sie das Gerät zur Geräteliste hinzu, und legen Sie die Zugriffsrechte fest (Seite 110).

Hinweis

Es können maximal 20 Geräte zur Geräteliste hinzugefügt werden. Wenn bereits 20 Geräte registriert wurden, wird „Device Full“ angezeigt, und es kann kein neues Gerät zur Liste hinzugefügt werden. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Geräte aus der Liste (Seite 110).

So fügen Sie Geräte zur Geräteliste hinzu

- 1 Wählen Sie „Access Settings“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Control Device“, und drücken Sie dann (+).
Die Geräteliste erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 3 Wählen Sie „Add Device“, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie dann (+).
Das gewählte Gerät wird zur Geräteliste hinzugefügt. Einzelheiten zum Einrichten der Zugriffsrechte finden Sie unter „So legen Sie Zugriffsrechte für die Geräte fest“ (Seite 110).

Fortsetzung

So legen Sie Zugriffsrechte für die Geräte fest

Sie können Zugriffsrechte für ein Gerät in der Geräteliste festlegen. Lediglich auf „Allow“ gesetzte Geräte werden im Heimnetzwerk erkannt.

- 1 Wählen Sie „Access Settings“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Control Device“, und drücken Sie dann (+).
Die registrierte Geräteliste erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie „Access“, und drücken Sie dann (+).
- 5 Wählen Sie „Allow“ oder „Not Allow“, und drücken Sie dann (+).

So löschen Sie ein Gerät aus der Liste

Wählen Sie „Delete“ in Schritt 4, und drücken Sie dann (+). Wählen Sie in der Bestätigungsanzeige „OK“, und drücken Sie dann (+).

■ Media Remote Device Registration

Dient zum Registrieren Ihrer Media Remote-Geräte.

So registrieren Sie die Media Remote-Geräte

- 1 Wählen Sie „Media Remote Device Registration“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Start Registration“, und drücken Sie dann (+).
Der Receiver beginnt mit der Erkennung von Media Remote-Geräten, die für die Registrierung bereit sind.
Allerdings beendet der Receiver den Registrierungsprozess, wenn nach 30 Sekunden noch keine Geräte erkannt wurden.
„Connecting“ erscheint auf dem Fernsehschirm, wenn ein Media Remote-Gerät erkannt wurde.

- 3 Wählen Sie „Finish“, und drücken Sie dann (+).

So brechen Sie die Registrierung ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 2, und drücken Sie dann (+).

Hinweis

Es können maximal 5 Media Remote-Geräte zur Geräteliste hinzugefügt werden. Wenn bereits 5 Geräte registriert wurden, wird „Device Full“ angezeigt, und es kann kein neues Gerät zur Liste hinzugefügt werden. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Geräte aus der Liste (Seite 110).

■ Registered Media Remote Devices

Dient zum Überprüfen der Liste Ihrer registrierten Media Remote-Geräte. Lediglich registrierte Geräte können den Receiver steuern.

So löschen Sie registrierte Media Remote-Geräte aus der Geräteliste

- 1 Wählen Sie „Registered Media Remote Devices“, und drücken Sie dann (+).
Die Listen mit den registrierten Media Remote-Geräten erscheinen auf dem Fernsehschirm.
- 2 Wählen Sie das zu löschende Gerät, und drücken Sie dann (+).
- 3 Wählen Sie „Delete“, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann (+).
Das gewählte Gerät wird aus der Geräteliste gelöscht.

■ Device Name

Dient zum Zuweisen eines Gerätenamens für den Receiver mit maximal 30 Zeichen, damit der Receiver von anderen Geräten im Heimnetzwerk problemlos erkannt wird.

So weisen Sie den Gerätenamen zu

- 1 Wählen Sie „Device Name“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Drücken Sie (+), um den aktuellen Gerätenamen auszuwählen.
- 3 Drücken Sie SHIFT und dann die Ziffern-/Buchstabentasten, um den Gerätenamen einzugeben.
- 4 Drücken Sie (+).

Tipp

Der Standard-Gerätename lautet „STR-DN1020“.

■ Network Standby

Solange der Modus „Network Standby“ auf „On“ gesetzt wurde, kann der Receiver immer über das Netzwerk verbunden und gesteuert werden.

- 1 Wählen Sie „Network Standby“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Off“ oder „On“, und drücken Sie dann (+).
 - **Off:** Die Netzwerkfunktion wird ausgeschaltet, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Der Receiver benötigt mehr Zeit zum Fortsetzen seines Betriebs, wenn er erneut eingeschaltet wird.
 - **On:** Die Netzwerkfunktion ist wirksam, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Der Receiver nimmt seine Funktion wieder auf, wenn er über das Netzwerk gesteuert wird.

Hinweis

Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet und „Network Standby“ auf „On“ gesetzt wurde, wird „A. STANDBY“ im Display angezeigt.

■ Software Update

Sie können die Software des Receivers auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Aktualisierung der Software“ (Seite 83).

So prüfen Sie die Software-Version

- 1 Wählen Sie „Software Update“, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Version“, und drücken Sie dann (+).
Die Software-Version erscheint auf dem Fernsehschirm.

Menü System Settings

Sie können die Einstellungen des Receivers anpassen.

■ Auto Standby

Sie können den Receiver so einstellen, dass er automatisch in den Standby-Modus schaltet, wenn Sie ihn nicht bedienen oder keine Signale in den Receiver eingespeist werden.

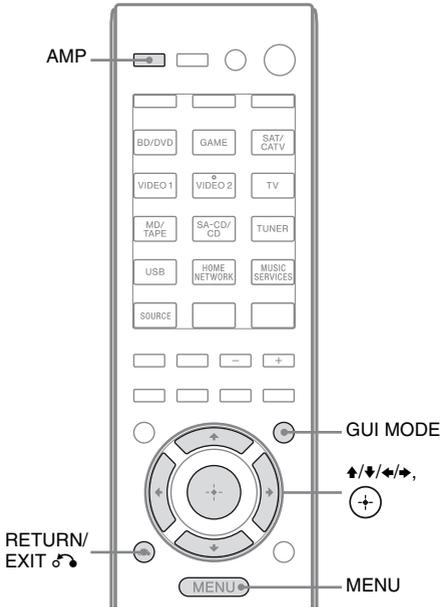
- **ON:** Wechselt nach ca. 30 Minuten in den Standby-Modus.
- **OFF:** Wechselt nicht in den Standby-Modus.

Hinweise

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Einer der Eingänge „FM TUNER“, „AM TUNER“, „SIRIUS“, „HOME NETWORK“ oder „MUSIC SERVICES“ ist ausgewählt.
 - Die Funktion „PARTY STREAMING“ wird verwendet.
 - Die Software des Receivers wird gerade aktualisiert.
- Wenn Sie die Standbyautomatik-Modus und den Ausschalttimer gleichzeitig verwenden, hat der Ausschalttimer Priorität.

Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät

Sie können diesen Receiver über das Bedienfeld-Display steuern, auch wenn das Fernsehgerät nicht am Receiver angeschlossen ist.



Arbeiten mit dem Menü im Bedienfeld-Display

Drücken Sie mehrmals GUI MODE, um „GUI OFF“ auszuwählen.

Der Receiver wird in den Display-Modus des vorderen Bedienfelds umgeschaltet.

- 1 Drücken Sie AMP.
- 2 Drücken Sie MENU.
- 3 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .
- 4 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um den einzustellenden Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus oder \rightarrow .
- 5 Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann \oplus .

So kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück

Drücken Sie \leftarrow oder RETURN/EXIT \hookrightarrow .

So beenden Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Hinweis

Einige Parameter und Einstellungen werden im Bedienfeld-Display möglicherweise abgeblendet angezeigt. Das bedeutet, dass sie entweder nicht zur Verfügung stehen oder dass Ihre Einstellung fest ist und nicht geändert werden kann.

Menü-Übersicht

Die folgenden Optionen stehen in dem jeweiligen Menü zur Verfügung. Einzelheiten zum Arbeiten mit den Menüs finden Sie auf Seite 112.

Menü [Display]	Parameter [Display]	Einstellungen	Standard- einstellung
Auto Calibration- Einstellungen [<AUTO CAL>]	Automatische Kalibrierung (Standard) [STANDARD]		ENGINEER
	Automatische Kalibrierung (Benutzerdefiniert) [CUSTOM]	FULL FLAT, ENGINEER, FRONT REF, OFF	FULL FLAT
Level- Einstellungen [<LEVEL>]	Testton ^{b)} [TEST TONE]	OFF, FIX ■■■■ ^{c)} , AUTO ■■■■ ^{c)}	OFF
	Pegel des linken Frontlautsprechers ^{b)} [FL LEVEL]	FL -10.0 dB bis FL +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	FL 0 dB
	Pegel des rechten Frontlautsprechers ^{b)} [FR LEVEL]	FR -10.0 dB bis FR +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	FR 0 dB
	Pegel des Centerlautsprechers ^{b)} [CNT LEVEL]	CNT -10.0 dB bis CNT +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	CNT 0 dB
	Pegel des linken Surroundlautsprechers ^{b)} [SL LEVEL]	SL -10.0 dB bis SL +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SL 0 dB
	Pegel des rechten Surroundlautsprechers ^{b)} [SR LEVEL]	SR -10.0 dB bis SR +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SR 0 dB
	Pegel des Surround- Back-Lautsprechers ^{b)} [SB LEVEL]	SB -10.0 dB bis SB +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SB 0 dB
	Pegel des linken Surround- Back-Lautsprechers ^{b)} [SBL LEVEL]	SBL -10.0 dB bis SBL +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SBL 0 dB
	Pegel des rechten Surround- Back-Lautsprechers ^{b)} [SBR LEVEL]	SBR -10.0 dB bis SBR +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SBR 0 dB
	Pegel des linken oberen Frontlautsprechers ^{b)} [LH LEVEL]	LH -10.0 dB bis LH +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	LH 0 dB
	Pegel des rechten oberen Frontlautsprechers ^{b)} [RH LEVEL]	RH -10.0 dB bis RH +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	RH 0 dB
	Subwoofer-Pegel ^{b)} [SW LEVEL]	SW -10.0 dB bis SW +10.0 dB (0,5 dB-Intervall)	SW 0 dB
	Dynamikbereich- Komprimierung [D. RANGE]	COMP. MAX, COMP. STD, COMP. AUTO, COMP. OFF	COMP. AUTO

Menü [Display]	Parameter [Display]	Einstellungen	Standard- einstellung
Speaker- Einstellungen [<SPEAKER>]	Lautsprecherschema [SP PATTERN]	5/2.1 bis 2/0 (20 Schemata)	3/4.1
	Größe der Frontlautsprecher ^{b)} [FRT SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe des Centerlautsprechers ^{b)} [CNT SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe der Surroundlautsprecher ^{b)} [SUR SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe der oberen Frontlautsprecher ^{b)} [FH SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Zuweisung des Surround- Back-Lautsprechers ^{d)} [SB ASSIGN]	SPK B, BI-AMP, OFF	OFF
	Entfernung des linken Frontlautsprechers ^{b)} [FL DIST.]	FL 1.00 m bis FL 10.00 m (FL 3'3" bis FL 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	FL 3.00 m (FL 9'10")
	Entfernung des rechten Frontlautsprechers ^{b)} [FR DIST.]	FR 1.00 m bis FR 10.00 m (FR 3'3" bis FR 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	FR 3.00 m (FR 9'10")
	Entfernung des Centerlautsprechers ^{b)} [CNT DIST.]	CNT 1.00 m bis CNT 10.00 m (CNT 3'3" bis CNT 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	CNT 3.00 m (CNT 9'10")
	Entfernung des linken Surroundlautsprechers ^{b)} [SL DIST.]	SL 1.00 m bis SL 10.00 m (SL 3'3" bis SL 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SL 3.00 m (SL 9'10")
	Entfernung des rechten Surroundlautsprechers ^{b)} [SR DIST.]	SR 1.00 m bis SR 10.00 m (SR 3'3" bis SR 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SR 3.00 m (SR 9'10")
	Entfernung des Surround-Back- Lautsprechers ^{b)} [SB DIST.]	SB 1.00 m bis SB 10.00 m (SB 3'3" bis SB 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SB 3.00 m (SB 9'10")
	Entfernung des linken Surround-Back-Lautsprechers ^{b)} [SBL DIST.]	SBL 1.00 m bis SBL 10.00 m (SBL 3'3" bis SBL 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SBL 3.00 m (SBL 9'10")
	Entfernung des rechten Surround-Back-Lautsprechers ^{b)} [SBR DIST.]	SBR 1.00 m bis SBR 10.00 m (SBR 3'3" bis SBR 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SBR 3.00 m (SBR 9'10")
	Entfernung des linken oberen Frontlautsprechers ^{b)} [LH DIST.]	LH 1.00 m bis LH 10.00 m (LH 3'3" bis LH 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	LH 3.00 m (LH 9'10")
	Entfernung des rechten oberen Frontlautsprechers ^{b)} [RH DIST.]	RH 1.00 m bis RH 10.00 m (RH 3'3" bis RH 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	RH 3.00 m (RH 9'10")
Entfernung des Subwoofers ^{b)} [SW DIST.]	SW 1.00 m bis SW 10.00 m (SW 3'3" bis SW 32'9") (0,1 m (1 Zoll)-Intervall) ^{e)}	SW 3.00 m (SW 9'10")	

Menü [Display]	Parameter [Display]	Einstellungen	Standard- einstellung
	Entfernungseinheit [DIST. UNIT]	FEET, METER	METER ^{d)}
	Übergangsfrequenz der Frontlautsprecher ^{e)} [FRT CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz-Intervall)	CROSS 120 Hz
	Übergangsfrequenz des Centerlautsprechers ^{e)} [CNT CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz-Intervall)	CROSS 120 Hz
	Übergangsfrequenz der Surroundlautsprecher ^{e)} [SUR CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz-Intervall)	CROSS 120 Hz
	Übergangsfrequenz der oberen Frontlautsprecher ^{e)} [FH CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz-Intervall)	CROSS 120 Hz
Surround- Einstellungen [<SURROUND>]	Effektpegel ^{h)} [EFFECT]	DYNAMIC, THEATER, STUDIO	THEATER
EQ-Einstellungen [<EQ>]	Basspegel der Frontlautsprecher [BASS]	BASS –10 dB bis BASS +10 dB (1 dB-Intervall)	BASS 0 dB
	Höhenpegel der Frontlautsprecher [TREBLE]	TREBLE –10 dB bis TREBLE +10 dB (1 dB-Intervall)	TREBLE 0 dB
Tuner- Einstellungen [<TUNER>]	UKW-Sender-Empfangsmodus [FM MODE]	STEREO, MONO	STEREO
	Benennung von gespeicherten Sendern [NAME IN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen von gespeicherten Sendern (Name Input)“ (Seite 58).	
	Sirius-Kindersicherung ⁱ⁾ [PARENTAL]	LOCK ON, LOCK OFF	LOCK OFF
	Sirius-Sperrcode-Bearbeitung ^{j)} [CODE EDIT]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Kanäle (Parental Lock)“ (Seite 63).	0000
	Sirius-Antennenausrichtung ⁱ⁾ [SR ANT AIM]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Prüfen der Empfangsbedingungen (Antenna Aiming)“ (Seite 61).	
	Sirius-Radio-ID ⁱ⁾ [SIRIUS ID]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Prüfen der ID“ (Seite 60).	

Menü [Display]	Parameter [Display]	Einstellungen	Standard- einstellung
Audio- Einstellungen [<AUDIO>]	Digital Legato Linear [D.L.L.]	D.L.L. OFF, D.L.L. AUTO1, D.L.L. AUTO2	D.L.L. AUTO1
	Synchronisation der Audio- und Videoausgabe [A/V SYNC]	HDMI AUTO, 0 ms bis 300 ms (10 ms-Intervall)	0 ms
	Wahl der Sprache für Digitalsendungen [DUAL MONO]	MAIN/SUB, MAIN, SUB	MAIN
	Zuweisung des digitalen Audioeingangs [A. ASSIGN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Wiedergabe von Ton/Bildern von anderen Eingängen (Input Assign)“ (Seite 92).	
Video- Einstellungen [<VIDEO>]	Auflösung [RESOLUTION]	DIRECT, AUTO, 480/576i, 480/576p, 720p, 1080i, 1080p	AUTO
	Zuweisung des Videoeingangs [V. ASSIGN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Wiedergabe von Ton/Bildern von anderen Eingängen (Input Assign)“ (Seite 92).	
HDMI- Einstellungen [<HDMI>]	Steuerung für HDMI [CTRL: HDMI]	CTRL ON, CTRL OFF	CTRL ON
	Pass Through [PASS THRU]	ON, AUTO, OFF	OFF
	Audioausgang [AUDIO OUT]	AMP, TV+AMP	AMP
	Zuweisung des HDMI-Eingangs [H. ASSIGN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „HDMI Eingangszuweisung“ (Seite 94).	
System- Einstellungen [<SYSTEM>]	Standbyautomatik-Modus [AUTO STBY]	STBY ON, STBY OFF	STBY ON
	Benennen der Eingänge [NAME IN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen der Eingängen (Name Input)“ (Seite 48).	

- a) Dieser Parameter kann nur gewählt werden, nachdem Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt haben.
- b) Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Parameter oder Einstellungen eventuell nicht zur Verfügung.
- c) ■■■■ repräsentiert einen Lautsprecherkanal (FL, FR, CNT, SL, SR, SB, SBL, SBR, LH, RH, SW).
- d) Sie können diesen Parameter nur wählen, wenn „SP PATTERN“ nicht auf eine Einstellung mit Surround-Back- oder oberen Frontlautsprechern gesetzt wurde (Seite 36).
- e) Sie können die Entfernung nur in Intervallen von 0,01 Metern anpassen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.
- f) „FEET“ für USA- und Kanada-Modelle.
- g) Dieser Parameter kann nur gewählt werden, wenn Ihr Lautsprecher auf „SMALL“ gestellt ist.
- h) Dieser Parameter kann nur gewählt werden, wenn Sie „HD-D.C.S.“ als Schallfeld auswählen.
- i) Dieser Parameter ist nur für das USA- und Kanada-Modell verfügbar. Sie können diesen Parameter nur wählen, wenn der SiriusConnect Home-Tuner an der Buchse SIRIUS des Receivers angeschlossen ist.

So zeigen Sie die Informationen auf dem Bedienfeld-Display an

Das Bedienfeld-Display enthält verschiedene Informationen zum Receiverstatus, wie z. B. über das Schallfeld.

- 1 Wählen Sie den Eingang, für den Sie die Informationen überprüfen möchten.
- 2 Drücken Sie AMP, und dann mehrmals DISPLAY.

Mit jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige zyklisch wie folgt.

Indexname des Eingangs* → Gewählter Eingang → Momentan aktives Schallfeld → Lautstärkepegel → Stream-Info**

Wenn Sie UKW- und MW-Radio hören

Name des gespeicherten Senders* → Frequenz → Momentan aktives Schallfeld → Lautstärkepegel

Beim Abstimmen eines SIRIUS-Kanals (Nur USA- und Kanada-Modelle)

Kanalname → Kanalnummer → Kategorienname → Künstlername/Feature → Lied/Programmtitel → Komponistennamen → Signalstärke → Momentan aktives Schallfeld → Lautstärkepegel

Beim Empfangen von RDS-Sendern (Nur für die Modelle von Europa und Australien)

Programmdienstname oder Name des gespeicherten Senders* → Frequenz, Frequenzbereich und Speichernummer → Momentan aktives Schallfeld → Lautstärkepegel

* Der Indexname wird nur angezeigt, wenn Sie dem Eingang oder dem gespeicherten Sender einen zugewiesen haben.

Der Indexname erscheint nicht, wenn nur Leerzeichen eingegeben wurden oder der Name dem Eingangsnamen entspricht.

** Streaminformationen werden eventuell nicht angezeigt.

Hinweis

Bei manchen Sprachen werden einige Zeichen/Markierungen möglicherweise nicht angezeigt.

Tipp

Sie können die Anzeige nicht umschalten, wenn „GUI MODE“ im Bedienfeld-Display angezeigt wird. Drücken Sie mehrmals GUI MODE, um „GUI OFF“ auszuwählen.

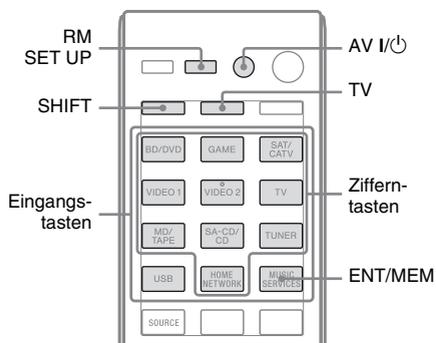
Programmieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die an Ihren Receiver angeschlossenen Geräte abstimmen.

Sie können die Fernbedienung sogar so programmieren, dass Sie damit Nicht-Sony-Geräte und auch Sony-Geräte bedienen können, die normalerweise nicht von dieser Fernbedienung gesteuert werden können.

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie beginnen:

- Die Einstellungen der TUNER, USB, HOME NETWORK und der MUSIC SERVICES-Eingangstasten können nicht geändert werden.
- Die Fernbedienung kann nur Geräte steuern, die drahtlose Infrarot-Steuersignale akzeptieren.



1 Halten Sie RM SET UP gedrückt, und drücken Sie dann AV I/O.

Die Anzeige RM SET UP blinkt in langsamer Folge.

2 Drücken Sie die Eingangstaste für das Gerät, das programmiert werden soll.

Beispiel: Wenn Sie einen an die Buchse VIDEO 1 angeschlossenen Videorecorder programmieren möchten, drücken Sie VIDEO 1.

Die Anzeigen RM SET UP und SHIFT leuchten.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten den Zahlencode ein.

Wenn mehrere Codes vorhanden sind, versuchen Sie, beide Codes einzugeben, die mit dem Gerät sowie dem Fernsehgerät übereinstimmen. Informationen über die jeweiligen Zahlencodes für das betreffende Gerät finden Sie in den Tabellen auf Seite 119–122.

Hinweis

Nur die 500er Codes gelten für die TV-Taste.

4 Drücken Sie ENT/MEM.

Sobald der Zahlencode geprüft worden ist, blinkt die Anzeige RM SET UP langsam zweimal, und die Fernbedienung verlässt den Programmiermodus automatisch.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Geräte zu programmieren.

Hinweis

Die Anzeige RM SET UP erlischt, wenn eine Zifferntaste gedrückt wird.

So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie bei einem beliebigen Schritt RM SET UP. Die Fernbedienung beendet automatisch den Programmiermodus.

So aktivieren Sie die Eingabe nach der Programmierung

Drücken Sie die programmierte Taste, um die gewünschte Eingabe zu aktivieren.

Wenn die Programmierung nicht erfolgreich war, prüfen Sie Folgendes:

- Wenn die Anzeige RM SET UP in Schritt 1 nicht aufleuchtet, sind die Batterien zu schwach. Wechseln Sie beide Batterien aus.
- Wenn die Anzeige RM SET UP beim Eingeben des Zahlencodes fünfmal in schneller Folge blinkt, ist ein Fehler aufgetreten.
Beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

Zahlencodes für die Geräte und die Hersteller der Geräte

Verwenden Sie die in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlencodes, um Nicht-Sony-Geräte und auch Sony-Geräte zu programmieren, die normalerweise nicht von dieser Fernbedienung gesteuert werden können. Da das vom Gerät empfangene Fernbedienungssignal je nach Modell und Baujahr unterschiedlich ist, kann einem Gerät möglicherweise mehr als ein Zahlencode zugewiesen sein. Falls Ihre Fernbedienung nicht auf einen der Codes anspricht, probieren Sie andere Codes aus.

Hinweise

- Die Zahlencodes beruhen auf den neuesten Informationen, die für jede Marke verfügbar waren. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Ihr Gerät auf einige oder alle der Codes nicht anspricht.
- Möglicherweise sind nicht alle Eingangswahltasten dieser Fernbedienung bei der Verwendung mit Ihrem spezifischen Gerät verfügbar.

Zum Steuern eines CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	101, 102, 103
DENON	104, 123
JVC	105, 106, 107
KENWOOD	108, 109, 110
MAGNAVOX	111, 116
MARANTZ	116
ONKYO	112, 113, 114
PANASONIC	115
PHILIPS	116
PIONEER	117
TECHNICS	115, 118, 119
YAMAHA	120, 121, 122

Zum Steuern eines DAT-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	203
PIONEER	219

Zum Steuern eines Kassettendecks

Hersteller	Code(s)
SONY	201, 202
DENON	204, 205
KENWOOD	206, 207, 208, 209
NAKAMICHI	210
PANASONIC	216
PHILIPS	211, 212
PIONEER	213, 214
TECHNICS	215, 216
YAMAHA	217, 218

Zum Steuern eines MD-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	301
DENON	302
JVC	303
KENWOOD	304

Zum Steuern eines HDD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	307, 308, 309

Zum Steuern eines Blu-ray-Disc-Players/Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	310, 311, 312
PANASONIC	335
SAMSUNG	336
LG	337

Zum Steuern einer PSX

Hersteller	Code(s)
SONY	313, 314, 315

Zum Steuern eines DVD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403
BROKSONIC	424
DENON	405
HITACHI	416
JVC	415, 423
MITSUBISHI	419
ORITRON	417
PANASONIC	406, 408, 425
PHILIPS	407
PIONEER	409, 410
RCA	414
SAMSUNG	416, 422
TOSHIBA	404, 421
ZENITH	418, 420

Zum Steuern eines DVD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

Zum Steuern eines DVD/VCR COMBO

Hersteller	Code(s)
SONY	411

Zum Steuern eines DVD/HDD COMBO

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

Zum Steuern eines Fernsehgeräts

Hersteller	Code(s)
SONY	501, 502
AIWA	501, 536, 539
AKAI	503
AOC	503
CENTURION	566
CORONADO	517
CURTIS-MATHES	503, 551, 566, 567
DAYTRON	517, 566
DAEWOO	504, 505, 506, 507, 515, 544
FISHER	508, 545
FUNAI	548
FUJITSU	528
GOLDSTAR/LG	503, 512, 515, 517, 534, 544, 556, 568
GRUNDIG	511, 533, 534
HITACHI	503, 513, 514, 515, 517, 519, 544, 557, 571
ITT/NOKIA	521, 522
J.C.PENNY	503, 510, 566
JVC	516, 552
KMC	517
MAGNAVOX	503, 515, 517, 518, 544, 566
MARANTZ	527
MITSUBISHI/MGA	503, 519, 527, 544, 566, 568
NEC	503, 517, 520, 540, 544, 554, 566
NORDMENDE	530, 558

Hersteller	Code(s)
NOKIA	521, 522, 573, 575
PANASONIC	509, 524, 553, 559, 572
PHILIPS	515, 518, 557, 570, 571
PHILCO	503, 504, 514, 517, 518
PIONEER	509, 525, 526, 540, 551, 555
PORTLAND	503
QUASAR	509, 535
RADIO SHACK	503, 510, 527, 565, 567
RCA/PROSCAN	503, 510, 523, 529, 544
SAMSUNG	503, 515, 517, 531, 532, 534, 544, 556, 557, 562, 563, 566, 569
SAMPO	566
SABA	530, 537, 547, 549, 558
SANYO	508, 545, 546, 560, 567
SCOTT	503, 566
SEARS	503, 508, 510, 517, 518, 551
SHARP	517, 535, 550, 561, 565
SYLVANIA	503, 518, 566
THOMSON	530, 537, 547, 549
TOSHIBA	535, 539, 540, 541, 551
TELEFUNKEN	530, 537, 538, 547, 549, 558
TEKNIKA	517, 518, 567
WARDS	503, 517, 566
YORK	566
ZENITH	542, 543, 567
GE	503, 509, 510, 544
LOEWE	515, 534, 556
VIZIO	576, 577

Zum Steuern eines LD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	601, 602, 603
PIONEER	606

Zum Steuern eines Video-CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	605

Zum Steuern eines Videorecorders

Hersteller	Code(s)
SONY	701, 702, 703, 704, 705, 706
AIWA*	710, 750, 757, 758
BLAUPUNKT	740
EMERSON	750
FISHER	717, 720
GENERAL ELECTRIC (GE)	722, 730
GOLDSTAR/LG	723, 753
HITACHI	722, 725, 729, 741
ITT/NOKIA	717
JVC	726, 727, 728, 736
MAGNAVOX	730, 731, 738
MITSUBISHI/MGA	732, 733, 734, 735
NEC	736
PANASONIC	729, 730, 737, 738, 739, 740
PHILIPS	729, 730, 731
PIONEER	729
RCA/PROSCAN	722, 729, 730, 731, 741, 747
SAMSUNG	742, 743, 744, 745
SANYO	717, 720, 746
SHARP	748, 749
TOSHIBA	747, 756

* Falls ein AIWA-Videorecorder trotz Eingabe eines Codes für AIWA nicht reagiert, geben Sie stattdessen den Code für Sony ein.

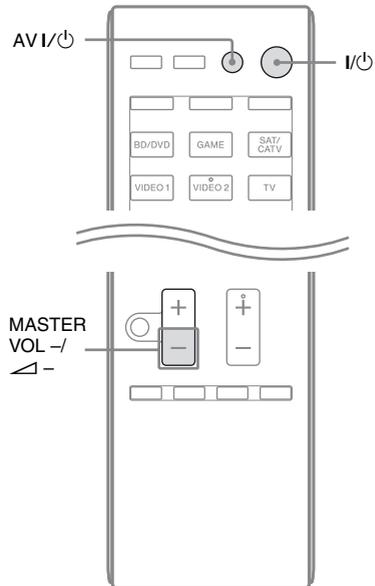
Zum Steuern eines Satellitentuners (box)

Hersteller	Code(s)
SONY	801, 802, 803, 804, 824, 825, 865
AMSTRAD	845, 846
BskyB	862
GENERAL ELECTRIC (GE)	866
GRUNDIG	859, 860
HUMAX	846, 847
THOMSON	857, 861, 864, 876
PACE	848, 849, 850, 852, 862, 863, 864
PANASONIC	818, 855
PHILIPS	856, 857, 858, 859, 860, 864, 874
NOKIA	851, 853, 854, 864
RCA/PROSCAN	866, 871
BITA/HITACHI	868
HUGHES	867
JVC/Echostar/Dish Network	873
MITSUBISHI	872
SAMSUNG	875
TOSHIBA	869, 870

Zum Steuern einer Kabelbox

Hersteller	Code(s)
SONY	821, 822, 823
HAMLIN/REGAL	836, 837, 838, 839, 840
JERROLD/G.I./MOTOROLA	806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 819
JERROLD	830, 831
OAK	841, 842, 843
PANASONIC	816, 826, 832, 833, 834, 835
PHILIPS	830, 831
PIONEER	828, 829
RCA	805
SCIENTIFIC ATLANTA	815, 816, 817, 844
TOCOM/PHILIPS	830, 831
ZENITH	826, 827

Zurücksetzen der Fernbedienung



- 1 Halten Sie MASTER VOL – oder  – gedrückt, und drücken und halten Sie I/⏻.**

Anschließend drücken Sie AV I/⏻.

Die Anzeige RM SET UP blinkt dreimal.

- 2 Lassen Sie alle Tasten los.**

Der gesamte Speicherinhalt der Fernbedienung (d. h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

Vorsichtsmaßnahmen

Info zur Sicherheit

Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie den Receiver von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn weiter verwenden.

Info zu Stromquellen

- Achten Sie vor der Inbetriebnahme des Receivers darauf, dass die Betriebsspannung der lokalen Stromversorgung entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Schild an der Rückseite des Receivers angegeben.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Sollte der Receiver über längere Zeit nicht benutzt werden, trennen Sie ihn unbedingt von der Netzsteckdose. Ziehen Sie zum Trennen des Netzkabels immer am Stecker, niemals am Kabel selbst.
- (Nur USA- und Kanada-Modelle)
Ein Kontakt des Steckers ist aus Sicherheitsgründen breiter als der andere und passt nur in einer Richtung in die Netzsteckdose. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Das Netzkabel darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgetauscht werden.

Info zur Wärmeentwicklung

Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist. Wenn Sie den Receiver andauernd bei hoher Lautstärke verwenden, steigt die Gehäusetemperatur an der Ober- und Unterseite und an den Seiten stark an. Um Verbrennungen vorzubeugen, vermeiden Sie eine Berührung des Gehäuses.

Info zur Aufstellung

- Stellen Sie den Receiver an einem ausreichend belüfteten Ort auf, um einen Wärmestau zu vermeiden und die Lebensdauer des Receivers zu verlängern.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an einem Ort auf, der direktem Sonnenlicht, starkem Staubniederschlag oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse, welche die Lüftungsöffnungen blockieren und Funktionsstörungen verursachen könnten.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe eines Fernsehgeräts, Videorecorders oder Kassettendecks auf. (Wenn der Receiver in Verbindung mit einem Fernsehgerät, Videorecorder oder Kassettendeck verwendet und zu nahe an dem entsprechenden Gerät aufgestellt wird, könnten Störgeräusche verursacht und die Bildqualität beeinträchtigt werden. Diese Probleme treten besonders bei der Verwendung einer Zimmerantenne auf. Es empfiehlt sich daher, eine Außenantenne anzuschließen.)
- Stellen Sie den Receiver möglichst nicht auf Oberflächen, die speziell (mit Wachs, Öl, Politur usw.) behandelt wurden, da dies Fleckenbildung oder Verfärbung zur Folge haben könnte.

Info zum Betrieb

Bevor Sie andere Geräte anschließen, sollten Sie den Receiver unbedingt ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Info zur Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedientafel und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Sollten an Ihrem Receiver Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Störungsbehebung

Falls bei der Benutzung des Receivers eines der folgenden Probleme auftritt, versuchen Sie, das Problem mithilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben. Sollte ein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler. Bitte beachten Sie Folgendes: Wenn der Kundendienst bei der Reparatur Teile ersetzt, werden die ausgetauschten Teile u. U. einbehalten.

Netzschalter

Der Receiver wird automatisch ausgeschaltet.

- Die Funktion „Auto Standby“ wird auf „ON“ gesetzt (Seite 111).
- Der Ausschalttimer ist aktiviert (Seite 14).

Ton

Es wird kein Dolby Digital-, DTS- oder DTS 96/24-Mehrkanalton reproduziert.

- Vergewissern Sie sich, dass die DVD usw., die Sie abspielen wollen, im Dolby Digital- oder DTS-Format aufgezeichnet wurde.

- Wenn Sie den DVD-Player bzw. ein anderes Gerät an einen der Digitaleingänge dieses Receivers angeschlossen haben, prüfen Sie, ob die Einstellung für den digitalen Audioausgang des angeschlossenen Gerätes verfügbar ist.
- Stellen Sie „Audio Out“ im Menü HDMI Settings auf „AMP“.
- Wenn das DTS 96/24-Audioformat nicht reproduziert wird, setzen Sie den Kalibrierungstyp auf „Off“, und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut aus (Seite 43).

Es lässt sich kein Surroundeffekt erzielen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Schallfeld für den Film- oder Musikmodus gewählt haben (Seite 66 oder 67).
- Schallfelder sind unwirksam, wenn DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio oder Dolby TrueHD mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

Von bestimmten Lautsprechern erfolgt keine oder nur eine sehr leise Tonausgabe.

- Schließen Sie Kopfhörer an die Buchse PHONES an und überprüfen Sie, ob über die Kopfhörer Ton ausgegeben wird. Wenn nur ein Kanal über den Kopfhörer ausgegeben wird, ist das Gerät möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabelstecker vollständig in die Anschlüsse am Receiver und am Gerät eingeführt sind. Wenn beide Kanäle über den Kopfhörer ausgegeben werden, ist einer der Frontlautsprecher möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluss des Frontlautsprechers, von dem kein Ton ausgegeben wird.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie beide Buchsen L und R eines analogen Gerätes angeschlossen haben, da für analoge Geräte Anschlüsse an beiden Buchsen (L und R) erforderlich sind. Verwenden Sie ein Audiokabel (nicht mitgeliefert).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 100).
- Stellen Sie sicher, dass der/die Center-/ Surroundlautsprecher auf „Small“ oder „Large“ eingestellt ist/sind.
- Prüfen Sie, ob die Lautsprechereinstellungen für den Setup angemessen sind. Verwenden Sie dazu das Menü Auto Calibration oder den Eintrag „SP Pattern“ im Menü Speaker Settings. Stellen Sie anschließend mithilfe des Menüs Speaker Settings und dem Eintrag „Test Tone“ sicher, dass der Ton von den einzelnen Lautsprechern korrekt ausgegeben wird.
- Einige Discs besitzen keine Dolby Digital Surround EX-Kennzeichnung, auch wenn die Verpackungen ein Dolby Digital Surround EX-Logo aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer korrekt und einwandfrei angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- In Abhängigkeit vom gewählten Schallfeld erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer.
- Wenn alle Lautsprecher auf „Large“ eingestellt sind und „NEO6 CIN“ oder „NEO6 MUS“ gewählt ist, wird kein Ton vom Subwoofer ausgegeben.
- Prüfen Sie die Einstellung von „Audio Out“ im Menü HDMI Settings (Seite 107).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt an die HDMI-Buchse für das jeweilige Gerät angeschlossen ist.
- Der Ton einer Super-Audio-CD kann nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.
- Je nach Wiedergabegerät müssen Sie möglicherweise die HDMI-Einstellung des Gerätes konfigurieren. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein High-Speed-HDMI-Kabel, insbesondere wenn Sie während einer 1080p-, Deep Color (Deep Colour)- oder 3D-Übertragung Bilder ansehen oder Audiosignale wiedergeben möchten.
- Während das GUI-Menü auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, gibt der Receiver möglicherweise keinen Ton aus. Drücken Sie GUI MODE, um „GUI OFF“ auszuwählen.
- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte digitale Audioeingangsbuchse nicht einem anderen Eingang neu zugewiesen wurde (Seite 92).
- Vergewissern Sie sich, dass „A. DIRECT“ nicht benutzt wird.

Es ist kein Ton von einem bestimmten Gerät zu hören.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt an die entsprechenden Audioeingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker der (des) Verbindungskabel(s) vollständig in die Anschlüsse am Receiver und am Gerät eingeführt sind.
- Prüfen Sie den INPUT MODE (Seite 91).

Es ist kein Ton oder nur ein sehr leiser Ton zu hören, egal, welches Gerät ausgewählt ist.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlusskabel in ihren Eingangs-/Ausgangsbuchsen für die entsprechenden Buchsen von Receiver, Lautsprechern und den anderen Geräten stecken.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Receiver als auch alle Geräte eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Regler MASTER VOLUME nicht auf „VOL MIN“ steht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion SPEAKERS nicht auf „SPK OFF“ eingestellt ist (Seite 37).

- Stellen Sie sicher, dass keine Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind.
- Drücken Sie **MUTING** oder  auf der Fernbedienung, um die Stummschaltfunktion aufzuheben.
- Drücken Sie die Eingangstaste an der Fernbedienung, oder drehen Sie den **INPUT SELECTOR** am Receiver, um das gewünschte Gerät zu wählen (Seite 47).
- Die Schutzschaltung des Receivers ist aktiviert worden. Schalten Sie den Receiver aus, beseitigen Sie die Ursache für den Kurzschluss, und schalten Sie den Receiver wieder ein.

Es ist ein starkes Brummen oder Rauschen zu hören.

- Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte fest angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Verbindungskabel nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und mindestens 3 Meter (10 Fuß) von einem Fernsehgerät oder von Leuchtstoffröhren entfernt sind.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiogeräten.
- Die Stecker und Anschlüsse sind verschmutzt. Wischen Sie die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch ab.

Der Ton von links und rechts ist nicht ausgewogen oder vertauscht.

- Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte korrekt und fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie im Menü **Speaker Settings** die Klangpegelparameter ein.

Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt das Fernsehgerät keinen Ton aus.

- Wenn der Receiver in den Standby-Modus wechselt, wird der Ton über die HDMI-Komponente ausgegeben, die vor dem letzten Ausschalten des Receivers gewählt war. Wenn Sie ein anderes Gerät wiedergeben möchten, spielen Sie das betreffende Gerät ab und führen die **One-Touch-Wiedergabe** aus, oder schalten Sie den Receiver ein, und wählen Sie das gewünschte HDMI-Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass „**Pass Through**“ im Menü **HDMI Settings** auf „**ON**“ gesetzt ist, wenn Sie Geräte, die nicht mit „**BRAVIA**“ Sync kompatibel sind, an den Receiver anschließen (Seite 107).

Keine Tonausgabe am Receiver und über die Fernsehlautsprecher.

- Prüfen Sie die Einstellung von „**Audio Out**“ im Menü **HDMI Settings** (Seite 107).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt an die HDMI-Buchse für das jeweilige Gerät angeschlossen ist.
- Der Ton einer Super-Audio-CD kann nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.
- Je nach Wiedergabegerät müssen Sie möglicherweise die HDMI-Einstellung des Gerätes konfigurieren. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein **High-Speed-HDMI-Kabel**, insbesondere wenn Sie während einer **1080p-, Deep Color (Deep Colour)-** oder **3D-Übertragung** Bilder ansehen oder Audiosignale wiedergeben möchten.
- Während das **GUI-Menü** auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, gibt der Receiver möglicherweise keinen Ton aus. Drücken Sie **GUI MODE**, um „**GUI OFF**“ auszuwählen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät mit der Funktion **Systemaudiosteuerung** kompatibel ist.

- Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Funktion Systemaudiosteuerung ausgestattet ist, stellen Sie die „Audio Out“-Einstellungen im Menü HDMI Settings auf
 - „TV+AMP“, wenn Sie den Ton sowohl über die Fernsehlautsprecher als auch über den Receiver ausgeben wollen.
 - „AMP“, wenn Sie den Ton über den Receiver ausgeben wollen.
- Wenn Sie den Receiver mit einem Videogerät (Projektor usw.) verbinden, erfolgt möglicherweise keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Wenn Sie den Ton eines an den Receiver angeschlossenen Gerätes nicht hören können, während am Receiver der Fernseheingang ausgewählt ist,
 - wählen Sie unbedingt den HDMI-Eingang des Receivers, wenn Sie ein Programm auf einem über eine HDMI-Verbindung an diesen Receiver angeschlossenen Gerät wiedergeben wollen.
 - wechseln Sie den Fernsehkanal, wenn Sie eine Fernsehsendung anschauen wollen.
 - wählen Sie das Gerät oder den Eingang, den Sie wiedergeben möchten, wenn Sie ein Programm auf dem an das Fernsehgerät angeschlossenen Gerät anschauen. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Geräte korrekt angeschlossen sind.
- Wählen Sie das Gerät, das als Signalquelle verwendet werden soll, mit den Eingangstasten aus (Seite 47).

Die MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige leuchtet nicht in Blau auf.

- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente an einen digitalen Anschluss angeschlossen und der Eingang an diesem Receiver korrekt eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Eingangssignalquelle der wiedergegebenen Software dem Mehrkanalformat entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente für Mehrkanalton eingerichtet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der gewählte Audioeingangsanschluss (digital) nicht unter „Input Assign“ im Menü Input Option einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 92).

Es gibt eine Zeitlücke zwischen der Audioausgabe und der Bildanzeige.

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion PARTY STREAMING nicht benutzt wird. Um eine PARTY zu beenden, drücken Sie SHIFT und halten dann PARTY gedrückt, bis „CLOSE PARTY“ angezeigt wird. Näheres dazu finden Sie auf Seite 81.

Bild

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild.

- Wählen Sie mit den Eingangstasten den richtigen Eingang aus.
- Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingangsmodus ein.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiogeräten.
- Weisen Sie den Videoeingang des Gerätes korrekt zu.
- Das Eingangssignal sollte mit der Eingangsfunktion identisch sein, wenn Sie mit diesem Receiver ein Eingangssignal aufwärts konvertieren (Seite 30).

Fortsetzung

- Wenn Sie die Verbindung über ein HDMI-DVI-Kabel herstellen, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt ausgegeben.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel korrekt und fest an den Geräten angeschlossen sind.
- Je nach Wiedergabegerät müssen Sie möglicherweise das Gerät konfigurieren. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein High-Speed-HDMI-Kabel, insbesondere wenn Sie während einer 1080p-, Deep Color (Deep Colour)- oder 3D-Übertragung Bilder ansehen oder Audiosignale wiedergeben möchten.

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein 3D-Bild.

- Abhängig vom Fernseh- oder Videogerät werden möglicherweise keine 3D-Bilder wiedergegeben. Prüfen Sie die vom Receiver unterstützten 3D-Bildformate (Seite 138).

Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt das Fernsehgerät kein Bild aus.

- Wenn der Receiver in den Standby-Modus wechselt, wird das Bild über die HDMI-Komponente ausgegeben, die vor dem letzten Ausschalten des Receivers gewählt war. Wenn Sie ein anderes Gerät wiedergeben möchten, spielen Sie das betreffende Gerät ab und führen die One-Touch-Wiedergabe aus, oder schalten Sie den Receiver ein, und wählen Sie das gewünschte HDMI-Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass „Pass Through“ im Menü HDMI Settings auf „ON“ gesetzt ist, wenn Sie Geräte, die nicht mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind, an den Receiver anschließen (Seite 107).

Das über die Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT eingespeiste Bild ist schlecht.

- Die Auflösung der über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird möglicherweise nicht von Ihrem Fernsehgerät unterstützt. In diesem Fall wählen Sie am Receiver eine geeignete Auflösung (Seite 106).

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Geräte korrekt angeschlossen sind.
- Wählen Sie das Gerät, das als Signalquelle verwendet werden soll, mit den Eingangstasten aus (Seite 47).

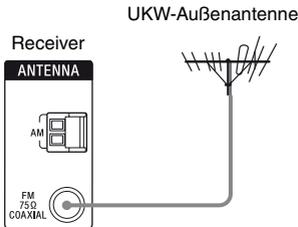
Das GUI-Menü erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

- Drücken Sie mehrmals GUI MODE, um „GUI ON“ auszuwählen. Wenn das GUI-Menü immer noch nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, drücken Sie MENU.
 - Prüfen Sie, ob das Fernsehgerät korrekt angeschlossen ist.
 - Die Auflösung der über die Videobuchsen ausgegebenen Signale wird möglicherweise nicht von Ihrem Fernsehgerät unterstützt. In diesem Fall wählen Sie am Receiver eine geeignete Auflösung (Seite 106).
-

Tuner

Der UKW-Empfang ist schlecht.

- Schließen Sie eine UKW-Außenantenne wie unten gezeigt über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an.



Es können keine Radiosender eingestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Antennen einwandfrei angeschlossen sind. Richten Sie die Antennen aus und schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an.
- Halten Sie die Satelliten-Radioantenne von Lautsprecher- und Netzkabeln fern, um Störungen zu vermeiden.*
- Die Signalstärke der Sender ist beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf zu schwach. Verwenden Sie die Direktabstimmung.
- Das Empfangsintervall muss korrekt eingestellt sein (beim direkten Einstellen von MW-Sendern) (Seite 57).
- Es sind keine Sender gespeichert oder die gespeicherten Sender sind gelöscht worden (bei der Abstimmung mit Festsendersuchlauf). Speichern Sie die Festsender ab (Seite 58).
- Drücken Sie AMP und dann DISPLAY an der Fernbedienung so oft, bis die Frequenz im Bedienfeld-Display erscheint.

Der Receiver kann keine Satellitenkanäle empfangen.*

- Die Empfangsbedingungen sind nicht gut. Stellen Sie die Antenne an einem Ort auf, an dem gute Empfangsbedingungen vorherrschen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Satellitenradiodienst abonniert haben (Seite 59).

RDS funktioniert nicht.**

- Überprüfen Sie, ob Sie einen UKW-RDS-Sender eingestellt haben.
- Wählen Sie einen UKW-Sender mit stärkeren Signalen aus.

Die gewünschten RDS-Informationen werden nicht angezeigt.**

- Der Sender hat vielleicht momentan eine Störung. Kontaktieren Sie den Radiosender und finden Sie heraus, ob diese tatsächlich senden.

* Nur USA- und Kanada-Modelle.

** Nur für die Modelle von Europa und Australien.

iPhone/iPod

Der Ton klingt verzerrt.

- Drücken Sie an der Fernbedienung wiederholt MASTER VOL – oder \triangleleft –.
- Stellen Sie den Menüpunkt „EQ“ des iPhone/iPod auf „Off“ oder „Flat“.

Der iPhone bzw. das iPod kann nicht geladen werden.

- Prüfen Sie, ob der Receiver eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der iPhone bzw. das iPod fest angeschlossen ist.

Der iPhone bzw. das iPod kann nicht betrieben werden.

- Überprüfen Sie, ob Sie die Schutzhülle des iPhones/iPodes entfernt haben.
- Je nach Inhalt des iPhone/iPod kann es etwas länger dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
- Trennen Sie den iPhone bzw. das iPod, und schließen Sie ihn/es danach erneut an.
- Sie verwenden einen iPhone bzw. ein iPod, der/das nicht unterstützt wird. Informationen über die unterstützten Gerätetypen finden Sie unter „Kompatible iPod/iPhone-Modelle“ (Seite 49).

Die Klingellautstärke des iPhones ändert sich nicht.

- Regeln Sie die Klingellautstärke mithilfe der Bedienelemente auf dem iPhone.

USB-Gerät

Verwenden Sie ein unterstütztes USB-Gerät?

- Wenn Sie ein nicht unterstütztes USB-Gerät anschließen, können die folgenden Probleme auftreten. Informationen über die unterstützten Gerätetypen finden Sie unter „Kompatible USB-Geräte“ (Seite 52).
 - Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
 - Datei- oder Ordnernamen werden nicht auf diesem Receiver angezeigt.
 - Es ist keine Wiedergabe möglich.
 - Es gibt Aussetzer beim Ton.
 - Es ist ein Rauschen zu hören.
 - Es wird ein verzerrter Ton ausgegeben.

Es rauscht, es gibt Aussetzer beim Ton oder es wird ein verzerrter Ton ausgegeben.

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie das USB-Gerät erneut an, und schalten Sie dann den Receiver ein.
- Die Musikdaten enthalten selbst Rauschen, oder der Ton ist verzerrt.

Das USB-Gerät kann nicht am (USB)-Port angeschlossen werden.

- Es wird versucht, das USB-Gerät falsch herum anzuschließen. Schließen Sie das USB-Gerät ordnungsgemäß ausgerichtet an.

Es wird sehr lange „Reading“ angezeigt, oder es dauert übermäßig lange, bis die Wiedergabe gestartet wird.

- Der Leseprozess kann in den folgenden Fällen lange dauern.
 - Das USB-Gerät verfügt über viele Ordner oder Dateien.
 - Die Dateistruktur ist äußerst komplex.
 - Die Speicherkapazität ist übermäßig groß.
 - Der interne Speicher ist fragmentiert. Daher empfehlen wir die Befolgung dieser Richtlinien.
 - Gesamtzahl von Ordnern auf dem USB-Gerät: 100 oder weniger (einschließlich des „ROOT“-Ordners)
 - Gesamtzahl von Dateien pro Ordner: 100 oder weniger.

Fehlerhafte Anzeige.

- Die auf dem USB-Gerät gespeicherten Daten können beschädigt sein.
- Folgende Zeichencodes können von diesem Receiver angezeigt werden:
 - Großbuchstaben (A bis Z)
 - Kleinbuchstaben (a bis z)
 - Ziffern (0 bis 9)
 - Symbole (' < > * + , - . / @ [\] _ `)Andere Zeichen werden evtl. nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- Schalten Sie den Receiver aus, und trennen Sie dann das USB-Gerät. Schalten Sie den Receiver wieder ein, und schließen Sie dann das USB-Gerät wieder an.
- Schließen Sie das unterstützte USB-Gerät an (Seite 52).
- Das USB-Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des USB-Geräts, wie Sie dieses Problem lösen können.

Die Wiedergabe startet nicht.

- Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie das USB-Gerät erneut an, und schalten Sie dann den Receiver ein.
- Schließen Sie das unterstützte USB-Gerät an (Seite 52).
- Drücken Sie **▶**, um die Wiedergabe zu starten.

Wiedergabe einer Audiodatei nicht möglich.

- Wiedergabe von MP3-Dateien im MP3 PRO-Format nicht möglich.
- Die Audiodatei ist eine aus mehreren Titeln bestehende Audiodatei.
- Einige AAC-Dateien können eventuell nicht korrekt wiedergegeben werden.
- Wiedergabe von WMA-Dateien im Windows Media Audio Lossless- und Professional-Format nicht möglich.
- USB-Geräte, die mit anderen Dateisystemen als FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.*
- Wenn Sie ein partitioniertes USB-Gerät verwenden, können nur die Audiodateien auf der ersten Partition wiedergegeben werden.
- Die Wiedergabe ist für bis zu 8 Ordner (einschließlich des „ROOT“-Ordners) möglich.
- Die Anzahl der Ordner (einschließlich des „ROOT“-Ordners) hat 100 überschritten.
- Die Anzahl der Dateien in einem Ordner hat 100 überschritten.
- Die Wiedergabe von Dateien, die verschlüsselt oder durch Passwörter usw. geschützt sind, ist nicht möglich.

* Dieses Gerät unterstützt FAT16 und FAT32, aber einige USB-Geräte unterstützen evtl. nicht alle diese FAT-Typen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen USB-Geräte, oder wenden Sie sich hierzu an den Hersteller.

Netzwerkanschluss

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Prüfen Sie, welche Fehlerart vorliegt. Siehe „Meldungsliste mit Netzwerkfunktionen“ (Seite 84).

Der Receiver kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Lesen Sie „So prüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 109), und wählen Sie dann „Connection“ in Schritt 2. Wenn „No Connection“ angezeigt wird, richten Sie den Netzwerkanschluss erneut ein (Seite 72).
- Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.

Der Receiver lässt sich nicht über das Media Remote-Gerät steuern.

- Nach dem Einschalten des Receivers kann es sehr lange dauern, bis dieser eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt hat. Warten Sie einige Augenblicke, und versuchen Sie dann erneut, Media Remote zu verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass „Network Standby“ im Menü Network Settings auf „On“ gesetzt ist, damit Sie Media Remote umgehend nach dem Einschalten des Receivers verwenden können.

Sie können das Menü Network Settings nicht auswählen.

- Stellen Sie sicher, dass eine der Funktionen Heimnetzwerk oder Musikdienste ausgewählt wurde.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Receivers ein paar Augenblicke, und wählen Sie dann das Menü Network Settings erneut.

Der Receiver kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

- Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Server eingeschaltet ist.
- Die Netzwerkeinstellungen des Receivers sind möglicherweise nicht korrekt. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Lesen Sie „So prüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 109), und wählen Sie dann „Connection“ in Schritt 2. Wenn „No Connection“ angezeigt wird, richten Sie den Netzwerkanschluss erneut ein (Seite 72).
- Der Server ist unter Umständen instabil. Starten Sie ihn neu.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server ordnungsgemäß an den Router angeschlossen sind.
- Überzeugen Sie sich, dass der Server ordnungsgemäß eingestellt wurde (Seite 72). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Wenn auf dem Computer die Funktion ICF (Internet Connection Firewall) aktiv ist, kann dies verhindern, dass der Receiver eine Verbindung zum Computer herstellt (nur bei Verwendung Ihres Computers als Server). Eventuell müssen Sie die Firewall-Einstellungen ändern, damit der Receiver eine Verbindung herstellen kann. (Einzelheiten zum Ändern der Firewall-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.)
- Wenn Sie den Receiver initialisiert oder eine Systemwiederherstellung auf Ihrem Server vorgenommen haben, führen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut durch (Seite 72).

Der Server (z. B. ein Computer) wird nicht in der Serverliste angezeigt („No Server“ erscheint auf dem Fernsehschirm.)

- Eventuell haben Sie zuerst diesen Receiver eingeschaltet, bevor Sie den Server eingeschaltet haben. Aktualisieren Sie die Serverliste (Seite 76).
- Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Server eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich, dass der Server ordnungsgemäß eingestellt wurde (Seite 72). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server ordnungsgemäß an den Router angeschlossen sind. Prüfen Sie die Daten der Netzwerkeinstellungen (Seite 109).

Sie können Audiodaten nicht normal wiedergeben.

- Die Zufallswiedergabe wurde ausgewählt. Drücken Sie SHIFT und dann mehrmals SHUFFLE, bis „SHUF“ ausgeblendet wird.

Die Wiedergabe startet nicht oder wechselt nicht automatisch zum nächsten Titel oder zur nächsten Datei.

- Stellen Sie sicher, dass die abzuspielende Audiodatei in einem Format vorliegt, das von diesem Receiver unterstützt wird (Seite 76).
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien mit DRM-Kopierschutz ist nicht möglich. Informationen zum Überprüfen des Kopierschutzes einer WMA-Datei finden Sie auf Seite 78.

Während der Wiedergabe gibt es Aussetzer beim Ton.

- Bei Verwendung Ihres Computers als Server werden auf dem Computer unter Umständen viele Anwendungen ausgeführt. Wenn auf dem Computer Antivirensoftware ausgeführt wird, deaktivieren Sie sie vorübergehend, da anderenfalls ein großer Teil der Systemressourcen verbraucht wird.
- Je nach Netzwerkumgebung ist es unter Umständen nicht möglich, Titel mit mehreren gleichzeitig in Betrieb befindlichen Geräten wiederzugeben. Schalten Sie ein anderes Gerät aus, damit der Receiver die Titel wiedergeben kann.

„Cannot Play“ wird angezeigt.

- Sie können keine anderen Dateien als Audiodateien wiedergeben.
- Überzeugen Sie sich, dass der Server ordnungsgemäß eingestellt wurde (Seite 72). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Prüfen Sie, ob die Audiodatei auf dem Server beschädigt oder gelöscht wurde. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Servers nach.
- Sie können die folgenden Titel nicht wiedergeben:
 - Ein Titel, der gegen Wiedergabebeschränkungen verstößt.
 - Ein Titel mit unregelmäßigen Urheberrechtsinformationen.
 - Ein Titel, den Sie in einem Online-Musikladen gekauft haben und der kein Heimnetzwerk-Streaming unterstützt.
 - Ein Titel mit einem Format, das vom Receiver nicht unterstützt wird (Seite 76).
- Überzeugen Sie sich, dass der ausgewählte Titel nicht auf dem Server gelöscht wurde. Falls der Titel gelöscht wurde, wählen Sie einen anderen Titel.
- Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Server eingeschaltet ist.

- Der Server ist unter Umständen instabil. Starten Sie ihn neu.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server ordnungsgemäß an den Router angeschlossen sind.

„No Track“ wird angezeigt.

- Wenn sich im ausgewählten Ordner keine Titel oder Unterordner befinden, können Sie den Ordner nicht erweitern, um seinen Inhalt anzuzeigen.

Sie können keine Titel im kopiergeschützten WMA-Format wiedergeben.

- Informationen zum Überprüfen des Kopierschutzes einer WMA-Datei finden Sie auf Seite 78.

Sie können keinen bereits vorher gewählten Titel auswählen.

- Eventuell wurden die Titelinformationen auf dem Server geändert. Wählen Sie den Server in der Serverliste erneut aus (Seite 76).

Geräte im Heimnetzwerk können keine Verbindung zum Receiver herstellen.

- „Network Standby“ ist möglicherweise auf „Off“ gesetzt. Schalten Sie den Receiver ein, oder stellen Sie „Network Standby“ auf „On“ (Seite 111).
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk korrekt eingerichtet wurde. Anderenfalls kann die Verbindung nicht hergestellt werden (Seite 109).
- Das Gerät in der Geräteliste wurde auf „Not Allow“ gesetzt (Seite 109), oder das Gerät wurde nicht zur Geräteliste hinzugefügt (Seite 109).
- Es wurde bereits das Maximum von 20 anschließbaren Geräten erreicht. Löschen Sie nicht benötigte Geräte in der Geräteliste, und setzen Sie dann „Auto Access“ auf „Allow“ (Seite 109).

- Der Serverbetrieb des Receivers wird unterbrochen, wenn der Receiver einen der folgenden Vorgänge ausführt.
 - Wiedergabe eines auf dem Server gespeicherten Titels (der Receiver fungiert als Player)
 - Aktualisierung der Software

Der Receiver kann nicht automatisch eingeschaltet werden, wenn Geräte im Netzwerk auf ihn zugreifen.

- Der Receiver selbst unterstützt den Wake-on-LAN-Standard nicht. Daher kann der Receiver durch Wake-on-LAN nicht eingeschaltet werden, wenn „Network Standby“ auf „Off“ gesetzt ist. Setzen Sie „Network Standby“ auf „On“, so dass der Receiver auf Anweisungen von anderen Geräten über ein Netzwerk reagieren kann (Seite 111).

Geräte im Netzwerk können den Receiver nicht einschalten.

- Der Receiver kann nicht durch einen Wake-on-LAN-Start eingeschaltet werden, der durch andere Geräte im Netzwerk ausgelöst wird.

Der Receiver kann nicht den Titel wiedergeben, der momentan vom PARTY-Host abgespielt wird.

- Der PARTY-Host gibt gerade einen Titel in einem Audioformat wieder, das auf dem Receiver nicht unterstützt wird.
- Es kann eine Zeit lang dauern, bevor der Wiedergabeton ausgegeben wird.

Der Receiver tritt einer unbeabsichtigten PARTY bei.

- Wenn zum Beitrittszeitpunkt des Receivers bereits mehr als eine PARTY gestartet wurden, kann der Receiver eventuell nicht der von Ihnen gewünschten PARTY beitreten. Schließen Sie die andere PARTY, und treten Sie dann der gewünschten PARTY bei.

Musikdienste

Der Receiver kann keine Verbindung zu einem Dienst herstellen.

- Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Lesen Sie „So prüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 109), und wählen Sie dann „Connection“ in Schritt 2. Wenn „No Connection“ angezeigt wird, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut ein (Seite 72).
- Wenn der Vertrag mit Ihrem Internetanbieter die Internetverbindung auf jeweils immer nur ein Gerät beschränkt, kann dieses Gerät nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden ist. Wenden Sie sich an Ihren Betreiber oder Diensteanbieter.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Receiver.
- Entfernen Sie Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver.
- Ersetzen Sie alle Batterien in der Fernbedienung durch neue, wenn sie zu schwach sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Eingang an der Fernbedienung gewählt haben.
- Wenn Sie ein programmiertes Nicht-Sony-Gerät bedienen, funktioniert die Fernbedienung je nach Modell und Hersteller des Gerätes möglicherweise nicht richtig.

Sonstiges

Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie die HDMI-Verbindung (Seite 22, 23).
- Vergewissern Sie sich, dass „Ctrl for HDMI“ im Menü HDMI Settings auf „ON“ gestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.
- Überprüfen Sie die Steuerung für HDMI-Einstellungen des angeschlossenen Gerätes. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.
- Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt wurde, funktioniert „BRAVIA“ Sync nicht ordnungsgemäß, selbst wenn ein Gerät an der Buchse HDMI IN angeschlossen ist.
- Beschränkungen bezüglich Typ und Anzahl der Geräte, die durch „BRAVIA“ Sync gesteuert werden können, werden in der Norm HDMI CEC wie folgt spezifiziert.
 - Aufnahmegeräte (Blu-ray-Disc-Recorder, DVD-Recorder usw.): maximal 3 Geräte
 - Wiedergabegeräte (Blu-ray-Disc-Player, DVD-Player usw.): maximal 3 Geräte
 - Geräte mit Tuner-Funktion: maximal 4 Geräte
 - AV-Receiver (Audiosystem): maximal 1 Geräte

Die Fernbedienung des Fernsehgeräts kann nicht zur Steuerung der angeschlossenen Geräte verwendet werden, wenn die Funktion Steuerung für HDMI verwendet wird.

- Je nachdem, welches Gerät und welches Fernsehgerät angeschlossen sind, müssen Sie evtl. das Gerät und das Fernsehgerät einrichten. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes und des Fernsehgeräts nach.
- Wechseln Sie den Eingang am Receiver zum HDMI-Eingang, der mit dem Gerät verbunden ist.

Fehlermeldungen

Bei einer Fehlfunktion erscheint eine Meldung im Bedienfeld-Display. Anhand der Meldung können Sie den Zustand des Systems überprüfen. Sollte eine Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

PROTECTOR

Ein unregelmäßiger Strom wird an die Lautsprecher ausgegeben, oder der Receiver ist mit einem Gegenstand bedeckt, der die Lüftungsöffnungen blockiert. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindung, und schalten Sie den Receiver wieder ein.

USB FAIL

Ein Überstrom vom ⚡ (USB)-Port wurde festgestellt. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Prüfen Sie das iPhone bzw. den iPod oder das USB-Gerät, trennen Sie es anschließend, und schalten Sie den Strom wieder ein.

Informationen über andere Meldungen finden Sie unter „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 42), „iPhone/iPod-Meldungsliste“ (Seite 52), „USB-Meldungsliste“ (Seite 55), „Satellitenradio-Meldungsliste“ (Seite 65) und „Meldungsliste mit Netzwerkfunktionen“ (Seite 84).

Löschen des Speichers

Querverweise

Löschen	Siehe
Alle gespeicherten Einstellungen	Seite 35
Angepasste Schallfelder	Seite 71

Hinweise zu Support-Informationen

Einzelheiten zu den neuesten Informationen über den Receiver erhalten Sie auf der folgenden Website.

Für Kunden in den USA:

<http://www.esupport.sony.com/>

Für Kunden in Kanada:

[Englisch]

<http://www.sony.ca/ElectronicsSupport/>

[Französisch]

<http://fr.sony.ca/ElectronicsSupport/>

Für Kunden in Europa:

<http://support.sony-europe.com/>

Für Kunden in Australien:

<http://www.sony-asia.com/support>

Technische Daten

Verstärker-Abschnitt

USA-Modell¹⁾

Mindest-RMS-Ausgangsleistung
(8 Ohm bei 20 Hz – 20 kHz, THD 0,09%)
100 W + 100 W

Ausgangsleistung im Stereomodus
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 1%)

110 W + 110 W

Ausgangsleistung im Surroundmodus²⁾
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 10%)

150 W pro Kanal

Kanada-Modell¹⁾

Mindest-RMS-Ausgangsleistung
(8 Ohm bei 20 Hz – 20 kHz, THD 0,09%)
95 W + 95 W

Ausgangsleistung im Stereomodus
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 1%)

110 W + 110 W

Ausgangsleistung im Surroundmodus²⁾
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 10%)

150 W pro Kanal

Modelle für Europa und Australien¹⁾

Ausgangsleistung im Stereomodus
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 1%)

100 W + 100 W

Ausgangsleistung im Surroundmodus²⁾
(8 Ohm bei 1 kHz, THD 10%)

140 W pro Kanal

¹⁾Gemessen unter folgenden Bedingungen:

Gebiet	Stromversorgung
USA, Kanada	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Europa, Australien	230 V Wechselspannung, 50 Hz

²⁾Referenzausgangsleistung für die Front-, Center-, Surround-, Surround-Back- und oberen Frontlautsprecher. Je nach Schallfeldeinstellungen und Signalquelle wird möglicherweise kein Ton ausgegeben.

Frequenzgang

Analog 10 Hz – 70 kHz,
+0,5 dB/-2 dB (bei
umgangenem Schallfeld
und Equalizer)

Eingang

Analog Empfindlichkeit: 500 mV/
50 kOhm
Signal-Rauschabstand³⁾:
96 dB (A, 500 mV⁴⁾)

Digital (Koaxial) Impedanz: 75 Ohm
Signal-Rauschabstand:
100 dB
(A, 20-kHz-Tiefpassfilter)

Digital (Optisch) Signal-Rauschabstand:
100 dB
(A, 20-kHz-Tiefpassfilter)

Ausgang (Analog)

AUDIO OUT Spannung: 500 mV/
1 kOhm

SUBWOOFER Spannung: 2 V/1 kOhm

Equalizer

Verstärkungspegel ± 10 dB, in Schritten von
1 dB

³⁾INPUT SHORT (bei umgangenem Schallfeld und
Equalizer).

⁴⁾Gewichtetes Netzwerk, Eingangspegel.

Video-Abschnitt

Eingänge/Ausgänge

Video: 1 V_{p-p}, 75 Ohm

COMPONENT VIDEO:

Y: 1 V_{p-p}, 75 Ohm

P_B: 0,7 V_{p-p}, 75 Ohm

P_R: 0,7 V_{p-p}, 75 Ohm

80 MHz HD-Durchgang

UKW-Tuner-Abschnitt

Empfangsbereich 87,5 MHz – 108,0 MHz

Antenne UKW-Wurfantenne

Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

MW-Tuner-Abschnitt

Empfangsbereich

Gebiet	Empfangsintervall	
	10-kHz-Schritte	9-kHz-Schritte
USA, Kanada	530 kHz – 1.710 kHz	531 kHz – 1.710 kHz
Europa, Australien	–	531 kHz – 1.602 kHz

Antenne Rahmenantenne

Zwischenfrequenz 450 kHz

HDMI-Video

Eingang/Ausgang (HDMI-Verstärkerblock)

Format	2D	3D		
		Frame-Packing	Seite-an-Seite (Hälfte)	Über-/untereinander (Ober- und Unterseite)
1920 × 1080p bei 59,94/60 Hz	○	–	○	○
1920 × 1080p bei 50 Hz	○	–	○	○
1920 × 1080p bei 29,97/30 Hz	○	○	○	○
1920 × 1080p bei 23,98/24 Hz	○	○	○	○
1920 × 1080i bei 59,94/60 Hz	○	○	○	○
1920 × 1080i bei 50 Hz	○	○	○	○
1280 × 720p bei 59,94/60 Hz	○	○	○	○
1280 × 720p bei 50 Hz	○	○	○	○
1280 × 720p bei 29,97/30 Hz	○	○	○	○
1280 × 720p bei 23,98/24 Hz	○	○	○	○
720 × 480p bei 59,94/60 Hz	○	–	–	–
720 × 576p bei 50 Hz	○	–	–	–
640 × 480p bei 59,94/60 Hz	○	–	–	–

iPhone/iPod-Abschnitt

DC 5V 1,0 A MAX

USB-Abschnitt

Unterstützte Bitrate* MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3):
 32 kbps – 320 kbps, VBR
 WMA: 48 kbps – 192 kbps
 AAC: 48 kbps – 320 kbps
 * Eine Kompatibilität mit allen Kodier-/Schreibsoftwareprogrammen, Aufnahmegeräten und -medien kann nicht garantiert werden.

Übertragungsgeschwindigkeit
 Höchstgeschwindigkeit

Unterstützter USB-Gerätetyp
 Massenspeicher-Klasse

Maximalstrom 500 mA

NETWORK-Abschnitt

10BASE-T/100BASE-TX

Allgemeines

Stromversorgung

Gebiet	Stromversorgung
USA, Kanada	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Europa, Australien	230 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme 240 W

Leistungsaufnahme (im Standby-Modus)
 0,3 W (Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt ist)

Abmessungen (Breite/Höhe/Tiefe) (ca.)
 430 mm × 158 mm × 322,6 mm einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente

Gewicht (ca.) 8,8 kg

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

In bestimmten Leiterplatten werden keine halogenierten Flammschutzmittel verwendet.

Index

Numerische Einträge

- 2-Kanal 66
- 5.1-Kanal 18
- 7.1-Kanal 18

A

- A.F.D.-Modus 66
- A/V Sync 104, 116
- Alphabetische Suche 13
- Anschluss
 - antennen 32
 - Audiogeräte 31
 - Fernsehgerät 22
 - iPhone/iPod 28
 - lautsprecher 20
 - Network 32
 - USB-Gerät 31
 - Videogeräte 23
- Antenna Aiming 61
- Anzeigen von Informationen
 - auf dem Display 117
- Audio Out 107, 116
- Audio Settings 104, 116
- Auflösung 106
- Aufnahme 55
- Aufwärtskonvertierung 30
- Ausschalttimer 14
- Auto Calibration Settings 113
- Auto Standby 111, 116
- Auto Tuning 56

B

- Bass 104, 115
- Bedienfeld-Display 9
- BI-AMP 37, 96
- Bi-Verstärker-Anschluss 96
- Blu-ray-Disc-Player 26
- BRAVIA Sync
 - vorbereiten 87

C

- Camcorder 29
- Category Mode 61
- CD-Player 31

D

- DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) 38
- Device Name 110
- Digital Legato Linear (D.L.L.) 104
- Direct Tuning 57
- DLNA 72
- Dolby Digital EX 70
- Dual Mono 105, 116
- DVD-Player 26
- DVD-Recorder 29
- Dynamikbereich-Komprimierung 103, 113

E

- Effektpegel 103
- Eingang 47
- Entfernungseinheit 103, 115
- EQ Settings 104, 115

F

- Fernbedienung 12, 118
- Fernsehgerät 22
- Filmmodus 66

G

- Gespeicherter Sender 58
- GUI (Grafische Benutzeroberfläche) 44

H

- HD-D.C.S. 67
- HDMI Settings 107, 116
- Heimnetzwerk 76

I

- iPhone/iPod 129
- Input Assign 92
- INPUT MODE 91

K

- Kabel-TV-Tuner 27
- Kalibrierungstyp 113

L

- Lautsprecherschema 100, 114
- Level Settings 113
- LFE (Niederfrequenzeffekt) 10
- Lock Code 63
- Löschen
 - Fernbedienung 122
 - Schallfelder 71
 - speicher 35

M

- Manual Setup 100
- Meldungen
 - Automatische Kalibrierung 42
 - Fehler 135
 - iPhone/iPod 52
 - Netzwerkfunktionen 84
 - SIRIUS 65
 - USB 55
- Menü 99, 113
- Menü Settings 99
- Multi-Zonen 96
- Musikdienste 78
- Musikmodus 67
- MW 56

N

- Name Input 48, 58
- Network settings 108
- Netzwerk-Standby 111

O

One-Touch-Wiedergabe 88
Optionsmenü 46

P

Parental Lock 63
PARTY STREAMING 81
Pass Through 107, 116
PlayStation 3 28
Preset Mode 61
PROTECTOR 135

R

RDS 59

S

SB Assign 100
Schallfeld 66
Server 72
Serverliste 76
Sirius ID 60
SIRIUS-Satellitenradio 59
Software-Update 111
SOUND OPTIMIZER 71
Speaker Settings 100, 114
SPEAKERS 37
Steuerung für HDMI 107
Stummschaltfunktion 48
Super Audio CD-Player 31
Surround Settings 103, 115
System Settings 111, 116
Systemaudiosteuerung 89
Systemausschaltung 89
Szenenauswahl 90

T

Testton 102, 113
Theater/Theatre Mode Sync
90
Treble 104, 115
Tuner 56
Tuner Settings 115

U

Übergangsfrequenz 102,
115
UKW 56
UKW-Modus 56, 115
USB-Gerät 52

V

Video Settings 106, 116
Videorecorder 29
Voreingestellte Kanäle 62

W

Wake-on-LAN 77

Z

Zone 2 96
Zurücksetzen 35

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR SONY-SOFTWARE

Sie sollten die folgende Vereinbarung sorgfältig durchlesen, bevor Sie die (unten definierte) SONY-SOFTWARE verwenden. Indem Sie die SONY-SOFTWARE verwenden, stimmen Sie der Vereinbarung zu. Wenn Sie mit der Vereinbarung nicht einverstanden sind, haben Sie keine Berechtigung, die SONY-SOFTWARE zu verwenden.

WICHTIG – BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN: Diese Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („EULA“) ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen und der Sony Corporation („SONY“), dem Hersteller Ihres Sony-Hardwaregerätes (des „PRODUKTES“) sowie dem Lizenzgeber der SONY-SOFTWARE. Sämtliche Sony-Software und Drittpartei-Software (mit Ausnahme der Software, die ihrer eigenen separaten Lizenz unterliegt), die Ihrem PRODUKT beiliegt, sowie alle zugehörigen Updates und Upgrades werden hier mit „SONY-SOFTWARE“ bezeichnet. Sie können die SONY-SOFTWARE nur zusammen mit dem PRODUKT verwenden.

Indem Sie die SONY-SOFTWARE verwenden, stimmen Sie zu, dass Sie sich an die Bestimmungen dieser EULA halten. Wenn Sie den Bedingungen dieser EULA nicht zustimmen, ist SONY nicht zur Lizenzierung der SONY-SOFTWARE an Sie bereit. In diesem Fall dürfen Sie die SONY-SOFTWARE nicht verwenden.

LIZENZ FÜR DIE SONY-SOFTWARE

Die SONY-SOFTWARE wird durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberschutzabkommen sowie durch andere Gesetze und Übereinkommen zu geistigen Eigentumsrechten geschützt. Die SONY-SOFTWARE wird nicht verkauft, sondern nur lizenziert.

GEWÄHRUNG DER LIZENZ

Sämtliche Titel, Urheberrechte und andere Rechte für die bzw. an der SONY-SOFTWARE sind Eigentum von SONY oder deren Lizenzgebern. Diese EULA gewährt Ihnen das Recht, die SONY-SOFTWARE ausschließlich für den persönlichen Gebrauch zu verwenden.

BESCHREIBUNG DER ANFORDERUNGEN, RESTRIKTIONEN, RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

Beschränkungen. Es ist Ihnen nicht gestattet, die SONY-SOFTWARE gänzlich oder auszugsweise zu kopieren, zu modifizieren, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.

Trennung von Komponenten. Die SONY-SOFTWARE wird als einzelnes Produkt lizenziert. Seine Komponenten dürfen nicht voneinander getrennt werden.

Verwendung für ein einzelnes PRODUKT. Die SONY-SOFTWARE darf nur zusammen mit einem einzelnen PRODUKT verwendet werden.

Vermietung. Sie dürfen die SONY-SOFTWARE nicht vermieten oder verleasen.

Übertragung der Software. Sie dürfen alle Ihre Rechte im Rahmen dieser EULA nur dann permanent übertragen, wenn die SONY-SOFTWARE zusammen mit dem PRODUKT und als Teil des PRODUKTS übertragen wird, vorausgesetzt dass Sie keine Kopien behalten, die gesamte SONY-SOFTWARE (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf alle Kopien, Komponenten, Medien, Bedienungsanleitungen, andere gedruckte Materialien, elektronische Dokumente, Wiederherstellungs-Disks und diese EULA) übertragen und der Empfänger den Bedingungen dieser EULA zustimmt.

Kündigung. Ohne dabei andere Rechte zu beeinträchtigen, kann SONY diese EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie das PRODUKT, falls von SONY gefordert, an eine von SONY angegebene Adresse senden. SONY sendet das PRODUKT, sobald dies realisierbar ist, an Sie zurück, nachdem die SONY-SOFTWARE aus dem PRODUKT entfernt wurde.

Vertraulichkeit. Sie erklären sich damit einverstanden, in der SONY-SOFTWARE enthaltene vertrauliche Informationen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind, vertraulich zu behandeln und ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens SONY Dritten nicht mitzuteilen.

HOCHGEFÄHRLICHE TÄTIGKEITEN

Die SONY-SOFTWARE ist nicht fehlertolerant und wurde nicht für den Einsatz oder den Wiederverkauf als Online-Steuerungsausrüstung in gefährlichen Umgebungen konstruiert, hergestellt oder konzipiert, die eine ausfallsichere Performance erfordern, wie z. B. Betrieb von Atomkraftwerken, Luftfahrtnavigation oder Kommunikationssysteme, Luftverkehrsüberwachung, lebenserhaltende Maschinen oder Waffensysteme, wo das Versagen der SONY-SOFTWARE zu Verletzungen oder schweren körperlichen oder mit der Umwelt verbundenen Schäden oder gar zum Tod führen kann („hochgefährliche Tätigkeiten“). SONY und seine Lieferanten lehnen insbesondere jegliche ausdrückliche oder konkludente Tauglichkeitsgarantie für hochgefährliche Tätigkeiten ab.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS BEZÜGLICH SONY-SOFTWARE

Sie erklären ausdrücklich und stimmen zu, dass die Verwendung der SONY-SOFTWARE Ihrem alleinigen Risiko unterliegt. Die SONY-SOFTWARE wird „OHNE MÄNGELGEWÄHR“ und ohne Gewährleistungen irgendwelcher Art bereitgestellt. SONY, seine Zwischenhändler und SONYs Lizenzgeber (lediglich für die Zwecke dieses PARAGRAPHS zusammenfassend mit „SONY“ bezeichnet) LEHNEN NACHDRÜCKLICH ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTEN GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. SONY GEWÄHRLEISTET NICHT, DASS DIE IN DER SONY-SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN FREI VON FEHLERN ODER DEFEKTEN SIND ODER DASS DIESE IHRE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN. AUSSERDEM GIBT SONY KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DIE BETRIEBSFÄHIGKEIT DER SONY-SOFTWARE KORRIGIERT WIRD. DANEBEN GIBT SONY KEINE GARANTIE UND MACHT AUCH KEINE ANGABEN BEZÜGLICH DER VERWENDUNG ODER DER AUS DER VERWENDUNG DER SONY-SOFTWARE RESULTIERENDEN ERGEBNISSE IN BEZUG AUF RICHTIGKEIT, GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGE ERWARTUNGEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER VON SONY ODER EINEM DURCH SONY BEVOLLMÄCHTIGTEN VERTRETER ERTEILTE RATSCHLÄGE DÜRFEN NICHT ALS GEWÄHRLEISTUNGSKLÄRUNG AUFGEFASST WERDEN UND ERWEITERN IN KEINER WEISE DEN UMFANG DIESER GEWÄHRLEISTUNG. EINIGE RECHTSSYSTEME ERLAUBEN DEN AUSSCHLUSS VON IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN NICHT. IN DIESEM FALL TRIFFT DER OBIGE AUSSCHLUSS NICHT AUF SIE ZU.

Ohne Beschränkung des zuvor Gesagten wird insbesondere erklärt, dass die SONY-SOFTWARE nicht zur Verwendung mit einem anderen Produkt als dem genannten „PRODUKT“ konzipiert wurde. SONY gibt keine Garantie dafür, dass Produkte, Softwareprogramme, Inhalte oder Daten, die von Ihnen oder Dritten erstellt wurden, nicht durch die SONY-SOFTWARE beschädigt werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SONY, SEINE ZWISCHENHÄNDLER UND DIE LIZENZGEBER VON SONY (NUR für die Zwecke dieses PARAGRAPHS zusammenfassend „SONY“ genannt) HAFTEN NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN BEZÜGLICH DER SONY-SOFTWARE, DIE SICH DURCH VERSTOSS GEGEN EINE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, KAUSALHAFTUNG ODER EINE ANDERE RECHTSGRUNDLAGE ERGEBEN ODER DARAUF BASIEREN. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE EINNAHMEN, DATENVERLUST, VERLUST DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ANDERER DAMIT VERBUNDENER AUSRÜSTUNGEN, AUSFALLZEITEN UND BENUTZERZEITEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SONY ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. IN JEDEM FALL IST DIE GESAMTE HAFTUNG VON SONY IHNEN GEGENÜBER IM RAHMEN DER BESTIMMUNGEN DIESER EULA AUF DEN BETRAG BESCHRÄNKT, DER TATSÄCHLICH BEZAHLT WURDE UND AUF DIE SONY-SOFTWARE ENTFÄLLT.

AUSFUHRBESTIMMUNGEN

Wenn Sie die SONY-SOFTWARE in einem anderen Land als Ihrem Wohnsitzland verwenden oder sie in ein anderes Land versenden, müssen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Export, Import und Zoll einhalten.

ANWENDBARES RECHT

Diese EULA soll im Einklang mit den Gesetzen Japans, ohne Hinblick auf eventuelle Konflikte mit anderen gesetzlichen Bestimmungen ausgelegt, geregelt, interpretiert und angewendet werden. Alle sich aus dieser EULA ergebenden Streitfälle unterliegen ausschließlich dem Gerichtsstand und der Rechtssprechung der Gerichte in Tokio, Japan. Sie und SONY erklären sich hiermit mit dem Gerichtsstand und der Rechtssprechung dieser Gerichte einverstanden. SIE UND SONY VERZICHTEN AUF DAS RECHT AUF SCHWURGERICHTSVERHANDLUNGEN IN BEZUG AUF ANGELEGENHEITEN, DIE SICH AUS DIESER EULA ERGEBEN ODER DAMIT VERBUNDEN SIND.

UNSCHÄDLICHKEITSKLAUSEL

Falls ein Teil dieser EULA für ungültig oder nicht durchsetzbar gehalten wird, behalten die übrigen Teile ihre Gültigkeit.

Sollten Sie Fragen in Verbindung mit dieser EULA oder der hier gegebenen beschränkten Garantie haben, können Sie sich unter der auf der Garantiekarte genannten Kontaktadresse schriftlich an SONY wenden. Die Garantiekarte liegt dem Produktpaket bei.

